

AUGUST 8|2003

€ 3,00 · Schweiz sfr 6 · Österreich € 3,40 · BeNeLux € 3,50 · Italien, Spanien, Portugal (Cont.) € 4,20 · Finnland € 4,70 · www.reisemobil-international.de

REISEMOBIL

REISEMOBIL

INTERNATIONAL

E 19189



Modelle 2004

Adria, Bürstner,
Dethleffs, Eura,
Mercedes, Peugeot

Praxistest

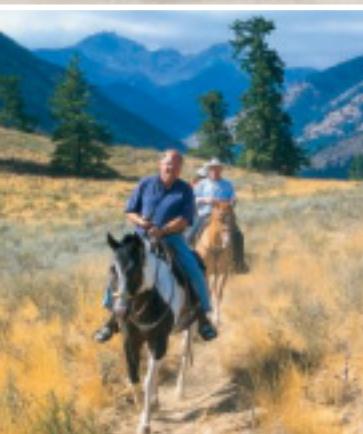
Dethleffs T 6476



CARAVAN SALON
DÜSSELDORF

Caravan Salon 2003

Fakten · Meinungen Perspektiven



Profitest
**Concorde
Liner L 900**



Tolle Reisen USA: Wilder Westen
Schweden · Oberschwaben · Vogtland

Auf der Lauer

Sehnsüchtig erwarten viele Reisemobilisten den ersten Ferientag und damit den Start in den wohlverdienten Jahresurlaub. Und obwohl es in den letzten Tagen vor dem großen



Aufbruch meist noch richtig hektisch wird, sollten wir uns gut vorbereiten und in den ersten Urlaubstagen – bis wir uns wieder an das Reisen gewöhnt haben – mit geschärften Sinnen unterwegs sein.

Denn nicht nur wir freuen uns auf den Urlaub. In den Gastländern liegen – zu unserem Leidwesen – nicht nur Gano-ven sondern auch staatliche Wegelagerer auf der Lauer und freuen sich über unsere Sorglosigkeit und über unser Geld.

Dass wir unterwegs, gleichgültig, ob tagsüber beim Stadtbummel oder nachts im Mobil, nicht alles – Papiere, Geld, Kredit- und EC-Karten, samt Auto- und Wohnungsschlüsseln – in eine einzige Hand- oder Gürteltasche packen sollten, dürfte mittlerweile jedem klar sein. Genauso wie die Forderungen, beim Tanken alle Türen abzuschließen und nicht auf südeuropäischen Raststätten zu übernachten.

Sinnvoll ist trotzdem, sich die Servicenummern der Bankinstitute in das Handy einzuspeichern, um im Bedarfsfall sofort die Karten sperren zu lassen. Und für den Fall der Fälle empfiehlt es sich, Kopien aller Papiere und zwei Passbilder im Reisemobil zu haben, um bei einer Deutschen Botschaft Ersatzdokumente beantragen zu können.

Berechenbarer als die Gano-ven sind die staatlichen Wegelagerer, die – meist unter dem Deckmantel der Verkehrssicherheit – auf der Lauer nach unserem Urlaubsbudget liegen. Denn gegen sie kann man sich durch korrekte Fahrweise schützen. Wer allerdings nicht aufpasst, wird oft schmerzlich zur Kasse gebeten. So kosten in Belgien verbutes Überholen ab 200 Euro und 20 km/h zu viel Speed ab 140 Euro. Happig sind die Bußgelder auch in Italien, wo 20 km/h zu viel ab 140 Euro kosten. Oder in Spanien, wo für verbutes Überholen und 20 km/h zu viel jeweils zwischen 90 und 300 Euro fällig werden. Klar, dass auch Ös-

terreich in der Spitzengruppe mitmischt. Verbotenes Überholen schlägt hier mit 145 Euro zu Buche. Noch schlimmer schlagen die Alpen-Mautgeier zu, wenn es um ihr geheiligtes Pickerl geht. Pro Verstoß werden an Ort und Stelle – allein fünf neue Kontrollstationen haben sie gerade inthronisiert – 120 Euro fällig. Wer später zahlt, muss mit einer Strafe von bis zu 4.000 Euro rechnen.

Und nun die gute Meldung: Mit ausreichender Vorbereitung, – ganz wichtig: mit dem urlaubsfertigen Reisemobil auf eine Waage fahren –, korrektem Verhalten und wachen Sinnen unterwegs sind wir gegen diese Horrorszenarien weitgehend gewappnet und sollten von solchen Mißhelligkeiten verschont bleiben.

Herzlichst

Frank Böttger

Ihr Frank Böttger



BLICKPUNKT

CARAVAN SALON DÜSSELDORF 2003

Interview mit Projektleiter Helmut Winkler, Statements von CIVD und DCHV, Informationen

8



MAGAZIN

EDITORIAL

5

ENGAGEMENT ALS INDIKATOR

Wie entwickeln sich reisemobilfreundliche Städte? Beispiele: Bad Dürheim und Rotenburg an der Fulda

12

NACHRICHTEN

Neuzulassungen Mai 2003; Dethleffs baut neue Halle; Aktuelles aus der Branche

14

FRAUEN-SICHERHEITSTRAINING

Eura Mobil engagiert sich für die Verkehrssicherheit – speziell fürs vermeintlich schwache Geschlecht

24

CLUB-PORTRÄT

Wiking-Schlauchbootclub

62

CLUB-NEWS

EMHC-Jahrestreffen, Treffs und Termine

64

TREFFPUNKT

Leser schreiben an die Redaktion

105

ADRESSEN AUF EINEN BLICK

Anschriften von Herstellern, genannt in dieser Ausgabe

107

CAMPING-MAGAZIN

Was bieten Campingplätze für Reisemobilisten?

108

Vorschau, Impressum

162

Riesig:
Reisebus-ähnliche Ausmaße machen den Concorde Liner L 900 unübersehbar. Auch der Innenraum präsentiert sich sehr großzügig. Welches Urteil bekommt der Integrierte auf Iveco-Chassis im Profitest?

Seite 26

Ausgefeilt:
Komplett neu aufgelegt ist der Marco Polo auf der Basis des Mercedes-Benz Viano. Ein Reisemobil für alle Tage?

Seite 52

Schick:
Dethleffs wendet sich mit dem T 6476 aus der Premium Class an mobile Paare. Wie schneidet der Teilintegrierte im Praxistest ab?

Seite 8

Lustig:
In Oberschwaben rennen Schweine um die Wette – ein Sauspaß auch für Reisemobilisten

Seite 38

Saurenrennen in Oberschwaben
Wo Schweine um die Wette flitzen, haben auch Reisemobilisten ihren Spaß

Seite 160

TEST & TECHNIK

PROFITEST

Concorde Liner L 900 – Flaggschiff und Integrierter auf Iveco-Chassis

26

PRAXISTEST

Dethleffs T 6476 – Teilintegrierter aus der Modellreihe Premium Class

38

MODELLE 2004

Eura Mobil
Bürstner
Adria
Dethleffs
Mercedes-Benz
Peugeot

44
46
48
50
52
54

PRAXIS & SERVICE

NEUES ZUBEHÖR

Praktisches für unterwegs

56

BIO-DIESEL

Umwelt schonend und preisgünstig – eine Alternative für Reisemobilisten?

60

REZEPTE FÜR ZWEI FLAMMEN

Meisterkoch Reinhold Metz verrät seine Leckereien für den Backofen im Mobil

115

REISEN

STELLPLATZ-NEWS

Neue reisemobilfreundliche Orte, Sammelkarten, Fragebogen

69

KINDERSPAß MIT RUDI UND MAXI

Suchbild, Rätsel, Freizeittipps

119

WILDER WESTEN INKLUSIVE

Im Reisemobil durch den Nordwesten der USA

140

REISE-MAGAZIN

Simenon-Jahr in Lüttich

150

GLASSTRASSE IN SCHWEDEN

Wo Glasbläser kunstvoll arbeiten, sind auch Reisemobilisten gern gesehen

154

KOSMONAUTENMUSEUM

Im ostdeutschen Morgenröthe ist zu sehen, welche Deutschen sich im All getummelt haben

158

SAURENNEN IN OBERSCHWABEN

Wo Schweine um die Wette flitzen, haben auch Reisemobilisten ihren Spaß

160



INTERVIEW: HELMUT WINKLER

„Messe als Trendbarometer“

Der Projektleiter des Caravan Salon Düsseldorf erklärt, was er sich von der weltgrößten Messe der mobilen Freizeit verspricht.



?

Eine Safari-Landschaft für Offroad-Reisemobile in Halle 16 soll den Caravan Salon noch attraktiver machen. Glauben Sie, damit den durchschnittlichen Reisemobilisten zu erreichen?

!

Wir haben das ehrgeizige Ziel, jedes Jahr ein Fahrzeug-Sonderthema anzubieten. Dabei stehen Nischenprodukte im Vordergrund. Es soll gezeigt werden, was alles möglich ist.



?

Herr Winkler, welche Erwartungen haben Sie an den Caravan Salon, der in diesem Jahr in wirtschaftlich besonders turbulenten Zeiten stattfindet?

!

Die Ausstellerbeteiligung beim Caravan Salon befindet sich auf hohem und stabilem

Niveau. Über 500 Aussteller, davon ein Drittel aus dem Ausland, haben sich angemeldet. Wir erhoffen uns für die Caravaning-Branche positive Impulse für den Verkauf von Fahrzeugen und die Nutzung der Messe als Trendbarometer.

Zum Thema Expedition – Safari – Abenteuer zeigen wir Fahrzeuge mit besonderen Ausstattungsmerkmalen. Wir sind sicher, dass das Interesse hierfür groß ist und wir auch neue Besucherzielgruppen erreichen.

WEITERES PLUS

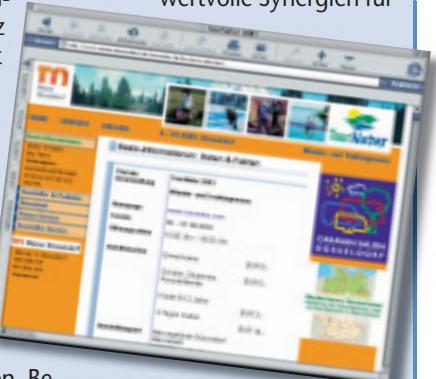
Tour Natur – die Messe für Aktive

Unter dem Namen Tour Natur geht die erste Wander- und Trekkingmesse in Düsseldorf vom 5. bis 7. September 2003 an den Start. Hintergrund: Für 30 Millionen Deutsche, darunter jede Menge Reisemobilisten, ist Wandern eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen. Der Gesamtumsatz dieses Marktes beträgt zehn Milliarden Euro, Tendenz steigend.

Auf der Messe zeigen mehr als 100 Hersteller und Fachhändler von Ausrüstungen und Zubehör, Reiseveranstalter, Tourenorganisatoren, Tourismusverbände sowie Organisationen aus den Bereichen Freizeit, Touristik und Natur ihre Produkte. Dabei stehen Fußwanderer wie im Trend liegende Wanderarten

im Mittelpunkt, etwa Schneewandern, Inlineskatewandern, Kanu- und Kajakwandern, Wasser- oder Rad- und Reitwandern.

Aufgrund der Parallelität zum letzten Wochenende des Caravan Salons versprechen sich die Veranstalter wertvolle Synergien für



Aussteller und Besucher beider Messen. Weitere Informationen im Internet: www.tournatur.com.

WOLFGANG LIEBSCHER, PRÄSIDENT DES HÄNDLERVERBANDS DCHV

Ein echtes Caravaning-Feuerwerk

„Der diesjährige Caravan Salon hat als Branchenbarometer und Prüfstein eine besondere Bedeutung. Zum einen operieren wir in wirtschaftlich unsicherem Umfeld. Zum anderen ist der Termin der diesjährigen Messe besonders unglücklich, weil die Menschen aus den drei großen Bundesländern noch in den Sommerferien sind.

Es bleibt skeptisch abzuwarten, ob sich die potenziellen Besucher von den Ferien abschrecken lassen oder sie zum Besuch des Salons in Düsseldorf nutzen.

Eines jedenfalls ist sicher – so viele Modellneuheiten wie in diesem Jahr gab es schon lange nicht mehr. Das wird ein echtes Caravaning-Feuerwerk.



Appell gegen Preiskämpfe: DCHV-Präsident Wolfgang Liebscher geht skeptisch zum Caravan Salon.

An meine Kollegen kann ich deshalb nur zum wiederholten Male appellieren, auf der Messe nicht wieder in ruinöse Preiskämpfe zu verfallen. Wir haben tolle Modelle zu verkaufen, die ihren Preis wert sind.“



Groß wie ein Fußballfeld: Dienstleister der Caravaning-Branche präsentieren sich und ihr Angebot in Halle 15.

Stellplätze anbieten. Aber auch Touren-Veranstalter sind dabei. Die Aussteller kommen hier mit kleineren Standflächen aus: Auf der Fläche eines Reisemobils passen vier Aussteller mit Service-Angeboten.

?

Für technisch Versierte stehen in Halle 13 Möbel, Interieur und Zubehör bereit, für Camper in Halle 14 Zelte und Ausstattung. Werden Sie mit diesem Platzangebot den Ansprüchen der Messebesucher gerecht?

!

Die Halle 13 ist für sich allein schon das weltgrößte Angebot an Caravaning-Technik. Das Ausstellerinteresse ist so groß, dass diese Halle im nächsten Jahr vergrößert wird. Die Zubehörhalle 14 ist randvoll mit allem, was Caravaningfans brauchen. Wichtig ist hierbei eine übersichtliche Gliederung, damit die Besucher alle Produkte und Aussteller finden.

auf dem Caravan Salon statt. Das Thema Designentwicklung nimmt auf der Messe eine zunehmende Bedeutung ein.

?

Reicht Ihrer Meinung nach die Halle 15 aus, um Urlaubsziele wie Camping- und Stell-

plätze umfassend zu repräsentieren?

!

Ja, in der Halle 15 haben wir eine Fläche von 7.000 Quadratmetern, das entspricht etwa einem Fußballfeld, für über 100 Aussteller bereitgestellt, die Camping- und



CARAVAN-CENTER

Treff vor den Hallen

Öffnungszeiten: täglich, Nachtruhe: 22 bis 7 Uhr

Toiletten/Duschräume: durchgehend

Parkgebühr pro Fahrzeug:

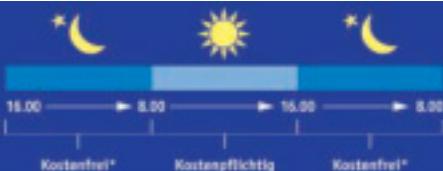
täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr versorgt: 18 Euro

Caravan-Salon-Club-Mitglieder: 15 Euro

Unversorgt: 13 Euro

Caravan-Salon-Club-Mitglieder: 10 Euro

Kostenfreie Übernachtung nur in Verbindung mit gültigem Parkticket für den vorhergehenden oder folgenden Tag. Caravan-Salon-Club-Mitglieder erhalten vergünstigte Parkgebühr nur, sofern sie ihren Club-Ausweis vorlegen.



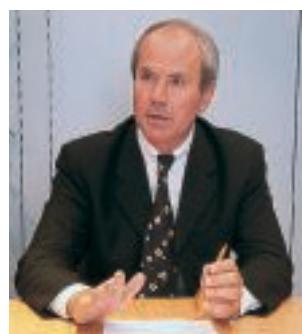
Dann wird bezahlt:
Das Zeitschema
verdeutlicht, wann
Gebühren auf dem
Caravan-Center
anfallen.

KLAUS FÖRTSCH, PRÄSIDENT DES HERSTELLERVERBANDS CIVD

Gewisser Optimismus

„Wir Hersteller gehen zuversichtlich zum Caravan Salon nach Düsseldorf. Bereits im Vorfeld zeigt der deutsche Handel eine positive Grundstimmung. Die Händlertagungen verzeichneten durchweg eine gute Orderbereitschaft des Handels. Daher starten wir Hersteller mit einem gewissen Optimismus in die neue Saison. Auch die Zulassungszahlen sprechen für sich.“

Wir sind daher überzeugt, dass der Caravan Salon eine Initialzündung für die



Gibt sich zuversichtlich: CIVD-Präsident Klaus Förttsch.

Saison 2004 sein wird. Darüber hinaus wird die exportorientierte Caravaningindustrie sicherlich von den positiven Stimmungen auf den Exportmärkten profitieren.“

CARAVAN SALON DÜSSELDORF 2003

Termin: 30. August bis 7. September 2003,
29. August Fachbesucher- und Medientag.

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintrittskarten:

- Fachbesucher und Medientag (samt Katalog und Parkplatz P2): 24,50 Euro
- Erwachsene: 9 Euro
Clubmitglieder: 6,50 Euro
- Schüler, Studenten, Auszubildende: 5 Euro
Clubmitglieder: 3 Euro
- Kinder (6 bis 12 Jahre): 3 Euro
- 2-Tages Karten: 14 Euro
Clubmitglieder: 11 Euro
- Katalog: 4 Euro

?

Das Rahmenprogramm ist in diesem Jahr mit Führerschein für Kinder und Aktionsbühnen so umfangreich wie noch nie. Ist das angesichts der Fülle von Fahrzeugen überhaupt nötig?

!

Ja, aber natürlich. Der Caravan Salon hat eine Funktion, die über eine normale Fahrzeugpräsentation hinausgeht. Hierzu gehören insbesondere Rahmenprogramme, die zusätzlichen Erlebnisnutzen oder auch Fachinformationen bieten.

?

Warum gibt es keine Neuauflage des doch so erfolgreichen Designwettbewerbs „Caravan Award: Design for a new Mobility“?

!

Ein hochkarätiger Designwettbewerb wie der Caravan



Präsentieren das neue Buch zum Design Award: Prof. Dr. Peter Zec, Geschäftsführer des Design Zentrums Nordrhein Westfalen, Klaus Förttsch, Präsident CIVD, Wilhelm Niedergöker, Geschäftsführer Messe Düsseldorf GmbH. Der Band ist das Resultat des letzjährigen, erfolgreichen Design-Wettbewerbs.

Award hat eine Laufzeit von zwei Jahren. So wurde der Wettbewerb 2002 gerade erst mit der Herausgabe des Designbuches abgeschlossen. Also findet der nächste Wettbewerb zum Caravan Salon 2004 statt.

?

Was wünschen Sie den Ausstellern, und was den Messebesuchern für den Caravan Salon 2003?

!

Wir wünschen unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Düsseldorf, entspannte Atmosphäre in voll klimatisierten Messehallen. Genießen Sie unseren Service, lernen Sie neue Freunde kennen, treffen Sie alte Bekannte. Entdecken Sie Neues. Als Basis für die kommende Saison wünschen wir gute Gespräche und gute Geschäfte.

KURZ & KNAPP

Vergnügt in Lemwerder

Die Besatzung von 44 Reisemobilen steuerte Mitte Juni Lemwerder an. Das Programm des Treffens Maritim III stand ganz im Zeichen der nah gelegenen Weser: Schifffahrt, Seefahrtsschule, Mittagessen im Bootshaus. Beim Küstenabend trat ein Pirat auf und spann Seemannsgarn.



Prima
Auftritt:
Pirat in
Lem-
werder.

Preise für Marokko

Der Preis für eine geführte Reise richtet sich bei Reim Tours nach der Anzahl der Teilnehmer. Ist eine Gruppe mit fünf Reisemobilen in Marokko unterwegs, sind 799 Euro pro Person fällig. Nehmen zwölf Paare teil, bezahlt jeder Reisende 332,90 Euro. Der Preis enthält keine Campingplatz-Gebühren, Fähr- und Besichtigungskosten. Tel.: 0821/662723, Internet: www.reim-tours.de. Der Veranstalter lädt vom 31. Juli bis 2. August 2003 zum Jahrestreffen am Habsberg ein.

Sperrnummer im Handy

Wem seine EC- oder Bankkarte abhanden kommt, der muss sie schnellstens sperren lassen. Deshalb ist es sinnvoll, die zentrale Nummer für den Auslands- wie Innlandseinsatz im Handy zu speichern: +491805/021021.

Mondo Natura

Die internationale Fachmesse für Camping, Caravaning und Tourismus Mondo Natura öffnet vom 6. bis 14. September 2003 in Rimini ihre Tore. Im europäischen Jahr der Behinderten präsentieren Designer und Hersteller behindertengerecht gestaltete Freizeitfahrzeuge. Internet: www.riminifiera.it.

ENTWICKLUNG ZWEIER REISEMOBILFREUNDLICHER ORTE

Engagement zahlt sich aus

Qualität setzt sich durch. Das gilt erst recht für Stellplätze: Reisemobilisten sind kritische Menschen, die in ihrer Freizeit durchaus eine angenehme Umgebung genießen möchten. Doch was genau macht diesen Anspruch aus? Zwei Beispiele: Bad Dürrheim und Rotenburg an der Fulda.



Gut frequentiert: Stellplatz an der Therme in dem Schwarzwälder Kurort.



Engagiert sich für den Stellplatz:
Michael Bertsch aus Bad Dürrheim.

„Wir garantieren jedem Gast, der Bad Dürrheim anfährt, dass er einen Stellplatz bekommt“, sagt Michael Bertsch, technischer Leiter der Kur- und Bäder GmbH. Tatsächlich bietet der Stellplatz-Betreiber in dem Schwarzwälder Kurort auf drei benachbarten Plätzen Flächen für 450 Reisemobile:

- auf dem P1 neben dem Heilbad Solemar,
- auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau liegt der P2,
- der ehemalige Festplatz ist zum P3 ausgebaut und soll 100 Stromanschlüsse erhalten.

Allein in den ersten fünf Monaten dieses Jahres hat der Stellplatz-Betreiber einen Rekordumsatz von 40.868 Euro erwirtschaftet. Von Januar bis Mai besuchten 5.000 Reisemobile den Platz an der Therme. 11.000 Personen-Übernachtungen gegenüber 10.000 im Vorjahr ließen die geschundene Kur-Kassen klingeln.



Hoch hinaus: In Bad Dürrheim steigen im Sommer Ballone in die Lüfte.

Gesellschaft nur 14.000 Euro investiert: „Den Rest habe ich über Sponsoren organisiert“, erläutert der 44-jährige, „ich habe alles so gemacht, dass es möglichst simpel ist.“

Einen weiteren finanziellen Vorteil bietet die Lage des Areals auf dem Gelände der Landesgartenschau aus dem Jahr 1994: Die gesamte Fläche mit Klanggarten, Golf-Übungsplatz sowie Bogenschießen und Kurhaus wird ohnehin regelmäßig gepflegt, die Stellplätze quasi nebenbei instand gehalten.

Und die Gäste? Die kommen gern wieder. Einigen gefällt es so gut in Bad Dürrheim, dass sie für einen Kuraufenthalt von zwei oder drei Wochen anreisen. Doch bei den Reisemobilisten zählt vor allem die persönliche Betreuung durch Michael Bertsch. „Täglich schaue ich mich für ein bis zwei Stunden auf den Plätzen um, unterhalte mich mit den Gästen.“

Aber dies ist nur der zweite Baustein seines Engagements: Seit der Eröffnung des ersten Platzes im Herbst 2001 hat die

die Reisemobilisten. Die Solemar-Therme stellt kostenlose Sommerferien-Feste auf die Beine mit Showbühne, großem Sandstrand, Strandbar und Lagerfeuer. Jeden Freitag lockt die Erlebnisnacht mit Livemusik jung und alt ins Bad.

Hoch her geht es vom 6. bis 7. September 2003 – direkt am Parkplatz P1 und P2: Dort steigt das kostenlose Ballonmeeting, zu dem Bertsch bis zu 400 Reisemobile erwartet. Neben dem Stellplatz starten Heißluftballons und Drachenflieger, und es landen Fallschirmspringer. Das Highlight: ein Zeppelin aus Friedrichshafen, der die Gäste vom Stellplatz zu einem dreieinhalbständigen Rundflug über den Schwarzwald und angrenzende Regionen einlädt. Letzteres Schmankerl kostet 1.000 Euro pro Person – Anmeldungen bei Guido Rebholz, Tel.: 07726/92100.

Kritik von umliegenden Campingplatzbesitzern an seinen Großprojekten lässt Bertsch nicht gelten. „Häufig rufen Caravaner an, ob sie auch auf dem Gelände übernachten dürfen. Da dies nicht gestattet ist, schicke ich alle zur Kurcamping Sunthauser See.“ Dadurch haben die dortigen Betreiber einen Zuwachs von 223 Prozent gegenüber den Vorjahren verzeichnet.

Ein wenig dürfte mutet diese neue Richtung schon an – zumal dieses Fest das einzige größere Ereignis im Jahreslauf des einstigen Reisemobil-Mekkas ist.



Organisiert ein neues Fest rund um die Kartoffel in Rotenburg: Stefan Brand auf dem beliebten Stellplatz.

BAD DÜRREIM, ROTENBURG

Infos und Kontakte

Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrheim, Tel.: 07726/666-325, Internet: www.bad-duerrheim.de. Verkehrs- und Kulturmuseum Rotenburg an der Fulda, Tel.: 06623/5555, Internet: www.rotenburg.de.

Hier bekommen Sie den neuen Viano MARCO POLO:



- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg Tel.: 040/69 41-55 93
- Rudeloff Tesmer AG & Co. KG, Buxtehude Tel.: 041 61/7 38-212
- Klaus & Co. KG, Flensburg Tel.: 04 61/99 74 28
- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Bremen Tel.: 04 21/46 81-501
- Beresa-Automobil-Gesellschaft, Münster Tel.: 02 51/71 83-216
- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Hannover Tel.: 05 11/54 65-532
- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig Tel.: 05 31/8 02-352
- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Berlin Tel.: 03 0/39 01-22 16
- Brinkmann Bleimann GmbH, Güstrow Tel.: 03 43/23 45 62
- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Magdeburg Tel.: 03 91/72 95-457
- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Duisburg Tel.: 02 03/42 98-540
- Fahrzeugwerke Lueg AG Tel.: 02 31/18 04-58
- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Dortmund Tel.: 02 31/12 02-531
- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Wuppertal/Remscheid Tel.: 02 19/1 372-351
- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Kassel Tel.: 05 61/50 00-556
- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Bielefeld Tel.: 05 21/30 25 54
- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Leipzig Tel.: 03 41/25 85-554
- TG Autohandels GmbH, Hoyerswerda Tel.: 03 57/28 33 46
- Russ & Janot GmbH & Co., Erfurt Tel.: 03 61/21 50-214
- Schloß & Wöllenstein GmbH & Co. KG, Chemnitz Tel.: 03 73/55 05 69
- Assenheimer-Mulfinger GmbH & Co. KG, Heilbronn Tel.: 07 13/5 89 91-0
- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Ravensburg Tel.: 07 51/8 01-525
- DaimlerChrysler AG, Mercedes-Benz Niederlassung München Tel.: 08 9/12 06-35 64
- Anton Hirschvogel GmbH & Co. KG, Straubing Tel.: 09 42/17 37 07-290
- Vertriebsgemeinschaft Werlin – Färber – Bichlmaier, Traunstein Tel.: 08 61/98 88-727

WWW.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

KURZ & KNAPP

Kräftig überarbeitet

Certisil, Hersteller von Mitteln zur Wasserreinhalftung, hat seine Homepage umgestaltet: www.certisil.de. Sogar die Hauszeitung „Wasser-Peter“ gibt es jetzt als PDF-Datei zum Download.



Neuer Auftritt im Internet:
www.certisil.de.

Stellplatzfete in Kropf

Zum Erlebniswochenende lädt der Betreiber des Restaurants und Stellplatzes Rosengarten im schleswig-holsteinischen Kropf vom 22. bis 24. August 2003 ein. Bürgermeister Reinhard Müller will die Gäste begrüßen mit einem Klaren. Dann geht es zum Grillfest, später zu einer Fahrradtour entlang des historischen Ochsenweges. Tel.: 04624/802943.

Beck trifft Mobilisten

Die Stadt Edenkoben lädt Reisemobilisten zu einem Treffen am Erlebnistag Deutsche Weinstraße ein. Vom 29. bis 31. August 2003 stehen das Schlossfest mit Konzert und Feuerwerk, eine Wanderung zum Rebenmeer, Führung auf dem Weinlehrpfad sowie Treffen mit der Pfälzischen Weinkönigin und dem Ministerpräsidenten Kurt Beck auf dem Programm. Tel.: 06323/959222.

Zu Gast in Frankreich

Im elften Jahr bietet France Passion, Zusammenschluss französischer Winzer und Landwirte, Stellplätze an. Für 26 Euro gibt es den Unterkunfts-Katalog mit mehr als 500 Übernachtungs-Plätzen sowie die Plakette, die gut sichtbar an das Reisemobil anzubringen ist. Alle Stellplätze können jeweils ein Jahr lang kostenlos maximal 24 Stunden genutzt werden. Infos im Internet: www.france-passion.com, Fax: 0033/4/90604869.

20. SELBSTAUSBAUERTREFFEN

Einzigartige Atmosphäre

Jubiläum im Herbst: Zum 20. Mal treffen sich wieder Selbstausbauer aus ganz Deutschland und den Nachbarländern im Herzen der Lüneburger Heide. Gemeinsam mit dem Südsee-Camp laden REISEMOBIL INTERNATIONAL sowie das Schwesternblatt CAMPING, CARS & CARAVANS vom 10. bis 12. Oktober 2003 zu der großen Jubiläums-Sause ein.

Solche Atmosphäre gibt's nur hier: Im Mittelpunkt stehen die Menschen mit ihren Freizeitfahrzeugen. Sie geben Tipps und fachsimpeln, sitzen beim Bier und schwärmen vom letzten Urlaub in den eigenhändig ausgebauten vier mobilen Wänden.

Obendrein stehen Experten namhafter Firmen bereit, um Wissen und Tricks im Rahmen von Workshops und intensiven Gesprächen weiterzugeben. In einer Art Geschäftsstraße finden die Teilnehmer ein breites Angebot an Zubehör: Es reicht von der Batterie über die passend zugeschnittene Matratze samt Lattenrost bis zum nachträglich einzubauenden Wasserfilter.

Da im vergangenen Jahr mehr als 900 Teilnehmer das Südsee-Camp ansteuerten, hat sich eine relativ lange Wartezeit bei der Einschreibung ergeben. Um die zu verkürzen, ist die Einschreibung vor Ort diesmal an-

Schillernde Szene: Das 20. Selbstausbauertreffen steigt vom 10. bis 12. Oktober 2003. Baldige Anmeldung ist empfehlenswert.



Foto: Dieter S. Heinz

ders organisiert. Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2003. Sich rechtzeitig vorher anzumelden ist deshalb dringend ratsam. Dies geht erstmals auch via Internet: www.suedseecamp.de.

Natürlich funktioniert ebenso der gute alte Postweg: Südsee-Camp, SAT-Reservierungsbüro, Im Lindhorstforst 40, 29649 Wietzendorf, Tel.: 05196/980-116 und -117, Fax: /-299.

Beim 20. Selbstausbauertreffen vom 10. bis 12. Oktober 2003 teilzunehmen kostet pauschal 45 Euro für zwei Übernachtungen bei maximal vier gemeldeten Personen. Jede weitere Person bezahlt fünf Euro. Strom kostet extra. Bis dann, wir sehen uns in Wietzendorf.

20 JAHRE CLOU

Die Familie feiert

Am verlängerten Wochenende über Christi Himmelfahrt tourten 150 Clou-Fans an Bord von 75 Reisemobilen zum 20. Clou-Treffen auf den Campingplatz Rhein-Mosel am Deutschen Eck in Koblenz. Für das Jubiläumstreffen hatte der Polcher Hersteller Niesmann + Bischoff zwei Höhepunkte organisiert: Die Dampferfahrt auf dem Rhein zur Loreley und das große Abschluss-Feuerwerk, bei dem der Name Clou in tau-



Foto: Scholz

Gute Stimmung: Clou-Familie am Deutschen Eck.

send Lichtern am Himmel erstrahlte. Infos über das nächste Treffen gibt es bei Anja Funk, Tel.: 02654/933280.



HYMER-RENT BEI ERENTO

Mieten am eigenen Computer

Prima Leserservice: Hymer-Rent, Vermietorganisation der Hymer AG, ist ab sofort auch auf der Mietplattform erento im Internet vertreten – und damit auch über www.reisemobil-international.de/mieten erreichbar.

Aktuell können Sie über erento sechs verschiedene Hymer-Reisemobiltypen mieten: Vier Alkovenmodelle von 5,20 bis 7,00 Meter Länge oder zwei integrierte Modelle (6,20 und 7,00 Meter), jeweils mit vier bis sechs Schlafplätzen. Nach Kontakttaufnahme erhält jeder Interessent binnen zwei Stunden von einem der zurzeit 28 geschlossenen Hymer-Partner die gewünschten Informationen:

Und was gibt's sonst noch bei www.reisemobil-international.de?

- Online-Gebrauchtmarkt mit mehr als 2.000 Reisemobilen
- Reisewetter online
- Campingplätze online buchbar
- Termine für tolle Events
- Internet-Archiv zum Downloaden
- Täglich aktualisierte Nachrichten

REISE MOBIL VERSICHERUNGS-SERVICE

Jetzt auch Schutzbriefe

Neu im Angebot hat der RMV Reise Mobil Versicherungs-Service in Heinsberg Schutzbriefe für Reisemobile. Allerdings vermittelt er sie nur in Verbindung mit einer Kfz-Haftpflicht. Der Fahrzeugschutzbrief, der organisatorische und finanzielle Hilfe bei einem Unfall,

einer Panne oder Diebstahl gewährt, kostet 9,80 Euro, der 28,30 Euro teure Reiseschutzbrief bietet zusätzlich finanzielle Hilfe bei Krankheit, Tod und anderen persönlichen Notlagen.

Tel.: 02452/4890, Internet: www.rmv-versicherung.de.

www.schwaeb-braun.de



Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Werner-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn
www.truma.com



Endlich hitzefrei!

Frostair 1700 und 2300

Die Klimageräte für angenehme Kühlung

Wohlfühltemperatur zur heißen Jahreszeit. Mit den Klimageräten Frostair 1700 und Frostair 2300 stehen, je nach Größe Ihres Caravans oder Reisemobils, zwei unterschiedliche Leistungsstärken zur Auswahl.

Die flexible Kaltluftverteilung ermöglicht eine individuelle und gezielte Kühlung. Herrlich komfortabel: die vollautomatische Temperaturregelung über eine Infrarot-Fernbedienung. Freuen Sie sich auf „Hitzefrei“ mit den Klimageräten von Truma!



KURZ & KNAPP

Förderverein Bremen

Der Förderverein Reisemobil-Tourismus Bremen-Nord, der vor einem Jahr den Stellplatz „Bremer Schweiz“ initiiert hatte, lädt alle acht Wochen zu einem lockeren Stammtisch ein. Das erste Zusammensein steigt am 7. August 2003, danach sind sie an jedem ersten Donnerstag eines geraden Monats geplant. Infos bei Wolfgang Heinz, Tel.: 0421/6930527.

T.E.C. Aktiv Finanz

Auf dem Caravan Salon Düsseldorf bietet T.E.C. erstmalig sein Kreditprogramm Aktiv Finanz als ein Service Center der CC-Bank an. Finanzierungsprogramme mit Laufzeiten bis zu zehn Jahren oder dem Beginn der Ratenzahlung erst sechs Monate nach dem Kauf sollen die Kaufentscheidung für ein neues und gebrauchtes Reisemobil erleichtern.

Geld gespendet

1.600 Euro hat Freizeit Mobile von der Kammer GmbH aus Sande an die Wilhelmshavener Kinderhilfe übergeben. Die Summe ist der Erlös aus der Tombola beim Frühlingsfestival des Händlers.

Online kaufen

Im Onlineshop www.freizeitbedarf.com finden Reisemobilisten eine breite Palette an Zubehör und Ausrüstung. Hinter dem virtuellen Laden steckt das Auto Center Noichl, Otterbach, Tel.: 06301/9877, Fax: /33840.



Viel geboten: Onlineshop
www.freizeitbedarf.com

NEUZULASSUNGEN IM MAI 2003

Geringer Rückgang, doch es bleibt ein Plus

Einen Rückgang von 2,2 Prozent neu in Deutschland zugelassener Reisemobile liefert der diesjährige Wonnemonat. Dank des gigantischen Zuwachses von 60,0 Prozent im April jedoch bleibt das Kalenderjahr für die ersten fünf Monate mit 0,8 Prozent im Plus. Lediglich die seit September 2002 laufende

Saison verzeichnet ein leichtes Minus von 0,9 Prozent.

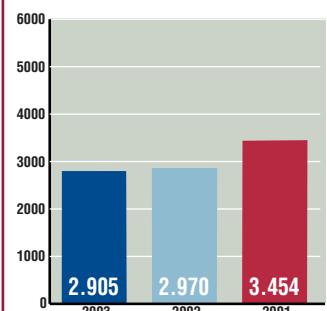
Interessant ist der Blick auf die absoluten Zahlen: Mit 2.905 zugelassenen neuen Einheiten präsentiert sich der Mai eher durchschnittlich. Das Jahr wie die Saison jedoch verzeichnen mit 10.629 und 13.169 Fahrzeugen ein anhaltend hohes Niveau – gemessen

an der allgemeinen turbulenten wirtschaftlichen Lage in Deutschland ohnehin.

Diese Erkenntnis tut der Branche gut und stellt sie als beispielhaft hin. Nach solch positiven Zahlen, wie sie die Hersteller von Freizeitfahrzeugen seit Jahren präsentieren, lechzen ganze Wirtschaftszweige.

Monat Mai 2003

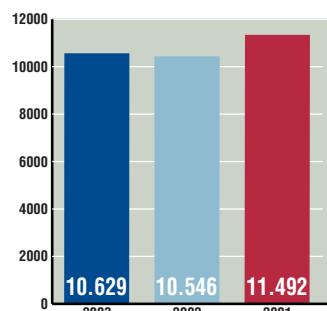
Veränderung* -2,2%



* in Prozent, Quelle: KBA, Flensburg/CIVD

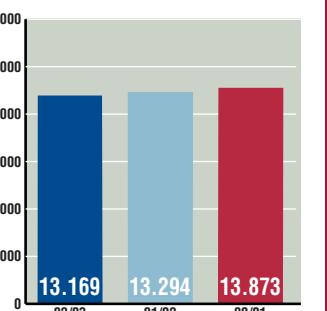
Jahr 2003 Januar bis Mai

Veränderung* + 0,8%



Saison, September bis Mai

Veränderung* - 0,9%



URLAUBSKANUS MIETEN

Boot auf Zeit

Für Wasserratten und Paddelfreaks hält die Firma Kiwi Paddel transportable Luftboote zum Mieten parat: Die Schlauchboote von Grabner, wahlweise Kanus oder Kajaks, gibt es ab einer Woche zum Preis von 78 Euro für zwei Erwachsene, drei Wochen kosten bis zu 187 Euro. Der Clou: Ein Zustell-Ser-

vice liefert die Boote für zehn Euro kurz vor dem Urlaub an die Heimatadresse und holt sie nach der Reise wieder ab. Die Packmaße sind so ausgelegt, dass die Boote bequem in eine Heckgarage oder ins Staufach des Reisemobils passen.

Info-Tel.: 06221/136388. Internet: www.kiwi-paddel.de.



Gute Alternative zum Bootskauf: Kiwi Paddel vermietet Schlauchboote wochenweise.

SICHERHEITSTRAINING MIT HYMER

Grenzen ausloten



Gut gebremst: In der Praxis erfahren die Teilnehmer, wie das eigene Reisemobil in Grenzsituationen reagiert. Und das in angenehmer Atmosphäre.

Im Mai verbesserten die Besatzungen von 21 Reisemobilen im Fahrsicherheitszentrum in Kempten ihr fahrerisches Können: bei einem gemeinsam von Hymer und REISEMOBIL INTERNATIONAL veranstalteten Sicherheitstraining, unterstützt von Instruktoren des ADAC. Die Teilnehmer erfuhrn dabei im wahrsten Sinne des Wortes, wie sie sich in Grenzsituationen richtig verhalten können.

Fenster-Komfort komplett.

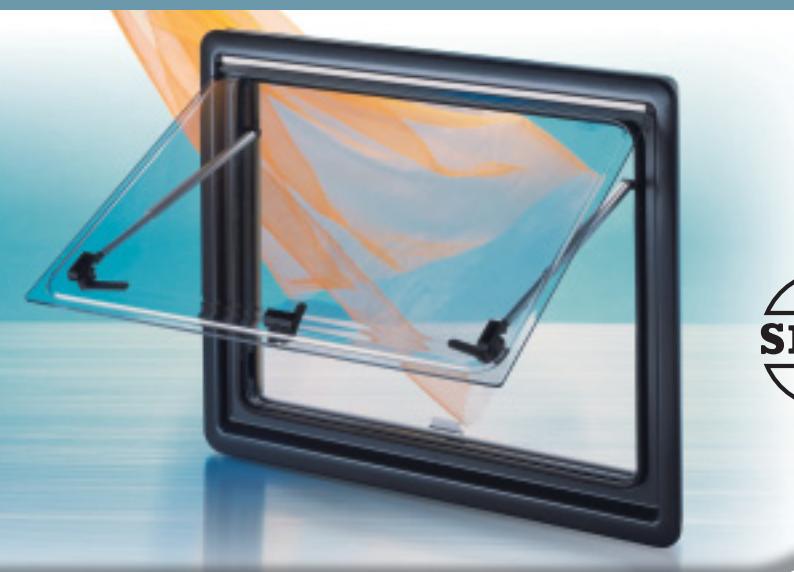


SEITZ RAHMENFENSTER

Isolierung, Vielfalt, Qualität, Design. Alles Top, einfach Spitze. Leicht zu bedienen, einfach komfortabel.

- Das millionenfach bewährte Komplettfenster
- Optimiert die Wärmedämmung, verhindert Kältebrücken
- Perfekte thermische Isolation
- Rahmen aus robustem, hochwertigem Polyurethan
- Doppel-Acrylglasscheibe
- Integrierte Verdunklungs- und Insektenschutzrolllos
- Einfache Montage bei Wandstärken von 26 bis 41 mm

Erleben Sie Premium-Komfort von Dometic



9 von 10...

... Caravanern und Reisemobilisten entscheiden sich für Premium-Komfort von Dometic. Dometic ist Standard in den Fahrzeugen aller bedeutenden Hersteller und weltweit die Nummer 1. Da spürt man über 80 Jahre Erfahrung. Und die lässt sich nicht kopieren.



Mehr Informationen unter www.dometic.com/caravan oder mit Coupon von Seitz, Altkrautheimer Str. 28, 74238 Krautheim. Info-Fax: (06294) 907 100. Und bei Ihrem Fachhändler.

Ich möchte mehr über den Premium-Komfort von Dometic erfahren. Senden Sie mir Ihren kostenlosen Katalog.

Name:

Anschrift:

PLZ, Ort:

e-mail:

Ri

**Größter
Freizeitpartner
Deutschlands**



für



Luxus Liner-Mobile



Kastenwagen



Deutschlands größte Exklusiv-
Fendt-Werksvertretung u.
Rapido-Mobilhandel

- ➡ Inzahlungnahmen zu Spitzenpreisen
- ➡ ständig ca. 150 Fahrzeuge
- ➡ großer Camping-Fachmarkt
- ➡ Fachwerkstatt für alle Fabrikate

Thein Reisemobile
Thein GmbH
Karl-Götz Str. 9 · 97424 Schweinfurt
Tel.: 09721/87153 · Fax: 87361

MAGAZIN

HÄNDLERREISEN NACH POLEN

Erholung in Masuren

Ostdeutsche Händler führten ihre Kunden noch weiter ostwärts. Zehn Tage lang leitete Manfred Krokor, Geschäftsführer von Caravan-Krokor Cottbus, 52 Kunden und Polen-Interessierte durch Masuren. Im Schlosshof der Marienburg bei Malborg, eines

der größten Backstein-Schlösser Europas, gönnten sich die Urlauber eine Verschnaufpause. Tel.: 0355/537271, Internet: www.caravan-krokor.de.

Vielfältige Eindrücke nahmen auch die Teilnehmer der Schaffer-Matner-Kundenreise von der Masurenischen Seenplat-

te mit zurück nach Hause. Über Posen und Torun tourten die Besatzungen der 20 Reisemobile und Caravans nach Danzig. Reiseveranstalter Kuga Tours hatte die Fahrt organisiert. Infos bei Schaffer-Mobil Dresden, Tel.: 0351/83748-0, Internet: www.schaffer-mobil.de.



Herrliche Eindrücke bei den östlichen Nachbarn: Händler führten ihre Kunden zur Marienburg bei Malborg.

DETHLEFFS: NEUE HALLE

Kräftig investiert

Dethleffs investiert vier Millionen Euro in eine neue Logistik- und Chassis-Halle auf seinem Werksgelände in Isny. Die Fläche von knapp 3.400 Quadratmetern soll ein



Alles neu: Dethleffs baut eine neue Halle für vier Millionen Euro.

neues Lager für großvolumige Teile sowie einen Materialbahnhof aufnehmen. Ziel sind kürzere Wege und geringere Lagerbestände. Für das laufende Jahr plant Dethleffs ein Umsatzplus

von zehn Prozent auf 161 Millionen Euro (zuvor: 146) – Höchststand in der Unternehmensgeschichte. Mit fünf Prozent mehr Mitarbeitern will Dethleffs 3.350 Reisemobile bauen (3.083), ein Plus von acht Prozent. Dazu kommen 5.185 Caravans (4.845). Neu im Dethleffs-Programm sind auch vier Globe-Quad-Modelle, jene vierrädrigen Motorräder, die in die Heckgarage passen.

GLOBETROTTER- UND FERNREISEMOBIL-TREFFEN

Weltweite Resonanz

Globetrotter und Reisefreunde aus aller Welt treffen sich zum 24. Mal in Staufenberg/Hessen. Ausrichter vom 29. bis 31. August 2003 ist wie immer Willy Janssen, 78. Auch diesmal dürften wieder um die 2.000 Personen mit 600 Fahrzeugen anreisen.

Informationsaustausch und gegenseitiges Kennenlernen

bilden den Zweck des Treffens. Dia- und Filmvorführungen gehören ebenso dazu wie ein privater Flohmarkt. Infos bei Willy Janssen, Bachstraße 10, 35644 Hohenahr, Tel.: 06446/2334, Fax: /6328, Internet: www.willy-janssen.de.



*Viel los:
Zum Globetrotter- und Fernreisemobiltreffen kommen mehrere hundert Fahrzeuge.*

VIERTES ROBEL-KUNDENTREFFEN

Weiß-blaue Gemütlichkeit

Rund um München und den Starnberger See fanden sich am letzten Mai-Wochenende 80 Teilnehmer mit 40 Reisemobilen der Marke Robel ein. Anlass war das vierte Kundentreffen des Emsbüren Herstellers. Die Gäste aus ganz Deutschland genossen das breit gefächerte Freizeit-

angebot der bayerischen Landeshauptstadt. Ein Höhepunkt war die Dampferfahrt auf dem Starnberger See mit anschließendem Besuch im Museum der Phantasie in Bernried.

Tolles Programm: Beim vierten Robel-Kundentreffen genossen die Reisemobilisten bayerische Gastlichkeit.



FRANZOSEN ZU GAST BEI EURA MOBIL

Über die Grenzen hinaus

Eura Mobil hatte Mitte Mai seine französischen Kunden ins Werk nach Spandlingen eingeladen. Mehr als 200 Gäste besichtigten die Produktionsschritte von Eura Mobil und Karmann-Mobil, lernten bei einer Erkundungsrallye die Nahe-Region kennen und schipperten im Dampfer über den Rhein. Ein festliches Abendprogramm im Reise-

mobil Forum ließ das Treffen stimmungsvoll ausklingen.

Für das nächste Jahr plant Eura Mobil wieder ein solch verlängertes Wochenende. Das Werksteam soll den persönlichen Kontakt zu den Kunden aufbauen und pflegen.

Gäste aus Frankreich: Mehr als 200 Kunden kamen ins Werk zu Eura Mobil nach Spandlingen.



**3.-7.
MÄRZ
2004**

mein LIEBLINGSPLATZ

INTERNATIONALE MESSE · REISE & TOURISTIK · CAMPING & CARAVANING

**REISE
CAMPING**



**MESSE
ESSEN**

Place of Events

Partner in Essen

Besuchen Sie uns auf dem Stand der Essen Marketing GmbH auf dem Caravan Salon Düsseldorf Halle 15 / Stand 15B38 und bringen Sie diesen Coupon mit.

Es wartet eine kleine Überraschung auf Sie.

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

Hotline 01805.221514 (0,12€/min) · www.reise-camping.de



- Wohnwagen-Ausstellung
- Reisemobil-Ausstellung
- Inzahlungnahme
- Finanzierung
- Verkauf- neu und gebraucht
- Wohnwagen und Reisemobile
- TÜV und DEKRA
- Ersatzteile und Zubehör
- Gasabnahme
- Vermietung
- Unfallinstandsetzung

RAPIDO**FENDT**
CARAVAN**ESTEREL**
CAMPING - CARS**McLOUIS**

Besuchen Sie uns auf
dem Caravan Salon in Düsseldorf
30.08. - 07.09.03
bei Fendt, Halle 9, Stand B 37, Hr. Thielkes
bei Rapido, Halle 11, Stand D 07
Hr. Hebling

Caravan Center Bocholt
Harderhook 29 · 46395 Bocholt
Tel. (0 28 71) 26 00 00 · Fax 26 00 02
www.caravan-center-bocholt.de

MAGAZIN**HOBBY-SPONSORING****Koch und Sprudelteam***Da freut sich der Koch: Helmut Zipner hat ein neues Kochmobil.*

Essen auf Rädern: Helmut Zipner, Fernsehkoch des „Schleswig-Holstein-Magazins“ und Chef de Cuisine im Landeshaus in Kiel, übernahm im Hobby-Wohnwagenwerk in Fockbek sein neues rollendes Kochstudio: einen Hobby 750 FML.

Der Weltmeister im Spargeschälen – eine Tonne in elf Stunden und 25 Minuten – hat damit seinen Hobby 600 eingetauscht, mit dem er jahrelang für den NDR durch Schleswig-Holstein tourte.

Helmut Zipners beruflicher Blick galt vor allem der großzügige Arbeitsfläche und dem 141 Liter fassenden Kühlenschrank mit großem Gefrierfach. Zusätzlich verfügt

das Hobby Kochmobil über zwei große Markisen, unter denen Helmut Zipner den NDR-Zuschauern vorkocht.

Händler Krüger-Caravan aus Raisdorf bei Kiel ergänzte das Kochmobil um den schnittigen, 5,20 Meter langen Anhänger Excalibur. Damit wächst das Gespann auf eine Gesamtlänge von 13,10 Meter.

Reisemobil und Anhänger sind in der Sonderlackierung Silber lackiert.

Der dazugehörige Smart von Zipners Ehefrau, er steckt in dem Excalibur, hat dieselbe Farbe und komplettiert das flotte Trio.

Koch-Termine finden sich im Internet auf Zipners Homepage www.asperge.de, Informationen zum Hobby 750 auf

*Im Zeichen des Sprudels: Das Team Gerolsteiner tritt im Teilintegrierten Hobby 750 zur Tour de France an.*

www.hobby-caravan.de, zum Excalibur auf www.excalibur-carrier.de.

Immer frisch in die Pedale: Hobby startet mit Gerolsteiner zur Tour de France. Seit der Bayernrundfahrt im Mai setzt das erfolgreiche Gerolsteiner Team auf Hobby. Dabei übergab Hobby-Geschäftsführer Ruthard Drähne einen Hobby 750 FML an Gerolsteiner Teamchef Hans-Michael Holczer.

Auf dem größten und wichtigsten Radrennen der Welt, der Tour de France, steht der Hobby 750 zur Erholung der Athleten bereit, ist aber auch Transportmittel, Konferenzraum und Sanestation.

RMB-TREFFEN**Hoher Besuch**

Nach Tengen, idyllisch gelegen zwischen Bodensee und Schwarzwald, hatte die RMB-Pilote GmbH Ende Mai zum Kundentreffen eingeladen. Genau 101 RMB-Reisemobile trafen sich bei schönstem Sommerwetter in dem historischen Städtchen und bekamen hohen Besuch: den Tengener Bürgermeister Helmut Gross, die Geschäftsführer von RMB Heinz Fritsch und Josef Hummel sowie – als Überraschungsgast – Philippe Padiou, den Chef der Pilote-Gruppe aus dem französischen Nantes. Auf

*Von der Musik verwöhnt: RMB-Treffen in Tengen.*

dem Festprogramm stand ein Busausflug auf die Insel Reichenau mit Bodensee-Bootsausflug nach Stein am Rhein. Ein be-

sonderes Erlebnis war die Fahrt mit der Sauschwänzle-Bahn, einem Dampfzug durch das romantische Wutachtal.

UNTERHALTUNG IM STAU**Hör mal zu**

Schon im vergangenen Jahr summierten sich die Staus zur Hauptreisezeit laut ADAC auf mehr als 15.000 Kilometer. Durch den nahezu gleichzeitigen Ferienstart der bevölkerungsreichsten Bundesländer sind Schritttempo und Zwangspausen auch 2003 programmiert.

Obwohl mancher Reisemobilist mit den Annehmlichkeiten seines Fahrzeugs – Kühlenschrank, Bordküche – den Frust im Stau ein wenig zu lindern vermag, schafft eine originelle Kampagne zusätzliche Abhilfe, zumindest akustisch: An hoch frequentierten Tank- und Raststätten in Hessen und Bayern verteilen Teams des Münchner Hörbuch-Verlags 10.000 kostenlose CD und Kassetten an gestresste Kraftfahrer. Sie enthalten Geschichten von Axel Hacke, Doris Dörrie und Donna

*Soll den Stau akustisch verkürzen: kostenlos verteilte Hörbücher.*

Leon, also beste Unterhaltung, die den Weg zum Traumziel verkürzt.

Die genauen Standorte und Daten:

- Samstag, 19. Juli Raststätte Lorsch (A 67, Richtung Süden),
- Freitag, 25. Juli Raststätte Holzkirchen Süd (A 8, Richtung Süden),
- Samstag, 26. Juli Raststätte Irschenberg (A 8, Richtung Süden),
- Samstag, 2. August Raststätte Inntal West (A 93, Richtung Süden).

MOSER CLUB-RALLYE**Seen als Ziel**

Die Landschaft im Oberpfälzer Seenland rund um den Campingplatz Murner See bescherten den 113 Teilnehmern des Mainzer Moser-Clubs ein schönes Wochenende im Mai. Auf dem Programm der neunten Rallye stand auch eine Fahrt ins benachbarte Tschechien.

*Genuss am Wasser: Die Moser-Club-Rallyes haben oft Seen als Ziel.*

Auf dem Weg in den Urlaub und auf dem Weg zurück: einfach abbiegen!

Glück
FREIZEITMARKT

hofstetter
Wohnwagencentrum gmbh

caravan ZELLERER

HYMER
HYMER-ZENTRUM SULZEMOOS

CRM
Caravan- und Reisemobil-Markt

TABBERT
Unterschrank für Anhängerzölle

Weinsberger
MOBIL MIT PROFIL

WILK

DER FREISTAAT
CARAVANING & MORE
SULZEMOOS

85254 Sulzemoos · Ohmstraße 8-22 · Tel. 08135/937-0
info@derFreistaat.de · www.derFreistaat.de

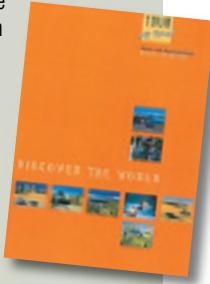
KURZ & KNAPP

Private Homepage

Auf seiner Homepage www.womoinfo.de stellt Ralf Holstein Infos für Reisemobilisten bereit. Unter anderem Ausflugs- und Buchtipps, ein Gästebuch sowie ein Diskussionsforum.

Expeditions-Katalog

Kultur- und Abenteuerreisen organisiert die Tour Extrem Event GmbH, Ebersbach. In ihrem Katalog stellt sie geführte Reisen mit dem Expeditionsmobil nach Island und Algerien vor, ebenso Offroad-Fahrseminare. Neu sind Fahrten für normale Reisemobile durch Karelien/Finnland und Tunesien. Die Gruppen bilden jeweils maximal acht Fahrzeuge. Tel.: 07163/530586, Internet: www.tour-off-road.de.



Dorumer Tampentrecken
Am 17. August 2003 steigt das dritte Dorumer Tampentrecken, das Tauziehen über dem Hafenbecken der Gast gebenden Stadt. Jeweils acht starke Männer oder Frauen treten gegeneinander an. Reisemobilisten, die gern ihre Kräfte messen und die gegnerische Mannschaft ins Wasser ziehen wollen, bezahlen für diesen Tag keine Stellplatzgebühren. Cuxland Wohnmobilhafen, Tel.: 04741/180777, Internet: www.wohnmobihafen.de.

Neue Marken

Die Wenzel GmbH, Händler in Untereisesheim, führt nun zur Marke Phoenix auch Reisemobile von RMB-Piloten und Bavaria Camp im Programm. Hausmesse ist am 13. und 14. September 2003. Tel.: 07132/3809-30, Fax: 40, Internet: www.wenzel-reisemobile.de.

OLDIEBAND AUF OSTSEE-TOUR

Reisemobilisten willkommen

Die Gruppe Age 41 lädt Reisemobilisten und Oldie-Fans zu ihrer „Beat & Sail-Tour“ vom 28. Juli bis zum 2. August 2003 an die Ostsee ein. Gern sollen sie die Mini-Tournee begleiten.

In der Musikkneipe Mausefalle im Museumshafen von Kappeln heizt die Band am 28. Juli mit Songs von den Rolling Stones und Beatles, Eric Burdon und Fats Domino ordentlich ein. Stellplätze gibt es am Aral-Autohof und am Ferienhof Röhling.

Nur einen Katzensprung vom Stellplatz in Maasholm entfernt lässt Age 41 am 30. Juli die Bässe von der Bühne direkt am Liegeplatz ihres Traditionssiegels Ryvar über

die Ostsee wummern, begleitet von dem Geltinger Chanty Chor und einer maritimen Modenschau.

Den Abschluss bildet das Hafenfest am 2. August in Marstal auf der dänischen



Reisemobilisten gern gesehen: Die Gruppe Age 41 fordert mobile Gäste auf, sie auf ihrer Ostsee-Tournee zu begleiten.

REEDEREI FJORD LINE

Neues Schiff nach Norwegen

Mit einem neu erworbenen Schiff verkehrt seit Mai 2003 die norwegische Fähr-

gesellschaft Fjord Line vom dänischen Hanstholm an die norwegische Westküste. Die Fähre



Foto: Andreas Dölling

birgt Platz für 1.600 Fahrgäste. Die „Fjord Norway“ bietet die einzige Direktverbindung an die Fjordküste Norwegens. Anlaufhäfen sind Egersund, Haugesund und Bergen. Infos und Tickets gibt es im Reisebüro oder beim deutschen Generalagenten Karl Geuther, Tel.: 0421/1760362, Fax: /18575, Internet: www.fjordline.de.

Neu unter der Flagge der Fjord Line im Einsatz: MS Fjord Norway.

BUCHBESPRECHUNG

Fernweh garantiert

Eine Reise um die Welt – heutzutage nichts Besonderes mehr? Vielleicht. Wer sich jedoch wie Dieter Kreuzkamp und seine Frau Juliana diesem Abenteuer stellt, der hat etwas zu erzählen. Oder ein Buch zu schreiben.

Das liegt nun vor: „4.300 Tage unterwegs auf fünf Kontinenten“ erzählt die Geschichte des weltenbummelnden Paars.

Ihr erstes Gefährt ist ein alter VW Bulli, der sie auf dem Hippie Trail nach Indien führt. Bald kaufen sie sich ein Kanu, später eine Harley Davidson. Sie haken keine Touristen-Highlights ab, eher kämpfen sie sich durch unwegsames Gelände, so dass der Bulli dabei fast im Schlamm versinkt. Kreuzkamps Blick zurück verursacht auf 320 Seiten Fern-

weh – bei dem, der nicht nur einfach so eine Weltreise machen will.

Spannend zu lesen: Dieter Kreuzkamp, *Weltreise*, 320 Seiten, 40 Farbfotos. Verlag Frederking & Thaler, ISBN: 3-89405-445-X, 24 Euro.



LESERBUCH VON DOLDEMEDIEN

Vier Versuche Nordkap

Hans-Georg Sauer, Autor der zweiten Reisebeschreibung in der Reihe LESE®BUCH des DOLDEMEDIEN Verlags, ist Reisemobilist mit Leib und Seele. Das Reisemobil ist für den 51-Jährigen Hobby und Tür zu seinem ganz persönlichen Stückchen Freiheit: „Reisen, wohin ich will. Essen, wenn ich hungrig, schlafen, wenn ich müde bin. Und ich kann mich nie verfahren, sondern allenfalls ein anderes schönes Ziel finden.“

Diese Gelassenheit tritt in der vorliegenden Reiseerzählung „Der vierte Versuch – Mit dem Reisemobil ans Nordkap“ in ein witziges Spannungsfeld mit der ungeduldigen Vorfreude während der Reisevorbereitung. Hans-Georg Sauer gehört nicht zu den „Meilenfressern“. Selbst in den wenigen Urlaubstagen, die ihm für seine Reisen bleiben, ist er immer offen, Neues zu entdecken, Unbekanntes zu ergründen, sich treiben zu lassen. So gelingt ihm denn auch erst im vierten Anlauf, sich den Traum zu erfüllen, den so viele mit ihm teilen: Einmal die Mitternachtssonnen am Nordkap erleben.

Hans-Georg Sauer mit seinen drei treuen Reisebegleitern: Ehefrau Heidi, Dackel Willy und Dethleffs SD 5,50.



Hans-Georg Sauer, *Der vierte Versuch – Mit dem Reisemobil zum Nordkap*, 72 Seiten mit 19 s/w-Fotos und einer Karte, DIN A 5 Broschur, erschienen im DoldeMedien Verlag, Stuttgart, 7,90 Euro; PDF-Download mit farbigen Bildern 5,50 Euro, PDF-Download mit s/w-Fotos 3,80 Euro; ISBN 3-928803-23-9. Downloads und Infos zur Reihe Lese@buch unter www.reisemobil-international.de/leserbuch.

wunderbare Hobby wertvolle Tipps und Informationen.

Hans-Georg Sauer erzählt für sein Leben gern. Im Kreis seiner Familie, Freunde und Kollegen machen seine Reiseberichte vielfach die Runde. Aus diesem Kreis kommt schließlich der Anstoß, seine Erlebnisse zu Papier zu bringen. In seinem Erstlingswerk gelingt ihm das spannend und unterhaltend.

BIKERTREFFEN IN THIERSTEIN

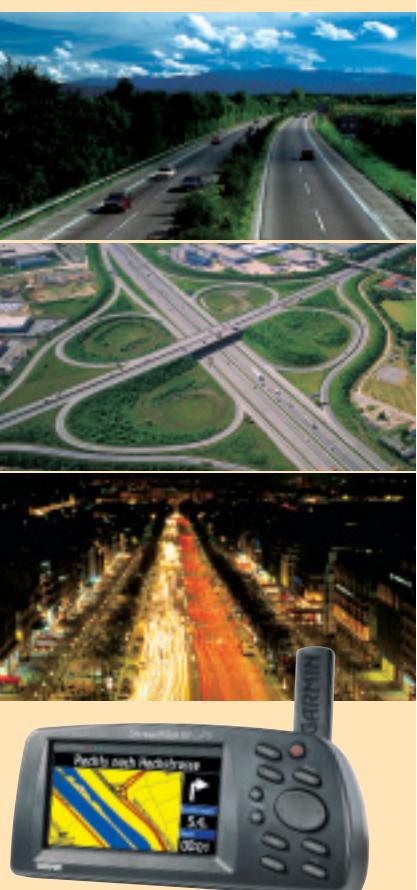
Benzin-Gespräche

Reinhard Kaiser, Tourismusreferent der Gemeinde Thierstein, hatte Ende Mai ein Treffen Motorrad fahrender Reisemobilisten organisiert. Vielleicht waren es die Eisheiligen, die nur vier Biker anreisen ließen – doch die erlebten mit ortsansässigen Bikern ein tolles Wochenende: In Waldsassen besuchten sie die Basilika, über die Glasstraße fuhren sie vorbei

Gern in Thierstein: Biker mit Reisemobil.



am Ochsenkopf zur Egerquelle. Abends wärmteten sich die Biker bei Gulasch und Zoiglbier bei Lagerfeuer, den Kater verscheuchte ein Weißwurstfrühstück. Weitere Ausfahrten für Biker sind geplant, Infos bei Roland Kaiser, Tel.: 09235/811.



GARMIN

StreetPilot III deluxe

Das bewährte mobile Straßennavigationsgerät mit Routenberechnung und Sprachführung. Tragbar, in Minuten selbst montiert, im Nu entfernt und in einem anderen Fahrzeug angebracht.

Straßennavigation immer dort, wo sie gebraucht wird – ob im Wohnmobil, Auto oder am Motorrad.

Autorouting: Routenberechnung mit Sprachausgabe und mit Displayanzeige. **Europaweit** auf **Hauptverbindungsstecken** von Gibraltar zum Nordkap, vom Atlantik nach Moskau.

In Deutschland und weiten Teilen von 19 Ländern Mittel-, West-, Nord- und Südwest-Europas **bis in die Nebenstraßen**. Zusätzlich: Navigation nach Koordinaten im Gelände und auf dem Wasser.

Für Motorradfahrer: Anschlussmöglichkeit für Headset.

Erhältlich im Fach- und Versandhandel
Händlerliste: www.GARMIN.de/info145

Deutsche Alleinvertretung für GARMIN:

CPS-CMBH

Lochhamer Schlag 5a · D-82166 Gräfelfing
info@gps-nav.de · www.GARMIN.de

FUGAWI Moving Map Software: www.FUGAWI.de

KURZ & KNAPP

ADAC-Autokarten

Als eine Kombination aus Straßenkarten und beigehefneten Städteführern mit Durchfahrtsplänen hat der ADAC seine neuen Autokarten Deutschland gestaltet. Für jedes Bundesland gibt es eine Karte im Maßstab 1:200.000. Rad- und Fernwanderwege sind eingezzeichnet, ebenso Campingplätze. Für Nutzer von GPS-Geräten besonders hilfreich sind die eingedruckten UTM-Gitter für präzise Navigation. Jede Karte kostet 7,90 Euro im Buchhandel, in den ADAC-Geschäftsstellen. Internet: www.adac.de/karten.

Hilfe in der Not

Unter dem Wahlspruch „hast Du mit dem Womo Kummer, wähle einfach diese Nummer: 0170/2419336“ dient sich AMF, Kayhude, Reisemobilisten an, besonders solchen, die an der Ostsee unterwegs sind. Das Versprechen des Händlers: Hilfe in der Not, unabhängig von der Marke, rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche. Funktioniert die Hilfe telefonisch zunächst nicht, kommt ein Service-Techniker zum Kunden. Internet: www.amf-service.de.

Weihnachten in Marokko

Doris Dreyer Marokko Tours führt über Weihnachten und Silvester eine 24-tägige Tour durch Marokko. Die 810 Euro pro Einheit enthalten Fährkosten und Campingplatzgebühren. Info-Tel.: 05254/66599, Internet: www.dreyer-campingreisen.de.

Mit Planwagenfahrt

Reiseanbieter S.A.f.a.R.I. lädt seine Kunden ein: Vom 31. Oktober bis 2. November 2003 steigt ein Treffen im Münsterland. Die 89 Euro pro Person umfasst eine Planwagenfahrt zu einer Schnapsbrennerei und eine Bustour nach Holland. Tel.: 01802/118212, Internet: www.safari-reisen-international.de.

EURA MOBIL FRAUEN-FAHRTRAINING

Übung macht die Meisterin

„Mein Mann hätte mich jetzt umgebracht“, sagt eine Teilnehmerin, als sie die Kunststoff-Abgrenzung des Parkplatzes mit dem Heck ihres Reisemobils streift. „Unfälle darf nur er bauen.“

Zum Glück ist hier und heute alles erlaubt – die Männer müssen draußen bleiben: Eura Mobil hat Ende Mai zum Fahrtraining für Frauen nach Sprendlingen eingeladen. Zwölf Damen kamen angereist, „obwohl sich weitaus mehr angemeldet hatten“, wie Eura Marketing-Mitarbeiter Jens Heinrichs erklärte.

Petra Rademaker vom Eura Mobil eigenen Reisemobil Forum (siehe Kasten rechts) hatte alles bestens organisiert, um den Frauen, die sich bisher nicht ans Steuer trauten, die Angst zu nehmen. Weil das Training offen für alle Fabrikate war, reihten sich Eura Mobil neben LMC und Elnagh, Karmann-Mobil neben Laika, und Cl.

Je ein Fahrlehrer und ein Mitarbeiter von Eura Mobil leiteten die lernbegierigen Faherinnen an: In drei Teams übten sie vor- und rückwärts Einparken, Anfahren am Berg. Auf einem Parcours schätzten sie Fahrzeughöhe und -breite ein.

Peter Günther, 60, hatte seiner Frau vorgeschlagen, an diesem Training teilzunehmen: „Ich hätte gern etwas Entlastung beim Fahren.“ Seiner Frau Sigrid, 56, waren bisher die Ausmaße ihres Weinsberg nicht



Klare Worte: Die Frauen kamen, um den Umgang mit dem eigenen Reisemobil angstfrei zu erlernen.

Eura Mobil setzte auf überschaubare Teams, in denen jede Frau genügend Zeit zum Ausprobieren hat. Zwar erschienen die Ladies in Begleitung ihrer Ehe- oder Lebenspartner, die aber waren geschickt von Eura Mobil in ein separates Herrenprogramm eingebunden.

Peter Günther, 60, hatte seiner Frau vorgeschlagen, an diesem Training teilzunehmen: „Ich hätte gern etwas Entlastung beim Fahren.“ Seiner Frau Sigrid, 56, waren bisher die Ausmaße ihres Weinsberg nicht

ganz geheuer. Jetzt aber gibt sie sich zuversichtlich: „Vom Fahrlehrer nehme ich eher ein paar Ratschläge an.“

Beim Ehepaar Kirsch gab die Werksbesichtigung bei Eura Mobil drei Wochen zuvor den Ausschlag: Sie wollen ihr bisheriges Alkoven-Fahrzeug gegen einen Integra tauschen. Zwar fährt die 44-Jährige Ilse Kirsch ihr jetziges Reisemobil ab und zu. Vor dem großen Integrierten hatte sie schlichtweg lärmenden Respekt.

Doch nach sechs Stunden intensiven Trainings strahlten die Damen trotz Anstrengung und brütender Hitze. Sie haben ihre Fahrzeuge nun im Griff, und vor allem: Sie sind ein wenig stolz. Grete Berning freut sich: „Endlich traue ich mich, nicht nur geradeaus auf Autobahnen zu fahren, sondern auch mit dem Mobil zu rangieren.“ Dass sie dazu allesamt fähig sind, haben sie an diesem Nachmittag bewiesen – nun können sie die nächste Ausfahrt kaum erwarten.

Ein zweites Fahrtraining speziell für Frauen plant Eura Mobil für das Frühjahr 2004. Infos im Reisemobil Forum, Tel.: 06701/203-560.



Eindeutiges Ergebnis: Am Ende des Tages fühlten sich alle Teilnehmerinnen des Sicherheitstrainings viel besser als vorher.

REISEMOBIL FORUM

Offen für alle Reisemobilisten

Das Forum gegenüber dem Werksgelände in Sprendlingen ist Treffpunkt für Reisemobilisten aller Marken. Der 1.000 Quadratmeter große Flachbau, eingeweiht im Mai 2002, ist als Informations- und Kommunikationszentrum angelegt: Sämtliche neuen Modelle von Eura Mobil und Karmann-Mobil stehen in der großzügigen, Licht durchfluteten Halle. Hier findet nur Beratung, kein Verkauf statt. Lediglich der Eura Mobil Shop bietet Artikel wie Poloshirts und Regenschirme feil.

Aufgeschnittene Fahrzeuge geben den Blick auf deren Innenleben frei: Küchenblock, Wohn- und Sanitärraum. Funktionswände mit Zubehörteilen und einer

Kontakt: Reisemobil Forum, Kreuznacher Straße 49, 55576 Sprendlingen, Tel.: 06701/203-560, Internet: www.reisemobilforum.de.

Angebot: Werksführungen, Stellplatzinformation und Tourenvorschläge in die Um-

gebung, geführte Touren, Veranstaltungen für Clubs und andere Gruppen (Dampferfahrt, Weinlese), Stellplätze mit Ver- und Entsorgung direkt am Forum.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr. Vom 18. Juni bis 7. September 2003 geschlossen.

Veranstaltungen 2003: 20. September: Workshop Service- und Pflegearbeiten am Reisemobil (29 Euro pro Person).

27. bis 29. Oktober: Mobile Wellnessstage in Bad Sodenheim. (199 Euro pro Person).

Werksführungen: Kostenlos, montags bis freitags um 9 Uhr, Dauer: 1,5 bis 2 Stunden mit anschließendem Frühstück.



Klönen und Relaxen: In modernem Rahmen fachsimpeln Gäste im Reisemobil Forum. Fahrer aller Marken sind willkommen.

Diese Händler empfehlen sich:
Raffay GmbH & Co.
Horner Landstr. 40 · 22111 Hamburg
Tel.: 040/65061-166

Autohaus Klinke GmbH
Wulsdorfer Str. 2
27612 Löxstedt-Nesse
Tel.: 04744/5036

Nutzfahrzeugzentrum Wolfsburg
Heinrich-Nordhoff-Str. 119-123
38440 Wolfsburg
Tel.: 05361/2041429

Hahn+Lang Automobile
Wangener Str. 66 · 70188 Stuttgart
Tel.: 0711/4602120

Autohaus Konrad
Murgstraße 9-13 · 76646 Bruchsal
Tel.: 07251/9101420

Autohaus Christl GmbH & Co.KG
Filchnerstr. 86-88 · 81476 München
Tel.: 089/7590214

Neugierig auf den VW-T5?

Erleben Sie ihn mit unseren neuen Modellen »Aeron« und »Delmun« auf dem Caravan-Salon.

Oder in Ihrem nächsten Urlaub?!

WIR STELLEN AUF DEM CARAVAN-SALON IN DÜSSELDORF AUS:
VOM 31.AUG.-8.SEP.T. 2003
HALLE 12, STAND D 06

ROBEL
Ideen aus Erfahrung



PROFITEST

CONCORDE LINER 900 L

Reise-Riese

Von Heiko Paul (Text und Fotos)



**Größe verpflichtet:
Wie wird das Flagg-
schiff von Concorde
diesem Anspruch
gerecht?**

R eisemobil oder gar Reisebus? Wer den in der Grundausstattung gut 159.000 Euro teuren Concorde-Liner 900 L sieht, stutzt: Seine GfK-Frontmaske mit der riesigen

Scheibe ist einem Reisebus wie aus dem Gesicht geschnitten. Ein Übriges tun die hoch oben aufgehängten Bus-Spiegel.

Auch der Blick von hinten schafft keine Gewissheit. Das GfK-Heck ist wohl geformt, die seitlich hochgezogenen, vielfach unterteilten Rückleuchten verstärken den Eindruck noch. Erst die 44 Millimeter starken, glatten Alu-Sandwich-Seitenwände mit den vielen Klappen und Seitz S4 Rahmenfenstern schaffen Klarheit: Bei diesem weißen Riesen handelt es sich

um ein Reisemobil, hergestellt von der Firma SKW-Fahrzeugbau aus Aschbach.

Der 9,12 Meter lange, 3,50 Meter hohe und 2,46 Meter breite Testwagen 900 L rollt auf einem Iveco-Eurocargo-Tector-Chassis. Zulässiges Gesamtgewicht: 7,49 Tonnen, Radstand: 418,5 Zentimeter. Der 900 L ist aber auch auf MAN- oder Atego-Fahrgestell lieferbar.

Der mit einem Sechsgang-Getriebe und 154 kW (210 PS) starkem Sechszyylinder-Turbodiesel mit 5.880 Kubikzentimeter Hubraum ausgerüstete IVE-

co indes ist der Preisgünstigste dieses Trios. Der Größte der Liner-Flotte, zwei Längen mit drei Grundrissen sind lieferbar, hat im Heck zwei ansehnliche Längsbetten. Davor stehen auf der linken Seite eine üppige Schrankwand für die Garderobe und eine Winkelküche. Gegenüber erstreckt sich ein Bad mit separater Dusche und im direkten Anschluss der hoch gesetzte Kühlenschrank. Das Testfahrzeug verfügt über eine Barsitzgruppe mit L-förmigem, geschwungenem

Längssofa auf der linken Seite. Der ausziehbare Tisch und der Einzelsitz befinden sich auf der Beifahrerseite. Die beiden drehbaren Frontsitze komplettieren die Sitzgruppe. Der Reise-Riese hat dank eines Hubbetts vier Schlafplätze, möglich sind über dem Frontbereich auch Hängeschränke.

Die Front sieht aus wie aus dem Ei gepellt“, lobt Rudi Stahl, „nichts steht über, alles wirkt glatt und rund.“ Die Haube vor dem Kühler sitzt gut. Der Stoßstangenspoiler ►



Der Wohnraum des Concorde Liner 900 L ist äußerst großzügig.



RUDI STAHL, 39
„Die GfK-Elemente sind perfekt verarbeitet.“

ist genau angefügt. „Hier passt einfach alles zusammen“, ist der Karosseriebaumeister und Profitester von Design und Verarbeitung der Concorde-Front angetan.

„Wer die GfK-Elemente des 900 L laminiert und zusammengefügt hat, versteht sein Handwerk“, sagt Stahl. Nicht anders beurteilt er das GfK-Heck: „Ein feines Design. Ganz vorsichtig deuten mehrere waagerechte, silberne Streifen an der Rückwand die Form eines großen Fensters an, das unterstützt die elegante Linienführung.“

Gut gefallen dem Karosseriebaumeister die mehrfach unterteilten Einsätze der Heckleuchten: „Sie sind ohne große Mühe aufzuklappen, um die Birnen zu wechseln.“ Als positiv stellt Stahl heraus, dass die Rückleuchten hoch sitzen und deshalb bei kleinen Remplern nicht sofort splittern.

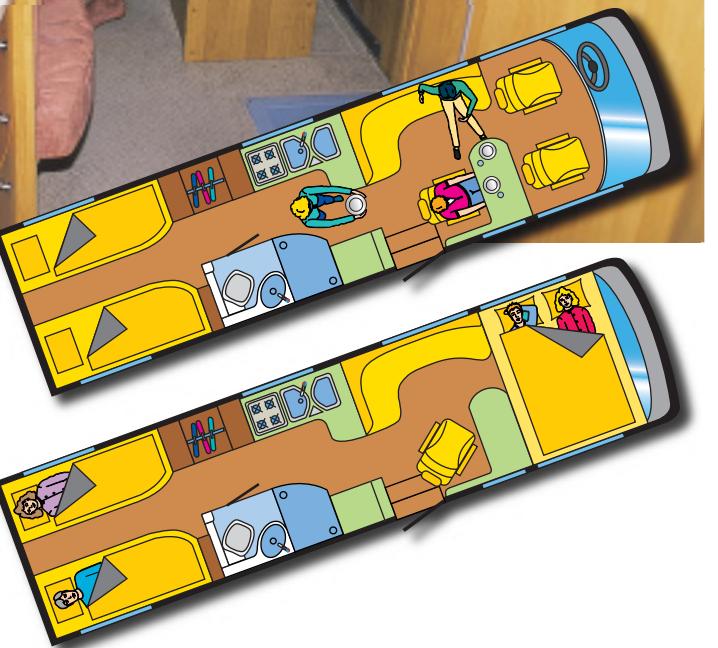
„Genau so müssen Klappen und Türen schließen“, lobt Rudi Stahl, wie die Schlosser eingestellt sind. Ob linke oder rechte Tür an der Heckgarage, eingestellt die vielen Klappen die Linienführung, ob kleine oder große Klappe

zu den Stauräumen, ob Klappen zu den einzelnen Versorgungseinrichtungen, alle fallen ohne zu hakeln satt ins Schloss.

„Die GfK-Schürzen ringsum sind stabil und formschön.“ Teilweise lassen sie sich hochklappen. Dahinter verbergen sich Dieseltank oder Reserverad. Einzig an den Seiten wünscht sich der Profitester einige zusätzliche Design-Elemente: „Die Seiten wirken mir zu massig.“ Zudem unterbrächen die vielen Klappen die

Weiter wünscht sich der Profitester eine dem Niveau des Reisemobils adäquate Aufbautür und Trittschwelle: „Klar, die Funktionen sind erfüllt. Hier gibt es aber noch Steigerungsmöglichkeiten.“

Ein Lob indes hamstert der Liner ein für die doppelt verglasten und sauber eingepassten Scheiben neben Fahrer- und Beifahrersitz, für die Ausstattung und Aufteilung der Heckgarage sowie für die stabile Anbindung des mit doppeltem Boden ausgestatteten Integrierten an das Fahrgestell.



Die Konstrukteure haben der Versuchung widerstanden, den Liner mit Möbeln voll zu stellen. So ist ein Kompromiss entstanden – sofern sich in dem Zusammenhang von einem Kompromiss reden lässt: „Bewegungsfreiheit und Raumindruck sind fantastisch, und wer hier seine Sieben Sachen nicht unterbringt, dem ist nicht mehr zu helfen“, schwärmt Schreinermeister Alfred Kiess – er beurteilt den Innenausbau des Liners.

„Die Linienführung ist Concorde-typisch, wer den Möbelbau der Nobelmarke kennt, muss seine Solidität nicht hervorheben“, erläutert der Schreiner. Allein schon die Hängeschränke über dem Sofa seien Schmuckstücke. Und er zeigt Beispiele: Ganz oben, knapp unter der Decke, ist ein Baldachin mit drei Halogenstrahlern. Die vier großen Klappen darunter tragen einen Facettenschliff und sind mit Echtholz-Erle-Furnier in den Farben Cognac überzogen. Aufgehängt sind die Klappen mit jeweils zwei massiven Metall-Scharnieren, die kräftige Federn offen halten.

„Üppig dimensionierte Push-Lock-Schlösser verriegeln sie unten, deren Schließblech ragt allerdings in die Öffnung“, äußert Kiess leise Kritik. Darunter befindet sich ein offenes Regal, dessen Inhalt eine verchromte Metallreling sichere. Diese Konstruktion findet sich bei allen Hängeschränken ringsum. Nicht verstehen kann Kiess, dass die Aschbacher an ihren überstehenden Kunststoffummätern festhalten: „Das passt nicht in dieses Mobil!“

Ein weiteres tolles Möbel ist für Kiess die Küche mit ihren fünf Vollauszug-Schubladen und dem Apothekerschrank. Allesamt sind sie auf stabilen Schienen gelagert und laufen entsprechend gut. In dem riesigen Schrank daneben ist noch ein kleines, zur Küche gehörendes Fach untergebracht: Der Müllbecher mit zwei Behältern, ebenfalls auf Schienen, findet in einem schmalen Element Platz, ▶



Die Winkelküche ist elegant und funktional, der Schlafraum im Heck mit einer Schiebetür zu schließen.



darüber ist ein Wäscheschrank. Links daneben gibt es Stauraum pur hinter vier großen, mit Echtholz furnierten Schranktüren.



ALFRED KIESS, 61
„Die Tür zum Bad ist beste Schreineraarbeit.“

DIE KONKURRENTEN



Vario Star 800



Aufbau: Dach und Wände: Sandwichbauweise mit 40 mm Isolierung aus PU-Schaum, Boden: 2-mm-Gfk-Unterboden, 40 mm Isolierung aus RTM-Hartschaum, 4-mm-Innenböden mit PVC-Belag.

Basisfahrzeug: MAN 8.220 FOC mit 161 kW (220 PS)-Turbo-Dieselmotor und Sechsganggetriebe auf Hinterachse.

Maße und Gewichte: Zulässiges Gesamtgewicht: 7.490 kg, Gewicht mit Aufbau im fahrber. Zustand: 6.578 kg. Außenmaße (L x B x H): 805 x 235 x 338 cm, Radstand: 425 cm. Anhängelast: gebremst: 11.200 kg, ungebremst: 750 kg.

Serienausstattung: Heizung: Alde-Warmwasserheizung, Ceranherd 2-flammig, Kühlzrank: 103 l, Zusatzbatterien: 2 x 200 Ah.

Grundpreis: 191.760 Euro.

RMB 930 LD/B



Der große RMB ist ein Reisemobil der besonderen Art, ob es die Ausmaße, die Innenausstattung oder die Technik ist.

Aufbau: Dach und Wände: Sandwichbauweise mit 45 mm Isolierung aus PU-Schaum, Boden: 1-mm-Gfk-Unterboden, 45 mm Isolierung aus PU-Schaum, 30-mm-Innenböden mit Fußbodenheizung und PVC-Belag.

Wohnraum: Innenmaße (L x B x H): 850 x 234 x 198 cm, Sitzplätze mit/ohne Gurt: 3/1, davon mit Dreipunktgurt: 3; Bettenmaße: Längscouch: 195 x 96 cm, Heckbett: 198 x 157cm.

Füllmengen: Kraftstoff: 180 l, Frischwasser: 490 l, Abwasser: 365 l, Boiler: 8,5 l, Fäkalien: 195 l, Gasvorrat: 2 x 11 kg + 140 l.

Serienausstattung: Heizung: Alde-6000-Warmwasser, Truma E 4000, Webasto Airtop 2000, Herd: 2-flammig Ceran, Kühlzrank: 186 l, Zusatzbatterien: 6 x 100 Ah.

Grundpreis: 291.000 Euro.

N + B Clou Liner 750 LE



Niesmann + Bischoff bauen ihren Clou Liner 750 LE auf MAN-Basis auf und geben ihm eine Raumauftteilung mit Barsitzgruppe und L-Sofa, L-Küche Längsbett, separater Duschkabine und zwei längs im Heck montierten Einzelbetten mit auf den Weg. Darunter bleibt Platz für eine geräumige Heckgarage.

Basisfahrzeug: MAN 8.225 mit 162 kW (220 PS)-Turbo-Dieselmotor und Sechsganggetriebe auf Hinterachse.

Maße und Gewichte: Zulässiges Gesamtgewicht: 7.490 kg, Gewicht mit Aufbau im fahrber. Zustand: 6.470 kg. Außenmaße (L x B x H): 800 x 240 x 335 cm, Radstand: 480 cm.

Aufbau: Dach und Wände: Sandwichbauweise mit 45 mm Isolierung aus PU-Schaum, Boden: 50 mm Alu-Sandwichbauweise mit Isolierung aus Styrofoam, Rückwand 35 mm Gfk, Boden: Isolierung aus Styrofoam.

Wohnraum: Innenmaße (L x B x H): 680 x 225 x 203 cm, Sitzplätze mit/ohne Gurt: 2/3, davon mit Dreipunktgurt: 2; Bettenmaße: Heckbetten: 2 x 200 x 80 cm.

Füllmengen: Kraftstoff: 150 l, Frischwasser: 250 l, Abwasser: 160 l, Boiler: 9 l, Fäkalien: 130 l, Gasvorrat: 70 l.

Serienausstattung: Heizung: Alde-Warmwasserheizung, Herd: 3-flammig, Kühlzrank: 97 l, Zusatzbatterien: 2 x 140 Ah.

Grundpreis: 161.350 Euro.

Basisfahrzeug: Iveco Tector Eurocargo

Motor: Sechszyylinder-Turbodiesel
Hubraum: 5.880 cm³
Leistung: 154 kW (210 PS) bei 2.700/min, maximales Drehmoment 680 Nm bei 1.200/min. Kraftübertragung: Sechsgang-Getriebe auf Hinterachse.

Fahrwerk: vorne: Starrachse mit Luftfeder, hinten: Starrachse mit Luftfedern. Bremsen vorne: Scheiben, hinten: Scheiben. Reifengröße: 225/75 R 17,5

Füllmengen: Kraftstoff: 180 l, Frischwasser: 350 l, Abwasser: 350 l, Boiler: 9 l, Fäkalien: 180 l, Gasvorrat: 2 x 11 kg.

Maße und Gewichte: Zulässiges Gesamtgewicht: 7.490 kg, Leergewicht mit Aufbau im fahrber. Zustand laut Hersteller: 6.450 kg. Außenmaße (L x B x H): 912 x 246 x 350 cm, Radstand: 418,5 cm. Anhängelast: gebremst: 3.500 kg, ungebremst: 750 kg.

Wohnkabine: Dach und Wände: 44 mm Alusandwichbauweise mit 40 mm Isolierung aus PU-Schaum, Boden: 44-mm-Unterboden, 40 mm Isolierung aus PU-Schaum. Innenmaße (L x B x H): 840 x 235 x 205 cm, Sitzplätze mit/ohne Gurt: 3/3, davon mit Dreipunktgurt: 3. Bettenmaße: Hubbett: 208 x 140 cm, Heckbett: 2 x 200 x 80 cm, Nasszelle (B x H x T): 182 x 88 x 205 cm, davon Dusche: 88 x 200 x 61 cm, Kleiderschrank (B x H x T): 148 x 205 x 60 cm, Küchenblock (B x H x T): 140 x 93 x 59/100 cm.

Serienausstattung: Heizung: Alde 3000, Herd: 3-flammig, Kühlzrank: 135 l, Zusatzbatterien: 3 x 145 Ah.

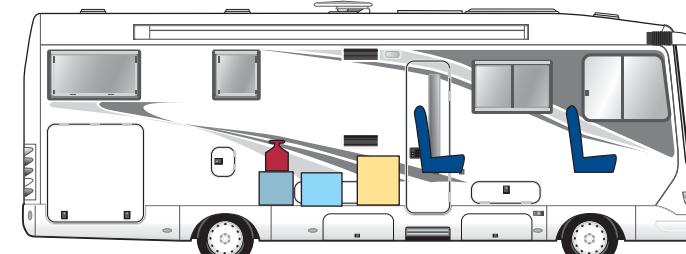
Sonderausstattung: Sperrdifferential: 645 Euro*, Markise 5 m, elektrisch: 1.600 Euro*, Backofen mit Grill: 815 Euro.*

* Sonderausstattung im Testfahrzeug

Grundpreis: 159.000 Euro. Testwagenpreis: 182.000 Euro.

Vergleichspreis: 159.000 Euro
REISEMOBIL (Grundpreis plus Vorfracht, TÜV, Kfz-Brief, Übergabe)

Concorde Liner 900 L



LADETISSPS

	Gesamtgewicht	Vorderachse*	Hinterachse*
zulässiges Gesamtgewicht	7.490 kg	3.600 kg	5.800 kg
Grundgewicht	6.550 kg	3.110 kg	3.440 kg
Fahrer	75 kg	75 kg	- kg
100% Frischwasser (350 l)	350 kg	57 kg	293 kg
100% Gas (2 x 11 kg)	48 kg	32 kg	16 kg
+ Boiler/Toilette	9 kg	0 kg	9 kg
Leergewicht (StVZO)	7.032 kg	3.274 kg	3.758 kg
+ Beifahrer	75 kg	75 kg	0 kg
+ 1 Passagier	75 kg	45 kg	30 kg
+ 10 kg/Person (2/3 Pers.)	20/30 kg	0/0 kg	20/30 kg
+ 10 kg/Meter Länge	91 kg	0 kg	91 kg
Norm-Gewicht (2 Pers.)	7.218 kg	3.349 kg	3.869 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	272 kg	251 kg	1.931 kg
Norm-Gewicht (3 Pers.)	7.303 kg	3.394 kg	3.909 kg
Rest-Zuladung (3 Pers.)	187 kg	206 kg	1.891 kg

nach StVZO und EN 1646-2/* anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel (Achselfestlast = Einzelgewicht x Hebelarm : Radstand)

Der Concorde Liner 900 L rollt auf einem Iveco-LKW-Chassis, abgelastet auf 7,49 Tonnen. Damit ist die Zuladung beschränkt. Nach der Norm 1646-2 beladen, hat das Mobil noch eine restliche Kapazität bei zwei Reisenden von 272, bei dreien sind es nur noch 187 Kilogramm. Allerdings hatte das Testfahrzeug Extras für knapp 400 Kilogramm an Bord. Um die Möglichkeiten des Fahrwerks auszunutzen zu können, ist es ratsam, den Liner als 8,6-Tonner zuzulassen.

Messergebnisse:

Fahrleistungen:
Beschleunigung: 0-50 km/h 14,2 s
0-80 km/h 28,4 s

Elastizität: 50-80 km/h 13,8 s

Höchstgeschwindigkeit (laut Kfz-Schein): 126 km/h

Tachobiegeung: Tacho 50 km/h eff. 49 km/h
Tacho 80 km/h eff. 78 km/h

Wendekreis: links 17,6 m rechts 17,6 m

Innengeräusche:
(Fahrerhaus) im Stand 60 dB(A) bei 80 km/h 68 dB(A) (im größten Gang)

Testverbrauch: 18,7 l

Kosten:
Die Kosten wurden ermittelt in Zusammenarbeit mit der Dekra
Feste Kosten: 318,47 Ct/km (Kfz-Steuer, Versicherung, Abschreibung)
Variable Kosten: 37,05 Ct/km (Kraftstoff, Reifen, Reparatur, Wartung)
Gesamtkosten: 355,52 Ct/km

TESTKURS





Das Bad ist großzügig, die Dusche sauber abgetrennt. Das Hubbett ist immerhin 140 mal 208 Zentimeter groß.

Schrank unter dem Waschtisch oder im zweiflügeligen Spiegelschrank. „Eine saubere Verfugung und picobello gearbeitete Möbel verstehen sich auch hier fast von selbst, ebenso wie die Eingangstür zum Bad in Haushaltsqualität.“

Die zwei längs angeordneten Einzelbetten im Heck sind über eine Trittstufe gut zu erreichen, „es geht hier hoch, wie auf einen Thron“, gefällt Kiess diese Lösung.

Königlich Reisen“, beschreibt Profihausfrau Monika Schumacher ihren ersten Eindruck vom Liner-Interieur. Die Profitesterin beurteilt die Wohnqualität.

„Zwei Zimmer, Küche, Bad – alles ist an Bord“, zeigt sie sich beeindruckt. Schon der Wohnbereich vorn mit dem großen Sofa, den drehbaren, weit auseinander stehenden Frontsitzen und dem Einzelsitz hinter dem ausziehbaren Tisch ist für sie eine überaus großzügige Lösung.

Kaum losreißen kann sich die Profihausfrau von der Küche: „Die beige-melierte Abdeckplatte ist eine Wucht.“ Rechts neben dem Spülbecken ist ein Abtropfbereich eingearbeitet, mit Ausguss. Das Ganze ergänzt noch eine als Schneidebrett verwendbare Kunststoffabdeckung. „Wie soll eine Aufteilung noch besser sein?“, fragt sie angesichts der Schubladen und des Apotheker-auszugs.



**MONIKA SCHUMACHER,
53**

**„Das Sofa
ist äußerst
bequem.“**

Prima findet Monika Schumacher die zwei Längsbetten im Heck: „Sie sind mit ihren 200 mal 80 Zentimeter groß genug.“ Bequem ist auch der Einstieg über die Stufen in der Mitte. Ein durchgehender Gang in der Mitte würde die Heckgarage einschränken. „So aber hat sie geradezu fürstliche Dimensionen.“

Nicht anders verhält es sich mit dem Hubbett: „Eine absenkbarer Schlafstätte, in der auch zwei Personen gut schlafen können“, urteilt die Profihausfrau über das 208 mal 140 Zentimeter große Lattoflex-Bettsystem mit der zwölf Zentimeter starken Matratze – es findet sich auch bei den Heckbetten.

Gut gefällt Monika Schumacher der äußerst feste Stretch-Stoff, der das Hubbett von der Front-Scheibe und den Seitenscheiben im Fahrerhaus trennt. „Concorde macht hier keine halben Sachen“, ebenso wenig wie mit dem elektrischen Rollo an der Frontscheibe und den beiden Rollos links und rechts an den Seitenscheiben.

Wer sich im Mobil separieren möchte, der findet vor dem Hubbett einen Vorhang aus extrem festem Double-Face-Webstoff. Hinter der Küche läuft eine Schiebetür. Dadurch entsteht im Fond ein eigener Raum mit dem üppig dimensionierten Kleider- und Wäscheschrank – ihn ergänzt ein weiterer schmaler, raumhoher Wäscheschrank mit Schmutzwäschenkorb – und den zwei Längsbetten.

Eine Augenweide ist für die Profihausfrau das geschwunge-ne Sofa hinter dem Fahrersitz. „Es sieht nicht nur gut aus, es ist auch überaus bequem. Mal kurz die Füße hochlegen und entspannen – dafür ist dieses Möbel

ideal“, lächelt Monika Schumacher – und schwingt ihre Beine locker auf die Sitzfläche.

Concorde zieht bei der Elektroinstallation alle Register. Der Liner ist verkabelt wie ein Haus“, stellt Elektromeister Götz Locher fest. Ein üppig dimensi-oniertes Ladegerät, Spannungs-wandler (Aufpreis), getrennte Netze – 12, 24 und 230 Volt, drei mal 145 Ah Gel-Batterien (zwei sind Serie), ein Solar-Pan-el (Aufpreis), Satellitenanlage mit Flachbildschirm (Aufpreis), Klimaanlage im Wohnbereich (Aufpreis), elektrische Trittstufe und Markise – all dies verlangt einen großen Aufwand.

Den betreiben die Aschbacher. So sind die gesamten Sicherungen in einem einzigen Fach untergebracht, das über eine Außenklappe zugänglich ist. Batterien, Ladegerät und Spannungswandler sitzen in der Heckgarage in einem speziellen Regalsystem. Der Clou des Ganzen: Jede Sicherung, jedes Gerät ist beschriftet und damit auch für den Laien erkennbar.



GÖTZ LOCHER, 41

**„Die Elektro-
installa-tion
ist ohne Fehl
und Tadel.“**



Das Cockpit ist zum Fahrer hin geneigt, die Heckgarage nimmt auch sperrige Güter auf.

Kein Problem ist die Bedienung: Das Kontroll-Panel zeigt an, ob das Mobil am Netz hängt, ob die Solarzellen laden, ob Strom zufließt oder verbraucht wird. Ganz wichtig ist, dass es ohne Bedienungsanleitung verstanden wird, „das gefällt mir“, sagt Götz Locher. Bei all den technischen Features vergisst der Profitester nicht zu kontrollieren, ob Beleuchtung, Schalter und Steckdosen in ausreichender Zahl vorhanden und praxisgerecht angebracht sind. Seine klares Urteil: „Hier wird wirklich nicht gespart.“

Die Gasanlage des Liners ist durchdacht. Der Gasflaschenkasten sitzt im toten



HEINZ DIETER RUTHARDT, 66

„Dieses Mobil ist ohne Zweifel wintertauglich.“

Eck der Winkelküche. Die Absperrhähne für die Alde-Compact-Warmwasserheizung, den mit elektrischer Zündung versehenen Drei-Flamm-Kocher, den Backofen und den Gefrierschrank sitzen in nächster Nähe griffigünstig hinter der Abdeckung des halbhohen Apothekerschranks. „Weil auch alle Verbraucher zentral angeordnet sind, bleiben die Leitungen kurz“, erkennt Ruthardt. Er beurteilt die Gas- und Wasserinstallation.

Sauber verlegt seien die Heizungsrohre ebenso wie das Kalt- und Warmwassersystem. Das Druckwassersystem sei Stand der Technik. Die Wasserhähne in der Küche und der Dusche haben ausziehbare Brauseköpfe, „eine feine Sache ist auch die in der Heckgarage gegen Aufpreis montierte Außen dusche“.

Weil die jeweils 350 Liter großen Frisch- und Abwassertanks im gut isolierten und beheizten doppelten Boden untergebracht sind und hier auch gut zugänglich und beschriftet die Schieber sitzen, sei der Liner ohne Zweifel winterfest, betont Ruthardt.

Fahren ist in dem Concorde Liner ein Erlebnis für sich. Das Testfahrzeug ist an Vorder- und Hinterachse Luft gefedert (Aufpreis 4.500 Euro) und bügelt Fahrbahnunebenheiten recht gut aus. Dank der Luftfederung sind Vorder- und

Hinterachse separat höhenverstellbar, was den oft ungünstigen Winkeln bei Fährpassagen den Schrecken nimmt.

Obwohl der Lenkradkranz die Zusatzainstrumente teilweise verdeckt, bleibt ein angenehmer Eindruck des Fahrerplatzes. Das elegant geformte Armaturenbrett ist ergonomisch gebaut, damit liegen die Bedienelemente der Mittelkonsole in nächster Nähe des Chauffeurs. Links und rechts neben den Frontsitzen ergänzt das Armaturenbrett ein ebenfalls mit schwarzem Leder bezogenes Element, ähnlich einer breiten Armablage. Es enthält jeweils mehrere breite und auch tiefe Fächer.

Angenehm ist die hohe Sitzposition: Der Boden des Fahrerhauses ist angehoben. Fahrer und Beifahrer thronen damit auf der Höhe größerer Lkw und haben so weniger Probleme, die Ausmaße des Liners richtig einzuschätzen.

In die Fahrbahn hängende Äste oder Balkone in südlichen Gefilden sind so weniger schädlich, zumal sich die großen, ohrenartigen Busspiegel gut als Peilinstrumente eignen. Ungünstig ist nur, dass den linken Spiegel teilweise die A-Säule verdeckt.

Ein 9,12 Meter langes und 2,46 Meter breites Mobil verlangt natürlich Routine im Umgang. Vor Abzweigungen muss ausgeholt und notfalls auch mal die Gegenfahrbahn mitbenutzt werden. Aber wo

ein 7,49-Tonner hingelangt, kommt auch dieser Liner hin.

Die Lenkung ist leichtgängig, das Mobil lässt sich genau dirigieren. Gewöhnungsbedürftig indes ist die Schaltung des Sechsgang-Getriebes: Die Schaltebenen liegen weit auseinander. Vor allem das Zurückschalten mit dem lapprigen Schalthebel will gelernt sein.

Glücklicherweise verfügt der 154 kW (210 PS) starke 5,9-Liter-Turbo-Diesel-Motor über ein hohes Drehmoment von 680 Nm bei 1.200/min. Da spielt es oft keine Rolle, ob nun im vierten oder gar fünften Gang die Steigung genommen wird – Hauptsache, die Drehzahl liegt über 1.000/min. Trotzdem: Deutlich würde ein Automatik-Getriebe den Fahrkomfort steigern. Ein solcher Motor benötigt freilich eine gehörige Portion an Sprit: Rund 19 Liter fließen pro 100 Kilometer durch die Einspritzdüsen.

Üppiger könnte die Zuladung des 7,49-Tonners sein. Zwischen 200 und 300 Kilogramm restlicher Kapazität über die Beladung nach der Norm 1646-2 hinaus sind wenig angesichts der gewaltigen Stauräume. Das Mobil sollte deshalb aufgelastet werden.

Wer mit dem Liner durch die Gegend tourt, muss sich darüber im Klaren sein, dass er auffällt und regelmäßig auf sein Mobil angesprochen wird. Doch es ist ja manchmal auch ganz schön, Hof zu halten und die Neugierigen durchs Schloss zu führen.

Vorbildlich:


Die technische Anlage ist sauber montiert und gut zugänglich.



Die Außendusche ist ein Detail, das nicht fehlen darf.



Regalsysteme in der Heckgarage schaffen Ordnung.



Die Auszüge in der Küche laufen perfekt.

Unbefriedigend:


Beim Öffnen des Hochschanks neben der Eingangstür werden Funktionen des Panels aktiviert.



Die Führung des Mückenschutzrollos ist mühsam zu reinigen.



Beim Tanken bleibt wenig Platz für die Zapfpistole.



In der Zeitschrift
REISEMOBIL INTERNATIONAL erhielt der

Concorde Liner 900 L

für Innenausbau,
Wohnqualität, Geräte/
Installation



für Wohnaufbau,
Fahrzeugtechnik
und Preis/Leistung



August 2003

REISEMOBIL
Dolde-Medien


Mein Fazit

Der Concorde Liner 900 L ist ein Reisemobil der Spitzenklasse. Der bewährte Innenausbau aus der Charisma-Baureihe steht auch dem Concorde-Flaggschiff gut. Weil aus diesem Programm viele bereits entwickelte Bauteile Verwendung finden, hat der Liner für ein Mobil dieser Klasse einen akzeptablen Preis.

Wohnaufbau


Glattwändige Alu-Sandwich-Kabine, große Heckgarage, gut eingepasste Klappen und Schlösser, elegantes Heck, Bus-Front, Doppelboden, Seitz-PU-Rahmenfenster, Klappe vor Tankstutzen zu klein.

Innenausbau


Professionelle Schreinerarbeiten, Klappen mit elegantem Facettenschliff, Echtholzoberflächen, robuste Scharniere und Aufsteller, ausgezeichnet laufende Schubfächer.

Wohnqualität


Großzügiges Raumangebot, klare Gliederung, gehobene Ausstattung, praktische Details, viel Stauraum, großes Bad, durchdachte Küche.

Geräte/Installation


Winterfeste Wasserinstallation im doppelten, beheizten Boden, Warmwasserheizung, Armaturen mit ausziehbarem Schlauch, großer Kühlshrank, intelligent angeordnete Gasanlage, übersichtliches, einfach zu bedienendes Kontroll-Panel.

Fahrzeugtechnik


Robustes LKW-Chassis, guter Komfort, hohe Motorleistung, akzeptabler Verbrauch, gewöhnungsbedürftige Schaltung, als 7,49-Tonner magere Zuladung.

Preis/Leistung


Bewährte Basis, robuster Aufbau, eleganter Ausbau, drei Jahre Garantie, fünf Jahre auf Dichtigkeit.





Gediegenes Domizil

Von Sabine Scholz (Text und Fotos)

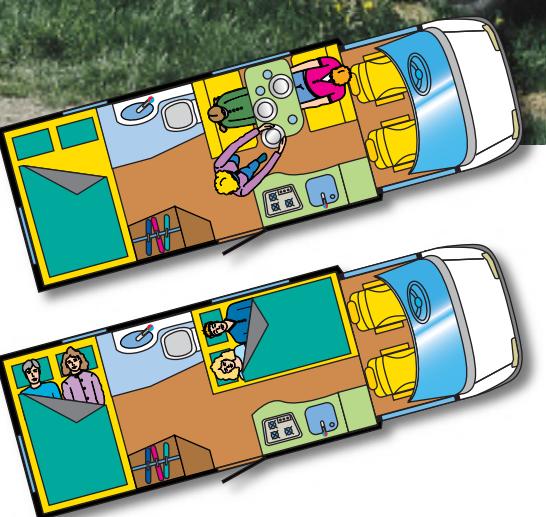
Hochwertigen Wohn- und Reisekomfort bewies der T 6476 auf einer Tour durch Ungarn.

Ob im österreichischen Storchendorf Rust am Neusiedler See, im slowakischen Bratislava oder im südungarischen Weinort Vilany, der Dethleffs T 6476 zieht die Blicke auf sich.

Kommentare wie „der sieht ja klasse windschnittig aus“ oder „endlich mal ein schickes Reisemobil“ hören Robert und ich auf unserer 2.600 Kilometer langen Reise durch Österreich,

die Slowakei und Ungarn noch häufig.

Sein schlankes Äußeres verdankt der Teilintegrierte aus der Modellreihe Premium Class



zum einen dem Alko-Tiefrahmenchassis, das die niedrige Aufbauhöhe von 2,62 Metern ermöglicht. Außerdem streckt die taubenblaue Multicolorla-

ckierung das Reisemobil optisch in die Länge, nur von der weißen GfK-Dachhaube und den ebenfalls weißen Schürzen mit den geschwungenen GfK-Radläufen unterbrochen. Die oben runde Aufbautür erinnert an Bootsbauten. Schick kommt die Heckpartie mit den eingelassenen Rundleuchten daher.

Den Grundriss hat Dethleffs vor allem für Paare konzipiert: Vierer-Dinette hinter dem Fahrersitz, gegenüber stehende Längsküche, Bad auf der Fahrerseite sowie Festbett quer im Heck. Beim Beladen erweist sich trotz geringer Aufbauhöhe des

T 6476 der Heckstauraum unter dem Festbett als sehr geräumig. Er nimmt locker unser Schlauchboot, Campingmöbel sowie auf der Rückfahrt kistenweise österreichischen und ungarischen Wein auf. Einziges Manko: Der Stauraum lässt sich nur von der Beifahrerseite oder von innen durch Hochklappen des Festbettes beladen. Schlecht zum Entladen kleinerer Utensilien, die während der Fahrt auf die Fahrerseite rutschen.

Eine Stauraumklappe auf der linken Fahrzeugseite wäre auch deshalb nötig, weil dort die Truma-Heizung in einem

fest eingebauten, abgeschlossenen Holzkasten installiert ist. Der Kasten lässt sich im Störfall nur mühsam durch Lösung zahlreicher Schrauben öffnen. Selbst das Absperrventil im Innern der Holzkiste ist nur schlecht über Löcher in der Seitenwand des Kastens zu bedienen.

Trotzdem ziehen wir positive Bilanz nach dem Beladen unseres 55.617 Euro teuren Testmobil: Der teilintegrierte Globetrotter hat Stauraum in Hülle und Fülle.

Auch die Fahrt mit dem eleganten Dethleffs Richtung Slowakei und Ungarn empfanden wir als angenehm. Der 2,8-Liter Common-Rail-Turbodieselmotor mit 93 KW (127 PS) erweist sich auch an Steigungen als durchzugsstark. Trotz aerodynamischer Form verbraucht der 3,4-Tonner bei zügiger Autobahn- und zuckerliger Landstraßenfahrt 11,9 Liter auf 100 Kilometern. Der Teilintegrierte liegt dank Tiefrahmenchassis sehr gut auf der Straße. Das Armaturenbrett ist mit Wurzelholz abgesetzt und soll dem Fahrerhaus ein edleres Aussehen geben. Zwar bieten die vier offenen Regal-Einbauten über der Frontscheibe auf



Die Viererdinette gegenüber der Längsküche ist beliebter Treffpunkt für Gäste.



Abgerundete Möbelfronten am Küchenblock und Wohnraum vermitteln Behaglichkeit. Das Festbett liegt quer im Heck.



PRAXISTEST

DETHELEFS PREMIUM CLASS GLOBETROTTER T 6476

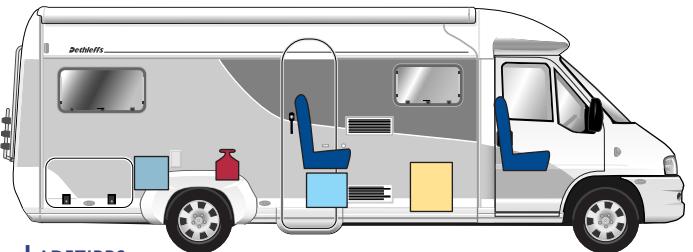
den ersten Blick üppiges Stauraumangebot für Straßenkarten und Reiseführer, doch sind diese so hoch angebracht, dass weder Fahrer noch Beifahrer den Inhalt sicher während der Fahrt herunterholen können.

Gleich bei unserer ersten Rast am Chiemsee empfinden wir den Durchstieg vom Fahrerhaus in den Wohnbereich als zu eng. Außerdem bildet die knapp 15 Zentimeter hohe Stufe zwischen beiden Bereichen eine Stolperfalle. Wäre die Rückenlehne der hinter dem Fahrersitz befindlichen Sitzbank ein wenig abgeschrägt oder weniger breit konzipiert, so wäre der Wechsel in den Wohnraum angenehmer.

Am Abend wird es Zeit, einen Stellplatz zu suchen. Der Wirt vom niederösterreichischen Gasthof Hofmann in Loosdorf winkt uns auf seinen Rasenplatz hinter dem Hof. Auf der abgeschrägten Zufahrt setzt die unter dem Tiefrahmen befestigte Halterung des Reserverads auf. Auf die reduzierte Bodenfreiheit stellen wir uns für den Rest der Reise ein – heute jedoch müssen wir draußen an der Straße stehen bleiben.

Dafür entschädigt uns der angenehm offene Grundriss der Premium Class. Dadurch, dass sich der Gang zum Heckbett hin verbreitert, schweift der Blick vom Fahrerhaus durch den gesamten, 4,50 Meter langen Wohn- und Schlafräum hindurch.

Das Fahrzeuginnere strahlt Gediegenheit und Wärme aus. Wellige Rückenlehnen der Sitzpolster und die rund geschwungenen Möbel im Kirsche-Dekor vermitteln Eleganz und Gemütlichkeit zugleich. Die Möbel bestehen aus mehrfach verleimtem Sperrholz, kombiniert mit Leichtbau-Materialien. Farblich abgesetzte Echtholz-Profilleisten an den Schrankunter- und Oberkanten sowie die nach unten leicht gewölbten Hängeschränke geben dem Innenausbau ein hochwertiges Aussehen. Die Polsterstoffe, dunkel- und taubenblau gestreift, harmonieren gut mit den grau melierten Arbeits- und



LADETIPPS

	Gesamtgewicht	Vorderachse*	Hinterachse*
zulässiges Gesamtgewicht	3.400 kg	1.750 kg	1.990 kg
Grundgewicht	2.820 kg	1.490 kg	1.330 kg
Fahrer	75 kg	56 kg	19 kg
+ 100% Frischwasser (90 l)	90 kg	28 kg	62 kg
+ 100% Gas (2 x 11 kg)	48 kg	28 kg	20 kg
+ Boiler/Toilette	13 kg	-1 kg	14 kg
Leergewicht (StVZO)	3.046 kg	1.601 kg	1.445 kg
+ Beifahrer	75 kg	56 kg	19 kg
+ 2 Passagiere	150 kg	46 kg	104 kg
+ 10 kg/Person (2/4 Pers.)	20/40 kg	1/2 kg	19/38 kg
+ 10 kg/Meter Länge	68 kg	5 kg	63 kg
Norm-Gewicht (2 Pers.)	3.209 kg	1.663 kg	1.546 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	191 kg	87 kg	444 kg
Norm-Gewicht (4 Pers.)	3.379 kg	1.710 kg	1.669 kg
Rest-Zuladung (4 Pers.)	21 kg	40 kg	321 kg

nach StVZO und EN 1646-2/* anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel
(Achsbelastung = Einzelpartie x Hebelarm : Radstand)

Dethleffs baut den Globetrotter T 6476 auf Fiat Ducato 15 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3.400 Kilogramm. Ist das Fahrzeug nach neuer StVZO und der Norm 1646-2 beladen und reisen damit zwei Personen, nimmt der Globetrotter noch 191 Kilogramm Zuladung auf, ein akzeptabler, aber nicht üppiger Wert. Bei vier Personen an Bord verringert sich die Zuladung auf magere 21 Kilogramm.

TECHNISCHE DATEN

Basisfahrzeug: Fiat Ducato 15 2,8 JTD mit 93 KW- (127 PS)-Turbo-Dieselmotor und Fünfganggetriebe auf Vorderachse.

Maße und Massen: Zulässiges Gesamtgewicht: 3.400 kg, Leergewicht: 2.870 kg*), Außenmaße (L x B x H): 680 x 225 x 262 cm, Radstand: 404 cm, Anhängelast: gebremst: 2.000 kg, ungebremst: 750 kg.

Aufbau: Dach und Wände: Alu-Sandwichbauweise mit Holzrahmen verstärkt, Isolierung: 30 mm Hartschaum. Boden: 52 mm, Innenboden 6 mm Sperrholz, Isolierung 42 mm Hartschaum, außen 4 mm Sperrholzboden mit Versiegelung. PS-Hartschamplatten.

Wohnraum: Innenmaße (L x B x H): 450 x 212 x 195, Sitzplätze mit/ohne Gurt: 4/1, davon mit Dreipunktgurt: 4; Bettenmaße Heckbett: 204 x 148 (130) cm, Mittelsitzgruppe: 190 x 130 cm.

Füllmengen: Kraftstoff 80 l, Frischwasser: 90 l*, Abwasser: 90 l*, Boiler: 12,5 l, Fäkalien: 17 l, Gasvorrat: 2 x 11 kg.

Serienausstattung: Heizung: Truma C 6002, Herd: 3-flammig, Kühlzschrank: 103 l (davon 6,5 l Eisfach), Zusatzbatterien: 1 x 85 Ah.

Testverbrauch: 11,9 l / 100 km
Grundpreis: 50.999 Euro
Testwagenpreis: 55.617 Euro

Vergleichspreis: 51.424 Euro
ELITE MOBIL (Grundpreis plus Vorfracht, TÜV, Kfz-Brief, Übergabe)

*Alle Angaben laut Hersteller

Tischplatten und verleihen der Premium Class ein modernes Ambiente. Dazu tragen auch die hellgelben Übergardinen mit geprägtem Muster bei.

Das über dem Wohnraum mittig angebrachte 35 mal 34 Zentimeter große Heki-Dachfenster sorgt zusammen mit den PU-Rahmenfenstern für freundliches Tageslicht ebenso wie für zugfreie Belüftung. Und das Schönste: hoch aufgestellt gibt es in der Nacht den Blick frei zum glasklaren Sternenhimmel über abgelegenen Dörfern.

Zwar ist das Wohnraumangebot des T 6476 ideal für zwei Personen, doch der Teilintegrierte kann auch vier Reisende auf dem Festbett und der umgebauten Dinette aufnehmen. Als wir auf dem Campingplatz im westungarischen Thermalbad Heviz Besuch bekommen, verlängern wir den Einhängetisch mit der Zusatzplatte um 30 Zentimeter. Allerdings hat der hinter dem Fahrer sitzende Gast etwas eingeschränkte Beinfreiheit, weil das unter seiner Sitzbank liegende Gaskasten-Fach in den Fußraum hineinragt. Positiv empfanden unsere Gäste den unkomplizierten Umbau der Dinette zum 190 mal 130 großen Bett.

Will man den Gästen ein kleines Abendessen bereiten, wird das Hantieren an der gegenüber liegenden 130 mal 55 Zentimeter großen Längsküche beschwerlich, denn der Durchgang zwischen Küche und Dinette ist recht schmal. Dies liegt unter anderem auch an den geschwungenen Fronten der Kühlzschrank-Verblendung und des darüber hängenden Dachschranks. In diesem übrigens fanden wir am ersten Abend ein kleines Chaos vor: Alle Utensilien, die wir darin in der „ersten Etage“ verstaut hatten, lagen nach der Fahrt auf dem Boden des Faches wild durcheinander. Zwar haben die Ausbauer der Schranktür eine gefällige Wölbung nach außen verpasst, doch beließen sie das Einlage-Brett rechteckig, mit dem



Die schwenkbare Duschwand teilt den Sanitärraum in Toiletten-/Waschbereich und Duschraum.



Insgesamt 13 Dachschränke bieten Stauraum in Hülle und Fülle. Die Heizung samt Ablassventil im Holzkasten unter dem Festbett ist schlecht zugänglich.

Ergebnis, dass die Siebensachen durch diesen Zwischenraum in das untere Fach purzelten.

Ansonsten ist der Küchenblock gut ausgestattet: Eingelassener Dreiflamm-Herd,

103-Liter-Kühlschrank (Dometic) mit 6,5 Liter Eisfach, Edelstahl-Spüle mit Restebecken, Glasabdeckung in Ceran-Optik über Spüle und Herd. Zwei Unterschränke nehmen Töpfe und

Proviant auf, in dem Schrank unter der Spüle gibt es einen Drahtauszug sowie Abfallbehälter. Genügend Platz für Geschirr und Lebensmittel bieten die drei Dachschränke.

Angenehm bei der Zubereitung des Abendessens empfanden wir die gute Ausleuchtung im Küchenblock: ein geschwungener Baldachin mit drei integrierten Halogenspots

SEHEN UND TRÄUMEN SIE ...

Autosat 2S

Autosat 2 DVB mit digitalem Suchverfahren und Kombireceiver

CRYSTOP
DISPLAY

Gesellschaft für Anzeigesysteme mbH
Durlacher Allee 47 · 76131 Karlsruhe
Telefon 0721/6110 71 · Telefax 0721/6227 57
Internet <http://www.crystop.de> · E-Mail info@crystop.de

Informieren Sie sich über die Details, fordern Sie unseren Katalog an!

Besuchen Sie uns in Düsseldorf auf dem Caravan Salon, vom 29.8. – 7.9.2003, Halle 13, Stand 13C24

über dem Dachschränk sowie zwei Spots an den Schrankböden beleuchten die Arbeitsfläche optimal.

Mit Licht ist der Teilintegrierte insgesamt reichlich ausgestattet: drei Lesespots unter den Dachschränken der Sitzcke, eine Leuchte über dem Einstiegsbereich, vier Sports über dem Festbett, beleuchteter Kleiderschrank.

Auch das auf der linken Fahrzeugseite liegende Bad mit separatem Duschabteil ist gut ausgeleuchtet. Den im Wandregal schräg gegenüber der Tür installierten Lichtschalter im Bad haben wir allerdings nicht auf Anhieb gefunden. Den Sanitärraum mit schwenkbarer Kassettentoilette empfanden wir als recht eng. An der Duschwand, die im Normalbetrieb parallel zur Fahrzeugwand geschwenkt ist, sitzen Waschbecken und Spiegel. Will man duschen, schwenkt man die Wand nach rechts über die Toilette. So entsteht ein separater, ausreichend großer Duschraum, aus dem allerdings auch Duschwasser in den Toilettenbereich dringt, weil die Duschwand nur etwa bis 30 Zentimeter über den Boden reicht. Gut hingegen, dass die Duschwanne zwei Abflüsse besitzt, so dass das Wasser auch bei leicht schräg stehendem Testmobil abfließen kann. Da das Bad fensterlos ist, dient eine Dachhaupe als Licht- und Luftquelle.

Hinter dem Sanitärraum thront quer im Heck das Festbett über dem großen Stauraum. Zwei Teleskop-Federbeine heben die Liegefläche schräg nach oben und ermöglichen den Zugriff auf das Staufach. Wir zwei groß Geratene freuen uns zwar über die Bettenlänge von 2,04 Metern, jedoch weist unsere Schlafstätte an der Kopfseite auf der Fahrerseite eine Breite von 1,48 Metern auf, während uns am Fußende nur noch 1,30 Meter durch die Abschrägung zum Kleiderschrank verbleiben. Bei einer Fahrzeulgänge von 6,80 Metern würden wir uns ein breiteres Festbett wünschen und dafür beispielsweise auf den separaten Duschbereich verzichten.



Angenehmes Licht verströmen die Spots im Baldachin. Der Durchstieg zum Fahrerhaus ist zu eng die Stufe zu hoch.



Viel Platz bietet der Heckstauraum unter dem Festbett.



Mein Fazit

Der Teilintegrierte Dethleffs Premium T 6476 erscheint nicht nur äußerlich in hochwertigem Aufbau und Design, er überzeugt auch mit gehobener Möbelbauqualität, großzügigem Grundriss und Stauraum sowie gutem Fahrkomfort. Abgesehen von den nicht gerade üppigen Maßen von Festbett und Bad, ist er ein idealer Reisebegleiter für das alleinreisende Paar.



Aufbau/Karosserie

Glattwandige Alukabine auf Alko-Tiefrahmenchassis, GfK-Dach und Heck, 5 PU-Rahmenfenster.



Wohnqualität

Solide Verarbeitung der Möbel, gelungenes Design, formschöne Küche, großzügiger Grundriss, viel Stauraum, Festbett und Bad nicht optimal.



Geräte/Ausstattung

Truma C 6002-Heizung – schlecht zugänglich, Dreiflamm-Kocher, 103-l-Kühlschrank, 65 Ah-Bordbatterie, 90-l-Frischwassertank, wintertauglich.



Fahrzeugtechnik

Durchzugsstarker Motor, gute Straßenlage und leichtes Handling.



Preis/Leistung

Gehobener, aber angemessener Preis für gute Ausstattung. Sechs Jahre Dichtheitsgarantie, drei Jahre Garantie auf Aus- und Aufbau mit der Family-Card plus.



Ansonsten faulenzen wir auch gerne tagsüber in der gemütlichen Schlafecke. Drei PU-Rahmenfenster sowie ein Dachlüfter sorgen für viel Licht und Luft. Üppigen Stauraum bieten die fünf Dachschränke über dem Bett sowie das offene Regal an der Beifahrerseite. Je zwei Spots über dem Regal und unter den Hängeschränken sorgen für gute Ausleuchtung bei der abendlichen Lesestunde.

In dem beleuchteten, 1,50 Meter hohen Kleiderschrank passt bequem unsere Urlaubsgarderobe, auch wenn die Bügel bei einer Schranktiefe von 38 Zentimetern (am Heckbett) bis 43 Zentimetern nur schräg hineinpassen. Platz für unsere Schuhe bietet die nebenstehende, 45 Zentimeter breite Kommode im unteren Teil. Über ihr hängt der Fernsehschrank mit ausziehbarer Konsole.

Der Einstieg zwischen Kommode und Küche gestaltet sich bequem: Über die 29 Zentimeter hohe Einstiegsstufe und einen seitlichen Haltegriff können auch ältere Reisende das Mobil bequem entern.

Mit diesem gut ausgestatteten Reisemobil umwirbt Dethleffs gleichermaßen jüngere wie ältere Paare. Der Hersteller aus Isny bietet übrigens die teilintegrierte Premium Class bei den Modellen T 6406 und T 6446 auch mit Doppel-Längsbett im Heck an, wahlweise mit mittigem Bad oder Sanitärraum hinter dem Beifahrer.

Nach unserer zehntägigen Tour gen Südosten hat uns der T 6476 davon überzeugt, dass er nicht nur äußerlich chic daherkommt, sondern auch im Innenausbau mit guter Raumaufteilung, solidem Möbelbau und harmonischem Design die Urlaubsreise äußerst angenehm gestaltet. Waren der Durchstieg vom Fahrerhaus sowie der Toilettenraum ein wenig großzügiger gestaltet, das Festbett verbreitert und die Heizung auch von außen zugänglich, wären die zufriedenen Tester uneingeschränkt überzeugt.

Sabine Scholz



EURA MOBIL

Mehr Praxisnutzen

Viel Detailarbeit, einige neue Grundrisse und deutlich überarbeitete Teilintegrierte prägen die Reisemobil-Palette von Eura Mobil für die nächste Saison.

Nach einer ganzen Reihe von Bauvorhaben, der Einrichtung des Reisemobilforums, dem Produktions-Anlauf von Karmann Mobil und der Modelloeffensive in den letzten Jahren steht bei Eura Mobil für die nächste Saison vor allem Konsolidierung auf dem Programm.

So erhalten die Modelle aller Baureihen auf Fiat Ducato – bei Eura Mobil immer mit angeflanschten Al-Ko-Chassis – grundsätzlich den kurzen fünften Gang. Dazu kommen eine um sieben auf 57 Zentimeter verbreiterte Einstiegstür mit als Sonderausstattung erhältlichem Mückenschutz, geschäumte Radkästen, neue Vorzelteuchten und Seitz-Klappen anstelle der Thetford-Ausführung für die Toiletten. Bei den Außendekoren bieten die Sprendlinger das elegante Linea blau-grau genannte Serienstreifen-Dekor der Inte-

gra-Modelle als Sonder-Ausstattung auch für die anderen Baureihen an.

Innen gibt es in allen Varianten neue Garderoben, Rüttelkanten in den Dachschränken der Küchen, verbesserte Türknäufe an den Kleiderschränken, neue, 12 Kilogramm leichtere, Gurtgestelle, modifizierte Polsterbefestigungen, als Sonderausstattung in ihrer Platzierung frei wählbare TV-Fächer, die neuen 7-er Domestic-Kühlschränke sowie in allen Mobilen über 6,5 Meter Länge die Truma-Heizung C 6002.

Dezent erweitert hat Eura Mobil seine Modellpalette. In der Sport genannten Alkoven-Baureihe für Familien und Vermieter wird es in der nächsten Saison zwei neue Grundrisse geben. Der 6,50 Meter lange 650 SB folgt der meistverkauften Innenaufteilung in dieser Kategorie: Dinette vorn links, Küche gegenüber, Längsbett



Fotos: Böttger



Großzügig: Sitzgruppe mit L-Couch (oben) und Schlafzimmer mit Einzelbetten im Integra 866 EB-L.

über geräumigem Außenstauraum im Heck rechts, daneben Kleiderschrank und Nasszelle mit getrennter Dusche.

Der gleichlange 650 VB hat Stockbetten rechts und einen zweiten Kleiderschrank mittig im Heck. Das untere Bett ist



Abgesenkt: Die neuen Contura sind flacher und breiter.

hochklappbar, sodass eine von der Seite zu beladende Fahrergarage entsteht.

Ebenfalls zwei neue Modelle gibt es bei den Integrierten. Der kompakte Integra 660 HB ist ein als 3,5-Tonner zugelassener 690 HB mit verkürzter L-Sitzbank. Den 8,77 Meter langen Integra 866 EB-L versteht Eura Mobil als „Weiterführung der Krönung“ seiner Produktpalette. Auf der Basis eines 6-Tonnen-Mercedes Sprinter mit Radstands-Verlängerung, Heckabsenkung und Automatikgetriebe verwöhnt er mit großer Sitzlandschaft vorn, Winkelküche, ausgelagertem Kühlschrank samt Backofen und Kleiderschrank in der Mitte links, Bad mit separater Dusche rechts und zwei Einzelbetten längs im Heck.

Komplett überarbeitet hat Eura Mobil die Teilintegrierten-



Kompakt: Bestseller-Grundriss im Sport 650 SB.

Jetzt auch Kühlschränke von Thetford

Ziehen Sie sich schon mal warm an

Endlich gibt es den idealen Kühlschrank für Wohnwagen und Reisemobile. Die durchdacht konzipierten Kühlschränke der Norcold Line sind extrem praktisch und bieten viel Platz. Die Top Modelle haben ein Gefrierfach mit starker Kühlleistung.* Und sie können flexibel eingesetzt werden: bei 230V, 12V oder mit Gas. Dabei suchen die Modelle mit dem Smart Energy Selection System sogar automatisch nach der geeigneten Energiequelle. Ein weiteres Plus: Jeder Kühlschrank wurde nach den strengen Qualitätsstandards von Thetford getestet. Deshalb können wir mit Recht sagen, dass Kühlschränke von Thetford Ihnen in jeder Situation die optimale Leistung bieten. Thetford arbeitet mit führenden Herstellern in ganz Europa zusammen, um Ihnen stets die beste Qualität zu bieten. Unsere Kühlschränke sind so leistungsstark, dass Sie sich am besten schon mal warm anziehen.

THETFORD

Thetford GmbH, Schallbruch 14, D-42781 Haan
Tel: 02129 94250, Fax: 02129 942525
E-mail: infod@thetford.nl, www.thetford-europe.com



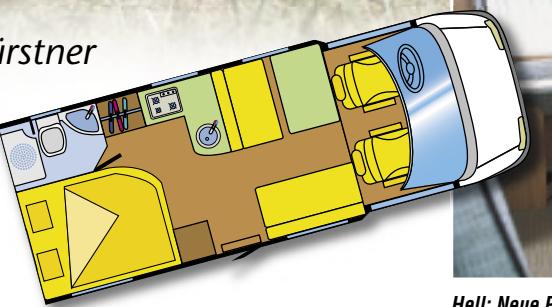
* Das Gefrierfach unserer Spitzenmodelle N100 und N145 erreicht eine Temperatur von -18°C bei +25°C Umgebungstemperatur mit 230V Wechselstrom.



BÜRSTNER

Unter gutem Stern

Erstmals setzt Bürstner in der nächsten Saison auf den Mercedes Sprinter.



Hell: Neue Polsterstoffe dominieren den Innenraum des t 680.

Entgegen dem Branchentrend, der schier unübersehbaren Wahlmöglichkeiten an Grundrissen, Komfort-Ausstattungen und Innenraum-Gestaltungen frönt, will Bürstner seinen Modellen für die nächste Saison eine klarere Strukturierung geben sowie Design- und Dekormerkmale deutlicher herausarbeiten.

Folgerichtig haben die Kehler ihre erfolgreiche Modellpalette – im letzten Jahr haben sie 4.300 Reisemobile verkauft und liegen mit neun Prozent Marktanteil in Deutschland auf dem zweiten Platz – nur geringfügig überarbeitet. Taschenfederkern-Matratzen auf allen Festbetten außer im Alkoven, modifizierte Waschräume, bei den höherwerti-

gen Modellen eine um fünf Zentimeter breitere Einstiegstür und anstelle von Vorhängen ein Faltenrollo-System vor den Fahrerhaus-Scheiben sind die auffälligsten Änderungen.

Als wichtigste Neuerung bringen die Männer vom Oberhein – in ihrer Domäne – eine vierte Teilintegrierten-Baureihe. Angesiedelt zwischen den Modellen auf Fiat-Flachboden-Chassis und Fiat mit angeflanschtem Al-Ko-Chassis einerseits und dem Designermodell T-Avantgarde andererseits baut Bürstner die drei neuen T-Star-Modelle auf den Mercedes Sprinter 313 CDI mit 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht – auf Wunsch auch auf 316 CDI oder aufgelastet auf 3,8 Tonnen.

Alle drei Modelle zeichnet das im Dachbereich ausgeschnittene Fahrerhaus aus, das den Wohnbereich mit den integrierten, drehbaren Pilotensitzen deutlich vergrößert. Der kürzeste T-Star ist der 6,86 Meter messende, ab 52.130 Euro teure t 680. Er gefällt mit Halbdinette vorn links, dahinter Winkelküche, Kleiderschrank und gestreckte Nasszelle. Auf der rechten Seite: 1,17 Zentimeter lange Couch, Einstieg, 135-Liter-Kühlschrank und Doppelbett längs im Heck, mit einem TV-Rolladenschrank hoch über dem Fussende sowie einem großen Stauraum unter dem zweigeteilten Lattenrost.

Mit 7,16 Metern und 55.400 Euro gleich lang und gleich teuer sowie mit Heckga-

rage ausgestattet, unterscheiden sich die Modelle 695 und 710 in ihren Grundrissen. Wichtigstes Unterscheidungsmerkmal: der 695 hat ein Doppelbett quer im Heck, der 710 zwei Einzel-Längsbetten. Vorn übernimmt der 695 die Sitzgruppe und die Küche vom 680. An sie schließen sich der Kühl- und der Kleiderschrank an. Gegenüber ist das Bad mit separater Dusche platziert. Der 710 muss auf die Längscouch verzichten, deren Stelle eine schmale Kommode einnimmt. Die Mitte des Mobils belegen links das Bad, rechts die Küche und der Kleiderschrank.

Völlig neu sind die Bäder, die wie im gezeigten 680-er über einen querliegenden, flachen Apothekerauszug verfügen, in dem sich die Hygieneartikel mittels Haken und Gummibändern in der gelochten Rückwand einzeln befestigen lassen. Ergänzt wird das Ganze durch Holz-Einbaumöbel, ein formschönes, silbermetallik-farbenes Kunststoff-Waschbecken und einen auf einem Schwenkarm sitzenden Rasierspiegel. *Frank Böttger*

Stimmig: Klare Linien und gezielt gesetzte Dekor-Elemente.



Winklig:
Küche mit großer Spülle und Abtropfbecken.

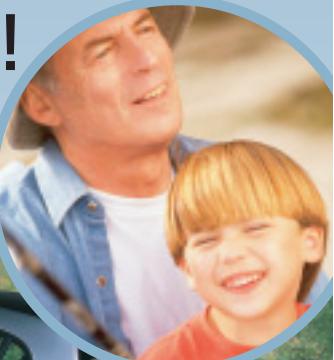


Ausgefucht:
Apothekerauszug und Resierspiegel im Bad.



Nehmen Sie Ihren Kleinen mit!

Jetzt auch im White Star!



Erstmals zu sehen
auf dem Caravansalon
Besuchen Sie uns
Halle 10, Stand 10 A 42

Der neue WHITE STAR

Ein völlig neuer Grundriss auf MAN-Fahrgestell mit Smart-Garage. Damit Sie Ihren kleinen Flitzer immer dabei haben, wenn Sie auf Entdeckungstour gehen möchten.

Und es gibt noch mehr Neuigkeiten bei RMB:

- White Star I 600 E auf Mercedes Fahrgestell
- White Star I 820 jetzt auch auf MAN Fahrgestell

...dies und noch viel mehr zeigen wir Ihnen auf dem Caravansalon in Düsseldorf – wir sehen uns!



RMB Pilote GmbH Grimmenstein 13 • 88364 Wolfegg
Tel. 0 75 27 / 96 90 • Fax 0 75 27 / 53 47 • www.rmb-pilote.com

RMB in Ihrer Nähe ...

DEUTSCHLAND Caravan Center Offenbach, Sprendlinger Landstr. 180, 63069 Offenbach

© 069/83003548, www.caravaning-center-offenbach.de

Caravan-Center-Nolan, Rudolf-Diesel-Str. 3, 86508 Rehling

© 08237/962315, www.caravan-center-nolan.de

GlobeMobil, Osterholzer Heerstr. 215, 28307 Bremen,

© 0421/402527, www.globemobil.de

Reimers Reisemobil GmbH, Kronskamp 1-5, 23866 Nahe

© 04535/29980, www.reimersgmbh.de

Riepert Fahrzeugbau GmbH, Florinstr. 15, 56218 Mülheim-Kärlich

© 0261/9223434, www.riepert.de

Franz Spürkel KG, Hernerstr. 259, 44809 Bochum,

© 0234/90432-25, www.spuerkel.de

Wenzel GmbH, Im Kressgraben 33, 74257 Untereisesheim,

© 07132/44587, www.wenzel-reisemobile.de

WOHNMOBILE DORNEGK GmbH, Gempenstr. 30, CH-4143 Dornach

© 0041/61/7019770, www.wdwohnmobile.ch

Gebetsroither Wohnwagen & Reisemobile GmbH, Hauptstr. 6,

A-8940 Liezen/Weissenbach, © 0043/3612/26300, www.gebetsroither.com

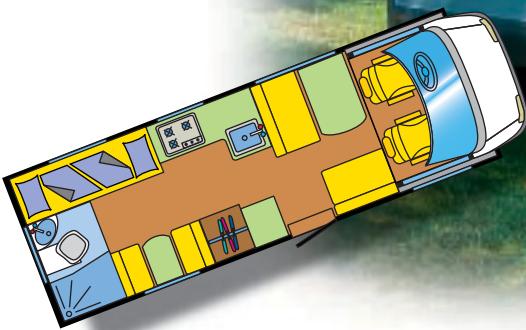
ROSSEL Recreatie, Industrieweg 8a, Straat nr. 72, NL-3433 NL Nieuwegein

© 0031-30-6061314, www.rosselrecreatie.nl

ADRIA

Stark gemacht

Sloweniens Vorzeigemarke geht mit neuen Fahrzeugen und Detailverbesserungen an den kommenden Saisonstart.



Der slowenische Hersteller Adria und dessen deutscher Importeur Reimo in Egelsbach gehen mit großer Zuversicht und wohl gerüstet in die Zukunft. Alle Modelle rollen nun in einem eleganten, graublauen Außendesign, mit Heckleiter, zusätzlicher Luftfederung, neuem Möbeldesign, Wohnraum-Zusatzheizung für die Fahrt und aufgewertetem Polsterdesign vom Produktionsband. Zusätzlich dazu bietet Adria ein ab 790 Euro teures Komfortpaket an, das ein Heki-Dachfenster, Kurbelstützen, Abwassertankheizung, Gasgrill, Schonbezüge für das Fahrerhaus und Federkernmatratzen für die Doppelbetten umfasst.

Ihre Modellpalette haben die Slowenen deutlich erweitert, ein Alkoven-, zwei Teilintegrierte sowie die vier Varianten umfassende Van-Baureihe stehen nun zusätzlich zur Auswahl.

Als familientaugliches Alkovenmobil zeigt sich der



6,79 Meter lange und 46.990 Euro teure Coral A 670 SK. Er rollt auf Fiat Ducato 18 vom Produktionsband und besitzt im Bug eine Halbdinette mit drehbaren Frontsitzen. Dazu gibt es eine auf der Beifahrerseite montierte Längssitzbank und ein 210 x 152 Zentimeter großes Alkovenbett, das – hochklappbar – die Steh- und Durchgangshöhe im Cockpit vergrößert.

Der Mitteltrakt des Adriatik A 670 SK gehört der großen, auf der Fahrerseite eingebauten L-Küche. Sie ist mit einem Dreiflammkocher, Edelstahlspüle und Arbeitsplatte mit eingeschlammtem Abfalleimer ausgestattet. Gegenüber findet sich ausgelagert der 135 Liter-Kühlschrank, über dem ein Gasgrill platziert ist. Daneben schließt sich der Kleiderschrank an. Im Heck des Alkovenmobils stehen der Besatzung längs auf der Fahrerseite zwei 192 x 72 Zentimeter große Stockbetten,



Pliffig: Eine kleine Zweier-Zusatzzdinette sowie längs montierte Stockbetten im Heck markieren den Kinderbereich des A 670 SK.

ein Heckbad mit drehbarer Kassettentoilette, Kunststoffwaschtisch und separater Duschkabine sowie eine kleine Zweierdinette für die Kinder auf der Beifahrerseite zur Verfügung.

Ebenfalls neu im Adria-Programm ist das Modell Stargo 665 SP auf Mercedes Sprinter. Der 6,70 Meter lange und ab 54.890 Euro teure Teilintegrierte kommt vorne mit einer Halbdinette und Längssitzbank aus. Die Fahrzeugmitte nimmt die L-Küche in Anspruch, die mit einem



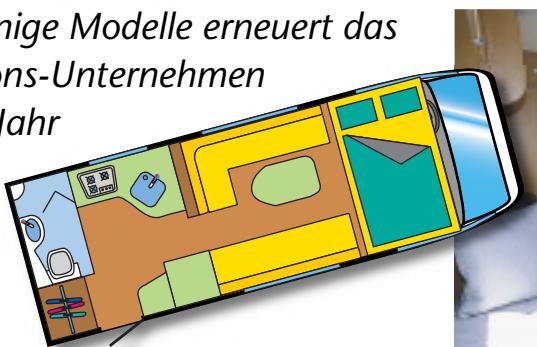
Dreiflammkocher und einer Rundspülung ausgestattet ist. Gegenüber auf der Beifahrerseite sitzt der mannhhohe 135 Liter-Kühlschrank. Im Heck des Teilintegrierten finden neben dem Kleiderschrank auf der Fahrerseite das Bad mit drehbarer Kassettentoilette, Rundwaschtisch und separater Duschkabine ihren Platz. Dazu gibt es ein längs im Heck auf der Beifahrerseite montiertes, 200 x 130 Zentimeter großes Bett mit darunter liegendem Stauraum. Juan J. Gamaro



DETHELEFFS

Angebot rundum neu

Bis auf ganz wenige Modelle erneuert das Allgäuer Tradition-Unternehmen für das nächste Jahr seine gesamte Reisemobil-Palette.



Edel: Feine Materialien und geschwungene Formen prägen den Innenraum.

„Wir haben für die Modellsaison 2004 keinen Stein auf dem anderen gelassen,“ verkündet Dethleffs-Geschäftsführer Thomas Fritz sichtlich stolz. Und wirklich: Bis auf den Bus II, die Advantage-Doppelboden-Alkoven auf Fiat-Flachboden-Chassis und das XXL-Alkovenmodell auf Iveco, dem die Allgäuer allerdings mit dem A 9000 ein zweites Modell mit Längsbetten im Heck hinzugesellen, ist alles neu. Insgesamt bringt es Dethleffs zukünftig auf eine Palette von neun Reisemobil-Baureihen mit

52 Grundrissvarianten. Schier unübersichtlich wird das Angebot durch – unterschiedlich über die einzelnen Baureihen verteilt – die Wahlmöglichkeit zwischen Hammerschlag- oder Glattblech-Außenhaut, zehn Wohnwelten, fünf Holzarten, bis zu drei unterschiedlichen Möbelklappen sowie Bäder mit Blocktoilette an der Rückwand oder drehbarer Toilette mittig. Allen Modellen gemeinsam sind zukünftig die serienmäßigen ABS und ASR.

Über die neuen Esprit-Integrierten haben wir bereits

in unserer Ausgabe 4/2003 berichtet, über die Advantage-Teilintegrierten in Heft 5/2003, über die Esprit-Alkoven in Nummer 6/2003 und über die Advantage-Alkoven in der 7/2003.

Bleiben noch die Premium-Class und die Advantage-Integrierten. Bis auf ein neues Modell, den T 5846 mit L-Couch und Küche vorn sowie Längsbett links und Nasszelle

rechts längs im Heck – und einer zweiten Außenfarbe – achat grau – bleiben die Teilintegrierten der Premium Class unverändert. Komplett überarbeitet zeigen sich dagegen die Integrierten – auch sie wahlweise in laguna blue oder achat grau –, von deren fünf Varianten Dethleffs nur den bisherigen Grundriss I 7867 weiterhin im Programm hat. Den Einstieg in diese Klasse markiert der

ab 69.999 Euro teure I 6336 – 6,46 Meter lang, L-Sitzgruppe und Längscouch vorn, Bad quer im Heck. Das Topmodell bildet der 8,71 Meter lange, 84.999 Euro teure I 8216 L, der mit Heck-Längsbetten im Heck verwöhnt. Als Basis verwenden die Isnyer hier Al-Ko-Tiefrahmenchassis mit 18,8 Zentimeter Rahmenabsenkung, die – bei unveränderter Gesamthöhe – die Doppelböden auf 43 Zentimeter anwachsen lassen. Die Dächer verpresst Dethleffs nun inklusive Rundung, sodass der Ansatz seitlich und nicht mehr auf dem Dach liegt. Eine verbreiterte Einstiegstür sorgt für mehr Komfort und geänderte Außenstauklappen verhindern verschmutzte Hände beim Öffnen. Überarbeitet zeigt sich auch das Interieur. Möbel in Piemont-Kirsche, kaschiertes Kunstleder als PVC-Boden und Schichtstoff-Platten in Corianoptik sowie ein neues Leuchtsystem mit formschönen, verschiebbaren Spots und

indirekter Beleuchtung in den Dachschränken sorgen für edles Flair. Zur Serienausstattung gehören Alde-Warmwasserheizung, Webasto-Zusatzeheizung, Heki mit Beleuchtung und Motorklimaanlage. Optional sind Zentralverriegelung für die Aufbau- und die Fahrertür erhältlich. Frank Böttger



Gerundet: Weiche Radien dominieren im Einstieg mit der neuen Tür (links) und im Bad (rechts) mit großem Waschbecken und separater Dusche.

ADVANTAGE

Als komplett neue Baureihe präsentiert Dethleffs die Advantage-Integrierten als „interessante Einstiegermodelle für Motorcaravan-begeisterte, aufstiegswillige und kühle Rechner“. Grundsätzlich als Zweipersonen-Reisemobile konzipiert – allerdings sind Hubbetten als Option möglich – übernehmen die Isnyer die beliebten Grundrisse 5801, 5841, 6501 und 6501 Barversion in diese Baureihe, wobei der 5841 auch mit L-Sitzgruppe zu ordnen ist. Grundsätzlich in weißer Designoptik gefertigt, sind die Advantage-Integrierten – sie kosten in Grundversion zwischen 42.999 und 46.499 Euro – optional in drei Metallic-Lackierungen lieferbar. Für die Inneneinrichtung können die Kunden zwischen den Versionen Comfort und Elegance wählen. Die Gurte im Fahrerhausbereich befestigt

Farbig: Dynamische Außenoptik der Advantage-Integrierten.



Kompakt: L-Sitzgruppe und Längsbett im 5841 L.



Dethleffs an den Wänden, wodurch sich die – meist drehbaren – Sitze, wenn gewünscht, leichter mit dem jeweiligen Wohnpolsterstoff beziehen lassen.


AKTIONSPREIS

€189,-

Familienzelt mit Boden und Schlafzelt, 2000 mm WS (ca. 3,6 x 3 m).

Reisemobil-Vorzelte sind in 13 verschiedenen Modellen bei Reimo oder im guten Fachhandel erhältlich.


AKTIONSPREIS

€199,-

Ein Buszelt mit atmungsaktiven Wänden, Dach aus gewebeverstärktem PVC, inklusive Boden (ca. 3,4 x 2,4 m).



Klapptisch aus robustem Tecylene-Gewebe. Packmaß: 101x61x11 cm

€29,90

Mehr als 10.000 Campingstühle ab Lager, ab € 6,90

Verstellbare Füße, Platte grau, Gestell blau, 60x 80 cm, Art.-Nr. 910541

AKTIONSPREIS

€29,90

Fachhandelsadressen unter:

www.reimo.com



MERCEDES-BENZ MARCO POLO

Familienbande

Vom Mercedes-Benz-Anspruch an die Van-Klasse profitiert der neu Marco Polo.

Eins vorweg. Das neue Kompaktreisemobil Marco Polo wird in Zukunft bei DaimlerChrysler der Pkw-Schiene zugeordnet, nicht mehr den Nutzfahrzeugen. Und dies, obwohl es zum größten Teil aus der Vito-Produktion im spanischen Vitoria kommt.

Der Marco Polo mutiert damit quasi zur Ausstattungsvariante des Mercedes-Benz Viano. Die Familie rückt zusammen: Der Vito wurde zu Gunsten des V-Klasse-Nachfolgers komplett umgekrepelt, und davon profitiert auch der Marco Polo.

Allem voran fällt dies am Armaturenbrett auf. Hier ist alles verbaut, was die Limousinen mit dem Stern auszeichnen: hochwertiges Material, alle Schalter am richtigen Platz und viel moderne Elektronik – begonnen beim Multifunktions-Lenkrad. Das steht jetzt wesentlich steiler und erfüllt alle sicherheitstechnischen Aspekte. Laut DaimlerChrysler soll der Marco Polo vier Sterne beim NACP-Crash-Test erreichen – einmalig für ein Reisemobil. Ach ja, ist ja ein halber Pkw.

Hierfür zeichnet natürlich in erster Linie die Karosserie verantwortlich. Sie wurde komplett überarbeitet, wenngleich das auf den ersten Blick nicht unbedingt auffällt. Die Basis bleibt eben ein Kastenwagen – den allerdings lockern seitliche Sicken und eine geschwungene Linie an Front und Heck auf. Das passt sehr gut ins Flottenbild. Die Kehrseite: Der Viano wiegt 100 Kilogramm mehr als sein Vorgänger.

Weil der Marco Polo am Dach kaum nach innen zieht, offeriert er seinen Gästen mehr Platz zum Wohnen. Für das Aufstelldach zeichnet DaimlerChrysler verantwortlich und montiert es selbst in Vitoria. Auf Wunsch ist es mit elektro-hydraulischem Antrieb (1.270 Euro) erhältlich. In Schlafstellung eröffnet sich hier ein angenehm breites Bett.

Die verschiebbare Doppel-sitzbank lässt sich elektrisch flach legen. Samt Bettverlängerung erstreckt sich eine weitere, 203 mal 117 Zentimeter messende Schlafstatt.

Das Mobiliar entstammt weiterhin der DaimlerChrysler-Tochter Westfalia. Sie steuert

ein modern gestaltetes und ergonomisch gut durchdachtes Interieur bei. Die Frontsitze sind drehbar, und so können vier Personen am einhängbaren Tisch dinieren. Die Funktionsmöbel in silber und grau mit eleganten Holzblenden ordnen sich wie früher an der Fahrerseite aneinander. Auf Kocher und Spülle mit Unterschränken folgen nach hinten deckenhöhe Kleiderschränke.

Obendrein ist unter Cockpit und Wohnraum alles neu. Der Antrieb ist von Front auf Heck umgestellt. Dies erlaubt bessere Traktion und engere Wendekreise. Außerdem bietet DaimlerChrysler ab 2005 eine Allrad-Version an.

Die Motoren sind längs statt quer eingebaut und kommen ausschließlich von



Gediegener Innenraum: Die Vordersitze komplettieren die Sitzgruppe, im Heck findet ein Schrank Platz.

Mercedes-Benz. Bislang sind zwei V-6-Benziner und zwei Vier-Zylinder Diesel erhältlich: Der Benziner mit 3,2 Liter Hubraum leistet 190 oder 218 PS, der Diesel mit 2,2 Liter 109 oder 150 PS. Ein Sechs-Zylinder-Diesel folgt allerdings erst 2006 und könnte dann über Leistungsschwächen unter Vollast und übermäßigen Durst hinweg helfen.

Die Preise für den Marco Polo starten bei 37.862 Euro für die Variante mit dem kleinen Diesel. Sie reichen bis 46.028 Euro für den großen Benziner. Alle umfassen eine ziemlich komplettete Ausstattung. Hinzu kommen vielleicht eine Luftfederung für 1.740, eine Warmwasserzusatzheizung für 870 oder eine Anhängekupplung für 788 Euro.



Gewohnt angeordnet: Die Funktionsmöbel der Küche stehen auf der Fahrerseite.



PEUGEOT

Auf allen Vieren



Per Knopfdruck Kraft auf die Hinterachse: Navigationskonsole und Schalter für den Allradantrieb am Armaturenbrett.

Peugeot gibt seinem Boxer neue Features und technische Optionen mit auf den Weg.

Der Boxer von Peugeot zieht jetzt mit dem baugleichen Bruder aus Italien gleich, dem Fiat Ducato. Auch der Franzose ist künftig mit einem Vierstufen-Automatikgetriebe inklusive Tiptronic (3.250 Euro Aufpreis) erhältlich. Dazu gibt es ein neigungsverstellbares Lenkrad sowie für 2.670 Euro Aufpreis eine Telematik-Option

für Navigation, Rückfahrkamera oder Ultraschall-Rangiersensor.

Neu im Programm ist der zuschaltbare Allradantrieb (4.640 Euro Aufpreis) für die 2,8 Liter-HDI-Version mit 94 kW (128 PS) Leistung. Die Zuschaltung der Hinterachse erfolgt über eine Taste am Armaturenbrett.

Der elsässische Zulieferer Dangel konzipiert dabei die Hinterache so, dass ein starrer Achskörper die tragende Funktion übernimmt. Das Differential ist mit dem Wagenboden verschraubt. Außenliegende Antriebswellen treiben die Räder an.

Vorteil dieser Konstruktion: Sie ist leicht, und die Führung

über die Standard-Blattfedern erlaubt hohe Seitenkräfte. Das Mehrgewicht für den Allradantrieb beträgt so nur 130 Kilogramm. Vom Volumen des Kraftstofftanks nimmt der Platz für die Kardanwelle nur fünf Liter in Anspruch.

Neu bei Peugeot ist auch der bivalente Benzin/Erdgas-Antrieb, den die Franzosen für 5.220 Euro Aufpreis für die 2,0 Liter Benziner-Version mit 81kW (110 PS) Leistung anbieten. Durch den veränderten Brennwert bedingt, reduziert sich die maximale Leistung des Motors im Gasbetrieb um etwa zwölf, das Drehmoment um rund fünf Prozent. *Juan J. Gamero*

LCD-BILDSCHIRME

Sanfter Druck

Monitore mit berührungssensitivem Display bietet Pioneer neuerdings fürs Auto an. Leichtes Tippen mit dem Zeigefinger auf die Bildschirmoberfläche ersetzt dabei das Drücken von Knöpfen. Durch variable Menüs lässt ein Touchscreen zudem die Anzahl der Bedienelemente auf ein Minimum reduzieren.

Die so genannten Moniceiver AVH-P6500DVD und AVH-P7500DVD verschwinden ausgeschaltet völlig im DIN-



STRANDSTUHL

Bequem sitzen

Einen zusammenklappbaren Stuhl mit Gestell aus geölter Buche und eingehängtem Bezug bietet Noni Design aus Osnabrück an. Typ M besitzt eine vollwertige Rückenlehne aus rotem Markisenstoff sowie eine integrierte Kopfstütze. Er besticht durch das kleine Packmaß von 90 mal 12 mal 3 Zentimeter. Der Stuhl bietet eine Sitzhöhe von 30 Zentimeter, wiegt 2,8 Kilogramm und kostet inklusive stabiler Tragetasche und Versand 65 Euro. Eine größere Variante Typ L in blau sowie



Leger: niedrige Sitzposition im Noni-Faltstuhl.

KINDERSITZ

Für den Nachwuchs

Osann aus Gottmadingen hat einen Kinderautositz für Babys mit einem Gewicht bis 13 Kilogramm entwickelt, den Mama mit nur wenigen Handgriffen in einen vollwertigen Kinderwagen verwandelt. Das Fahrgestell soll rasch zusammengelegt sein und wenig Platz einnehmen. Windelfach und Einkaufskorb bieten Stauraum, schwenkbare Vorderräder erlauben wendige Manöver. Sämtliche Profilräder sind mit Federung und Feststellfunktion versehen.

AVH-P6500DVD besitzt ein 6,5"-Display und kostet 2.000 Euro, AVH-P7500DVD bietet 7"-Monitor, einen zusätzlichen Soundprozessor und kostet 3.100 Euro. Info-Tel.: 02154/913-0, Internet: www.pioneer.de.

Generös: großflächige Bedienelementer berühren anstatt kleine Knöpfe drücken.



Wandelbar: Auto-Kindersitz Pico Star.

Pico Star kostet im Fachhandel 150 Euro. Info-Tel.: 07731/9700-77, www.osann.de.

AUßenleuchte

Türwächter

Kunststoffartikelhersteller Froli hat eine formschöne Außenleuchte entwickelt, die nachts das Suchen nach dem Schlüsselloch erspart und vor Einbrüchen schützen soll. Über ein fotoempfindliches Element erkennt die Leuchte, wenn es abends dunkel wird und schaltet selbsttätig den integrierten Bewegungssensor ein. Nähert sich dann jemand der Aufbautür, erhellen zwölf LED den



Schick: Außenleuchte mit Bewegungssensor.

Eingangsbereich. Dank deren geringen Energieverbrauch ist laut Froli ein Tiefentladen der Batterie nicht zu befürchten. Die Außenleuchte kostet 100 Euro. Info-Tel.: 05207/95000, Internet: www.froli.de.

FAHRRADTRÄGER

Sicherer Transport

Das Trägersystem Safe-Carrier von Bikers Dream soll den sicheren Transport der wertvollen Drahtesel in der Heckgarage von Reisemobilen erlauben. So sind sie besser vor Wind und Wetter oder Diebstahl geschützt als auf Heckträgern. Der Grundträger ist zwischen 101 und 167 Zentimeter breit und lässt sich laut Hersteller ohne Werkzeug ins Fahrzeug einspannen. Vorderrad und Vorderrad des Velos befestigt der Mobilist getrennt am



Getrennt: Vorderrad und Rahmen am Safe-Carrier.

Halter. Safe-Carrier kostet im Fahrrad- und Kfz-Handel 360 Euro. Info-Tel.: 08368/913941, Internet: www.safe-carrier.de.

Wegweisend

Die aktuelle Navigations-CD Spanien/Portugal 2003/2004 von TeleAtlas kennt den Weg zu 1.400 Stränden auf der iberischen Halbinsel, den Balearen und den Kanarischen Inseln. Sie eignet sich für Navigationssysteme von Blaupunkt und kostet 145 Euro.

**OMNI-BIKE Deluxe
Sichere Eleganz**

- ovale Rohre, 42mm hoch für grösste Stabilität.
- pro Schiene ein Abstandshalter.
- speziellen Fahrradschienen mit einfach zu bedienenden Radaufnahmen (Quickblocker)
- Basis-Träger erweiterbar für 3 oder 4 Fahrräder
- Befestigungsmaterial für am Fahrzeug vormontierte Bügel serienmäßig mitgeliefert.
- Bügelklemme zum Halten des hochgeklappten Bügels.

OMNISTOR

Kortrijkstraat 343 • B-8930 Menen • Belgium
Tel +32 56 52 88 99 • Fax +32 56 51 02 05
www.omnistor.com • info@omnistor.com



Senden Sie diesen Gutschein, vollständig ausgefüllt in Großbuchstaben, an Omnistor, um kostenlos einen ausführlichen Katalog zu empfangen.

Name:
Adresse:
Wohnort: Land:

SANITÄRPRODUKTE

Eau de Toilette

Unter dem Namen Certisan bietet Certsil ab sofort Toilettenzusätze an. Certisan Forte zerstört Fäkalien, reduziert Bakterienwachstum und die Bildung von Faulgasen. Certisan Soft soll dies auf besonders sanfte Weise erreichen. Beide Zusätze eignen sich auch fürs Wintercamping. Laut Hersteller bildet Certisan Flush in Toilettenbecken und Spülwassertanks einen Schutzfilm, der die Reinigung erleichtert. Certisan Soft und Certisan Flush sind mit dem Umweltzeichen blauer Engel ausgezeichnet. Alle drei Sanitärprodukte sind in 1,5 Liter Flaschen erhältlich und kosten um die neun Euro. Info-Tel.: 089/8006580, Internet: www.certsil.de.



Geruchlos: mit Certisan behandelte Toilette.

PANNENWESTE

In der Not

In eine schwarze Weste mit aufgesetzten gelben Taschen und Leuchtmarkierungen rundum packt Werkzeughersteller Lux aus Wermelskirchen Radmutternschlüssel, Kombi- und Wasserpumpenzange sowie Schrauberbits mit Halter und Umschaltknarre mit Stecknüssen und Verlängerung. Das Set soll den Mangel an Bordwerkzeug beseitigen



*Auffällig:
Weste mit
leuchtenden Ta-
schen und
Streifen.*

WASSERFILTER

Klares Nass

Einen Aktivkohlefilter hat Yachticon aus Norderstedt im Sortiment. Der Camper schließt den Filter beim Befüllen des Frischwassertanks einfach ans Ende des Wasserschlauchs an. Der Filter soll chemische Verunreinigungen wie Chlor und Pestizide sowie Schwebstoffe zurückhalten, die größer als fünf Mikron sind. Bakterien können den Filter aber passieren. Dank Schlauchtülle kann der Reisemobilist an Zu- und Abfluss des Filters handelsübliche



Vorgesorgt: Wasser filtern, bevor es in den Tank gelangt.

Schlüsse mit 13 Millimeter Innendurchmesser anschließen. Der Aktivkohlefilter soll zwei Jahre lang wirksam sein und kostet 20 Euro. Info-Tel.: 040/5113780, Internet: www.yachticon.de.

GRILL

Mobile Feuerstelle

Einen kompakten, tragbaren Edelstahlgrill hat Zimax aus Bochum im Vertrieb. Billy hat zwei Grillflächen, die je 34 mal 22 Zentimeter messen, wiegt 2,5 Kilogramm und kostet inklusive Versand- und Nachnamegebühren 37,50 Euro. Laut Hersteller ist er schnell auf- und

abgebaut und lässt sich leicht reinigen. Zum Transport besitzt Billy einen Tragegriff, wobei Holzkohlebeutel und Grillbesteck im zusammengeklappten Gehäuse Platz finden sollen. Info-Tel.: 01805/448050 (12 Cent/Minute), Internet: www.mq-shop.de.



Zusammenklappbar: Holzkohlegrill von Zimax.

Warmes Getränk

Einen Wasserkocher für das 12 Volt Bordnetz hat Navylines (Tel.: 040/5113780) im Programm. Mit 100 Watt erwärmt das Gerät bis zu 0,6 Liter Wasser. Im Fachhandel kostet der Kocher 18 Euro.

**Rettungspaket**

Das E-Z Rescue Kit von Gerber besteht aus einem 90 Gramm schweren, signalgelben Klappmesser mit Wellenschliff, das sich mit einer Hand öffnen lässt, sowie einem Stahlstift mit Federmechanismus. Im Notfall ermöglicht das Set, den Sicherheitsgurt zu kappen, die Scheibe einzuschlagen und sich so aus dem Fahrzeug zu befreien. E-Z Rescue Kit kostet bei Herbertz (Tel.: 0212/201061) 80 Euro.

**Extra stark**

Das Insektenentferner-Gel von Autosol (Tel.: 0212/27180) soll dank seiner Konsistenz nicht ablaufen, sondern am Dreck haften und durch die längere Einwirkzeit optimale Reinigung erzielen. 500 Milliliter kosten im Fachhandel 5,20 Euro.



PÖSSL

Alltagstaugliche, komplett ausgebaut Reisemobile
**2Win • Duett • Duett L
Duo 2000 • 4Family**



auf Peugeot Boxer & FIAT Ducato Basis
zum unschlagbaren Preis-/Leistungsverhältnis

ab € 24.995,-*

*zuzüglich Fracht, Brief und Übergabe, Tech. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

INFO: www.poessl-mobile.de

Wichtige Termine

We sind für Sie auf allen wichtigen Messen: Berlin, Bremen, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Freiburg, Hamburg, Hannover, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart...

Besichtigung, Probefahrt, Verkauf sowie weitere Modelle bei unseren Vertragshändlern:

07629 St. Gangloff, **Eberhardt Reisemobile**, Tel. 0 36 60 / 68 44 73

09419 Thum, **Autohaus Böhm**, Tel. 03 72 97 / 25 01

10179 Berlin, **Autohaus Heuer GmbH**, Tel. 0 30 / 27 87 91 - 0, www.fiat-heuer.com

12207 Berlin, **Flügel Reisemobile + Wohnwagen**, Tel. 0 30 / 77 20 48 - 12

14641 Zeestow, **Heynert Caravancenter**, Tel. 03 32 34 / 8 97 00

22848 Norderstedt, **Lundberg Reisemobile**, Tel. 0 40 / 5 28 50 25

24107 Kiel, **Freizeit Mobil Nord (Autohaus Ernst)**, Tel. 04 31 / 30 52 00

26655 Westerstede, **Rauert Reisemobile**, Tel. 0 44 88 / 7 78 00

28816 Stuhr (Groß Mackenstedt), **Caravan Brandl GmbH**, Tel. 0 42 06 / 71 45

30916 Hannover-Altwarmbüchen, **Tirge GmbH**, Tel. 05 11 / 61 17 87

34233 Fulda-Ihringshausen, **Wohnwagen Becker GmbH**, Tel. 05 61 / 98 16 70

42855 Remscheid, **Autohaus Pauli GmbH**, Tel. 0 21 91 / 3 35 35

45481 Mühlheim/Ruhr, **CVG Caravaning Handelsgesellschaft mbH**, Tel. 02 08 / 48 50 35

47551 Bedburg Hau (Kleve), **AB Reisemobile**, Tel. 0 28 21 / 1 21 62

56751 Polch, **Niesmann caravaning**, Tel. 0 26 54 / 9 40 90

57299 Burbach, **Reisemobile Freund**, Tel. 0 27 36 / 29 56 - 0

59174 Kamen/NRW, **Brumberg Reisemobile**, Tel. 0 23 07 / 7 98 25

61169 Friedberg, **Schrenk Wohnmobile**, Tel. 0 60 31 / 9 11 40

66646 Marpingen, **Reisemobile Dörr**, Tel. 0 68 53 / 5 02 01 03

67126 Hochdorf Assenheim, **Autohaus Euch**, Tel. 0 62 31 / 75 79

68229 Mannheim-Friedrichsfeld, **Güma Wohnmobile & Caravans**, Tel. 06 21 / 47 10 69

73265 Dettingen/Teck, **Caravania GmbH**, Tel. 0 70 21 / 9 50 85 - 0

74821 Mosbach-Neckarelz, **Güma Wohnmobile & Caravans**, Tel. 0 62 61 / 6 49 27

76337 Waldbronn, **Freizeit Mobil Süd**, Tel. 0 72 43 / 60 88 11, www.freizeit-mobil-nord-sued.de

79108 Freiburg, **wvd-Südcaravan GmbH**, Tel. 07 61 / 1 52 40 - 0

83278 Traunstein Wolkersdorf, **grünägl GmbH**, Tel. 08 61 / 98 61 60, www.gruenaeugl.de

85254 Sulzemoos, **Glück Freizeitmarkt GmbH**, Tel. 0 81 35 / 9 37 - 1 00

88079 Kressbronn, **Stefan Kölle Mobile Freizeit GmbH**, Tel. 0 75 43 / 9 50 10, www.koelle-reisemobile.de

91522 Ansbach, **Freizeitwelt Nagel**, Tel. 09 81 / 8 44 40, www.freizeitwelt-nagel.de

94377 Steinach b. Straubing, **H. Brandl Caravantastic**, Tel. 0 94 28 / 9 40 30

98693 Ilmenau, **Caravan-Shop K. Höcher**, Tel. 0 36 77 / 20 21 28

Österreich: Graz, **funmobil Handels GmbH**, Tel. +43 - 6 64 - 35 66 907

*Biodiesel zu tanken
ist eine verlockende
Alternative?
Aber auch sicher?*

BIODIESEL

Risiko zu groß



Bei den ständig steigenden Spritpreisen liebäugelt mancher Reisemobilist schon mal mit Bio-Diesel. Doch das wirft mehr Probleme als Vorteile auf. Denn mit der Sparsamkeit kann man sich durchaus eine ruinierte Einspritzanlage oder einen kapitalen Motorschaden einhandeln.

Die Probleme im Umgang mit Biodiesel liegen in den besonderen Eigenschaften dieses ölichen, honiggelben Stoffes. Biodiesel ist chemisch gesehen „Raps-Methyl-Ester“, kurz RME. Andere Öle, die nicht auf Raps als Grundstoff basieren, nennt man in Zukunft FAME, was für „Fatty Acid Methyl Ester“ steht und im Grunde dasselbe bedeutet, nämlich verestertes Pflanzenöl.

Die Veresterung des reinen, kaltgepressten Rapsöles mit Methylalkohol verleiht dem Pflanzenöl eine dem Diesel ähnliche Viskosität (Fließfähigkeit). Seine Schmierwirkung in der Einspritzpumpe ist übrigens gegenüber Diesel um den Faktor zehn höher. Damit erfüllt dieser Kraftstoff die Haupt-Voraussetzung für den Einsatz in modernen Direkteinspritzer-Dieselmotoren. Gleichgültig,

ob diese mit Verteiler-Einspritzpumpen, Pumpe-Düse-Elementen (VW) oder Common-Rail-Einspritzung ausgerüstet sind.

Auf Grund der im Methyl-Ester enthaltenen Alkoholgruppen ist RME aber ziemlich aggressiv gegenüber vielen Kunststoffen und Lacken. Und es hat schletere Kaltstarteigenschaften. Auf einen Nenner gebracht ist Biodiesel Gift für alle Gummi- und Kunststoffdichtungen auf Basis von Nitrilkautschuk. Dichtungen auf Fluorelastomerbasis („Viton“-Dichtungen) sind dagegen für Biodiesel geeignet. Kraftstoffleitungen, Filterteile und die Dichtungen in der Einspritzanlage sollten daher mit dieser Qualität ausgestattet sein.

Eine Freigabe für Biodiesel seitens des Herstellers ist dadurch aber noch lange nicht garantiert. Momentan ist es vielmehr so, dass im Transporterbereich nur Volkswagen seine Modelle für RME freigibt. Alle T4 und LT sind – je nach Motortyp – seit den Baujahren 1996/97 für Biodiesel freigegeben – auch der neue T5 übrigens. Keine Freigaben gibt es für die Transporter von Merce-

des-Benz (Vito und Sprinter), Fiat, Peugeot und Citroën, Renault (baugleich Opel und Nissan) sowie für die Japaner von Toyota, Nissan und Mitsubishi.

Das Ganze ist allerdings wohl mehr ein Gerangel um Verantwortlichkeiten und Garantieleistungen. Wenn VW den LT freigibt, so möchte man meinen, müsste doch auch der mehr oder weniger baugleiche Sprinter geeignet sein. Dem ist aber nicht so. Denn VW baut andere Motoren mit unterschiedlichen Verträglichkeiten ein. Ist das noch verständlich, so staunt man schon, wenn der Hersteller der von VW verbauten Einspritzsysteme, die Firma Bosch, sich mit einer offiziellen Freigabe seiner Einspritzanlagen für RME zurückhält.

Ein Punkt könnte sein, dass die Spritqualität immer noch Probleme bereitet. Zwar gibt es inzwischen eine europäische Vornorm (E DIN 51606). In Kraft und damit verbindlich ist sie aber noch nicht. Dennoch hält sich die Mehrzahl der Ölproduzenten an das vorläufige Reinheitsgebot. An Tankstellen mit den entsprechenden Aufklebern an den Zapf-

säulen kann der Biodiesel-User heute ziemlich sicher sein, stets die genormte Qualität zu erhalten. Aber halt nur ziemlich, wie jüngste Tests durch den ADAC ergeben haben. Mal war dabei der Flammpunkt zu niedrig, mal der Alkali-, mal der Glycerid- und mal der Wassergehalt zu hoch. Ganz allgemein müsste man Biodiesel unter Druck setzen, um das Wasser herauszubekommen. Und man müsste ihn erwärmen, um ihn auf die gleiche Viskosität wie Dieselöl zu bringen.

Gerade zu viel Wasser im Sprit ist jedoch nicht nur im Winter fatal: Zugefrorene Filterporen können den Ölstrom so behindern, dass die Maschine nicht einmal mehr anspringt. Schlimmer sind jedoch verstärkte Korrosion und Verschleiß wegen mangelnder Schmierung in den Komponenten der Einspritzanlage aufgrund des hohen Wassergehalts. Letztlich sorgt hoher Wassergehalt auch für die gefürchtete Dampfblasenbildung.

Eine der am häufigsten vorkommenden Pannen mit Biodiesel ist Leistungsmangel durch verstopfte Kraftstofffilter.

Gerade nach dem Wechsel von Diesel auf RME ist nach zwei, drei Tankfüllungen der Wechsel des Kraftstofffilters ein Muss. Da sich RME wie ein Lösungsmittel verhält, werden zuvor festsitzende Dieselrückstände aus Tank und Leitungen ausgelöst und in den Filter transportiert. Dort behindern sie schließlich den freien Durchfluss. Das Wechseln der Filterpatrone behebt dieses Problem. Wechselzyklen um 60.000 Kilometer haben sich in der Praxis bewährt. Mit dem Filterwechsel wird gleichzeitig auch abgeschiedenes Wasser aus dem Kreislauf entfernt. Da RME stark wasseranziehend (hygroskopisch) ist, empfiehlt sich die häufige Zwischendurch-Kontrolle der Wasser-Ablassschraube am Filtergehäuse.

Verschlissene Kolbenringe, viele Kaltstarts und häufiges Fahren mit geringer Last können dazu führen, dass relativ viel RME über die Zylinderwände und Ölableitungen in den Ölsumpf transportiert wird. Erkennbar ist die Ölverunreinigung an einer wundersamen Ölvermehrung und glasiger Konsistenz des Schmiermittels. Hier hilft nur ein sofortiger Ölwechsel, ansonsten droht der vorzeitige Motorenkollaps.

Vorsicht mit Biodiesel auf dem Lack! Raps-Methyl-Ester ist ein aggressives Lösungsmittel und greift den Lack an. Um hässliche Lackschäden rund um den Tankstutzen zu vermeiden,



empfiehlt sich umgehendes Abwaschen eventueller Rückstände.

Bei normgerechter Qualität ist RME bis minus 20 Grad voll fließfähig. Probleme beim Anspringen ab etwa der 0-Grad-Grenze resultieren jedoch einmal mehr aus der höheren Flüchtigkeit des Biodiesels und seiner chemischen Nähe zum Alkohol. Offensichtlich kondensiert beim Kaltstart der Kraftstoff an den kalten Zylinderwänden und in den Kolbenmulden, was zu einer unerwünschten Abkühlung des Brennraumes führt. Einmaliges Vorglühen und längeres Orgeln reichen dann zum Anspringen nicht aus. Der Trick: Bis zu dreimal Vorglühen und dann erst den Anlasser drehen. Das sollte den Brennraum so weit vorwärmen, dass ein sicheres Anspringen gewährleistet ist. Dass der Anlasser im Winter einige Sekunden länger drehen muss, bis die Maschine rund läuft, ist nach Meinung von Experten normal.

Im Winter sind also eine Top-Batterie, funktionierende Glühkerzen und ein gesunder Anlasser absolut notwendig.

Fazit: Für den Einsatz im Reisemobil ist Biodiesel, betrachtet man alle Vor- und Nachteile, also alles andere als ein adäquater Ersatz für „Dino-Diesel“. Der meist saisonale Betrieb, insgesamt nur geringe Jahreskilometer-Leistungen und die keinesfalls flächendeckende Verfügbarkeit von RME in den umliegenden Urlaubsländern allein lassen den dauerhaften Einsatz von Biodiesel wenig lohnend erscheinen. Dazu kommt, dass die Freigabe (außer bei VW) nur unter genauer Beachtung der Hersteller-Vorgaben und unter Umständen nur mit dem Tausch zahlreicher kraftstoffführender Teile erzielt werden kann.

Das ist, schlicht gesagt, zu viel Aufwand für so wenig Einsparpotential. Und wie gesagt: Ein Restrisiko bleibt, dass man sich schlechten, stark wasserhaltigen Biodiesel einfängt. Deshalb: Hände weg vom Biodiesel im Reisemobil. Robert Domina

Phoenix
Reisemobile *Reisen erster Klasse*

Besuchen Sie uns doch in Halle 10 auf dem

CARAVAN SALON
DUSSELDOF
29.8.-7.9.2003



Der neue PhoeniX-Liner! Die aufregende Entwicklungszeit von der Idee zur Perfektion ist abgeschlossen. Raum, Komfort und die neue Freiheit der Bewegung ist uns gelungen. Auf dem Caravansalon in Düsseldorf sehen Sie das Original in vier Ausstattungsvarianten auf MAN.

Die PhoeniX-Vertragspartner:

23866 Nahe

Reimers Reisemobil
Kronkamp 3
Tel. 04535 591930
Fax 04535 2240
www.reimersgmbh.de

56218 Mülheim-Kärlich

Riepert Fahrzeugbau
Florinstraße 15
Tel. 0261 922343-4
Fax 0261 922343-6
www.rierpert.de

29683 Dorfmark

Löwe Reisemobile Freizeit Hobby

Leerenstraße 25
Tel. 05163 2909-0
Fax 05163 2909-31
www.loewe-dorfmark.de

63069 Offenbach

Caravaning Center Offenbach
Spredlinger Landstr. 180
Tel. 069 830035-48
Fax 069 830035-56
www.caravaning-center-offenbach.de

NL-5761 RW Bakel

Linders Kampeerauto's

Peter Linders
Bolle Akker 3
Tel. 0492 3425-08
Fax 0492 3425-94
www.linderskampeerautos.nl

CH-3800 Interlaken

TOP CAMP AG

Fabrikstraße 21
Tel. 033 82 3404-0
Fax 033 82 3404-0
www.topcamp.ch



PhoeniX-Reisemobile · Schell Fahrzeugbau KG · Sandweg 1
96132 Aschbach · Telefon 09555 9229-0 · Fax 09555 9229-29
www.phoenix-reisemobile.de · info@phoenix-reisemobile.de

RI0803



CLUB-PORTRÄT



Leinen los: Clubchef Hans Böhler und Ehefrau Elke rüsten sich zur Tour auf der Mosel. Fast 50 weitere Boote sind mit von der Partie.



Verschworene Gemeinschaft: Die meisten Mitglieder sind überzeugte Besitzer von Hymer-Fahrzeugen. Böhlers Hypermobil trägt 15 Jahre auf dem Chassis.



Wasser marsch: Gemeinsam flitzen der Wiking-Schlauchboot-Club die Mosel hinunter. Danach gäbts Bier aus zünftigen Wikinger-Krügen.



30 JAHRE WIKING-SCHLAUCHBOOT-CLUB

Volle Fahrt voraus

Sie gehen einem gemeinsamen Hobby nach: Schlauchboot fahren und mit dem Reisemobil auf Tour gehen.

Musik liegt in der Luft. Fast 50 Motoren surren um die Wette, ihre Komponisten heißen Mercury und Johnson. Ihre Dirigenten sind Mitglieder des Wiking-Schlauchboot-Clubs, sie spielen auf zum Konzert auf der Mosel im luxemburgischen Schwebsange.

An diesem Aprilwochenende gibt es etwas Besonderes zu feiern: das 30-jährige Bestehen des Clubs, deren Mitglieder auf eine Marke schwören: Wiking. Was sie außerdem noch verbindet, ist die Liebe zum Reisemobil. „Das hat sich so ergeben“, erzählt Gründer und Clubchef Hans Böhler aus Hattersheim:

„Wir alle sind ausgesprochene Camper.“

Und da liegen auch die

Wurzeln der Skipper. Vor drei Jahrzehnten waren die meisten Schlauchbootfahrer mit dem Zelt unterwegs. Mit der Zeit wuchs der Wohlstand, Wohnwagen wurden angeschafft, dann schließlich kam das Reisemobil.

„Eine segensreiche Erfindung“, freut sich Böhler.

Schwierig gestaltet sich die Suche nach einem geeigneten Campingplatz, der außer einem Hafen auch noch genügend Raum für mehrere Dutzend Reisemobile bietet. Im luxemburgischen Schwebsange an der Mo-

sel bietet sich der Platz Camping du Port an – mit großer Marina und 100 Stellplätzen.

Woher kommt das Faible für diese Bootskategorie? Hans Böhmer weiß: „Wir lieben den Wassersport. Im Gegensatz zum normalen Motorboot hast du eine viel intensivere Berührung zum Element Wasser.“ Und er schmunzelt: „Außerdem kannst du mit Wiking-Schlauchbooten nicht absauen.“

Manche der 48 Einheiten ziehen einen Trailer hinter sich her, andere Wikinger besitzen faltbare Boote, die sie in den Fahrzeugen verstauen. Auffällig: Die meisten der Seebären besitzen ein Mobil der Marke

Hymer, auf dem das Vereinszeichen prangt: ein blauer Wikingerhelm. „Das sind immer noch die besten Reisemobile“ findet Böhler, schwört auf sein 15 Jahre altes Hypermobil: „Da jedenfalls stimmt die Zuladung noch.“ Die neueren Modelle hätten zu viel Schnickschnack,

die das Leergewicht unnötig in die Höhe treiben.

Drei bis vier Tage dauern die Veranstaltungen des Wiking-Schlauchboot-Clubs. Viermal im Jahr kommen sie zusammen, um im Pulk übers Wasser zu flitzen. Ein optischer Leckerbissen. Und sie bekommen Unterstützung, die Sponsoren heißen Wiking-Schlauchbootwerft GmbH sowie der Boots-Motorenhersteller Mercury Marine Deutschland.

Morgens um zehn Uhr trommelt Böhler per Megaphon seine Truppe zusammen, um die Boote startklar zu machen. Nach Konz soll die Reise gehen, etwa 60 Kilometer die Mosel flussabwärts.

Ältester Teilnehmer ist mit 80 Jahren der Toni aus Ostfriesland, auch Käpt'n Flint genannt. Für den Witwer ist der Club zum Familienersatz gewachsen: „Wir pflegen eine tolle Kameradschaft hier.“

Sechs Stunden dauert die Reise, dabei müssen die Skipper

Wiking-Schlauchboot-Club

Die Idee, einen Wiking-Club zu gründen, wurde im Sommer 1973 in Osor auf der kroatischen Insel Cres geboren. Und derjenige, der die Fäden zusammenhält, schnell gefunden: „Hans, mach mal, du kannst das.“ Gemeint war Hans Böhler.



Der Club besitzt keine Statuten: „Wir sind ein loser Zusammenschluss von Gleichgesinnten, die sich zum Spaß an der Freude treffen. Und die heißt Schlauchbootfahren. Aber auch Geselligkeit darf nicht fehlen. Dafür sorgt der Skipperhock nach jeder Tour.“

zwei Schleusen durchfahren. Unterwegs werden die Boote festgemacht: Landgang zum Grillen. Dabei halten sich die Wikinger mit dem Genuss an Alkohol wohlweislich zurück: Sie wissen, dass die Wasserschutzpolizei ab und zu kontrolliert. Und bei mehr als 0,8 Promille ist nicht nur der Bootsführerschein futsch, sondern auch die Lizenz fürs Auto.

Und die brauchen sie alle: Das Reisemobil bedeutet zweite Heimat. „Wir treffen uns nicht nur zum Bootfahren“, erzählt Hans Böhmer, „sondern auch zum gemeinsamen Radeln oder Mopedfahren.“ Manfred Bressau beispielsweise, schwergewichtiger Webmaster des Clubs (www.schlauchbootclub.de) ist sogar mit seiner Harley Davidson dabei.

Gut 10.000 Kilometer spult mancher Wikinger jedes Jahr mit dem Reisemobil herunter. Einige sind länger als fünf Monate auf Tour. Zeit haben sie ja – viele Wikinger genießen bereits den Ruhestand. „Aber wir freuen uns über jeden Neuling“, hofft Böhler auf Nachwuchs.

Am Anfang eines jeden Jahres verteilt der Präsident unter

seinen Mitgliedern eine Vorschlagsliste, auf der die Touren vermerkt sind: „Durchschnittlich sind wir immer mit 50 Einheiten vertreten.“ In Venedig sausten sogar 130 Boote durch den Canal Grande.

Die Mitglieder rekrutieren sich aus der ganzen Republik, zwei Holländer sind auch dabei, und einer kommt aus Österreich. Alle berappen einen Kostenbeitrag von 30 Euro pro Jahr. Von diesem Geld werden dann unter anderem die Schleusengebühren bezahlt und jeden Herbst ein Galabend organisiert. Standesdünkel kennen die Wikinger nicht, darauf legt Hans Böhmer großen Wert: „Ob Manager oder Arbeiter interessiert hier niemanden. Hauptsache sie teilen die Liebe zum vereinten Hobby.“ Böhler röhmt vor allem aber auch die gegenseitige Hilfsbereitschaft: „Wenn Not am Mann ist, etwa jemand einen Defekt am Fahrzeug hat, ist jeder zur Stelle.“

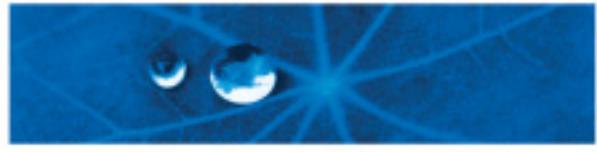
Und entsprechend lautet auch das gemeinsame Club-Motto: „Mehr Freude am Boot, mehr Freude im Urlaub, mehr Freunde auf Fahrten.“

Wiking ahoi.

REINES WASSER GENÜGT UND SCHMUTZ PERLT EINFACH AB...

Unschöne Regenablaufspuren gehören mit UNIGLACE 2000 der Vergangenheit an.

UNIGLACE 2000



Oberflächen - Veredelung

Lästiges Schrubben, Wachsen und Polieren war Gestern - UNIGLACE 2000 ist Heute!

UNIGLACE 2000 ist die Langzeitschutzbeschichtung zur widerstandsfähigen Konservierung von Oberflächen.

UNIGLACE 2000 ist kein Reinigungs- oder Pflegemittel. UNIGLACE 2000 ist ein völlig NEUartiges high-tech Finishing für die "Haut" Ihres Caravan oder Wohnmobils.

UNIGLACE 2000 macht Reinigungsmittel überflüssig. Nach nur einmaliger Behandlung genügt reines Wasser um Schmutz einfach abperlen zu lassen...

...so einfach!

Mit UNIGLACE 2000 ist jedes Fahrzeug über Jahre hinweg gegen Schmutz und schädliche Umwelteinflüsse geschützt.

Mehr Informationen unter
0049 (0) 71 53 - 95 95 0 oder www.uniglace.de



WELTNEUHEIT
getestet und empfohlen von
camping, cars & caravans



KURZ & KNAPP**WMF Heimbach-Weis**

An die Saarschleife führte die diesjährige Jahrestour der WMF Heimbach-Weis. Wer Lust hat, an den nächsten Ausfahrten teilzunehmen, erhält Infos bei Rudolf und Gaby Weiss, E-Mail: gaby.rudolf.weiss@t-online.de.

Neuer Vorstand bei AOM

Der Caravan- und Reisemobilclub Aschaffenburg-Obernburg-Mittemberg hat einen neuen Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender ist Helmut Hegmann (E-Mail: helmut.hegmann@t-online.de), zweiter Vorsitzender Gerhard Lindner.

Karmann-Mobil Club

Ein Großteil der 265 Mitgliedsfahrzeuge des Karmann-Mobil Clubs tourte im Mai zur Jahreshauptversammlung nach Fulda. Infos bei der Vorsitzenden Brigitte Eiben, Tel.: 04462/5963.

Mobile Clique

Die Mobile Clique, ein lockerer Kreis aus Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, lädt alle Reisemobilisten ein, die auch ohne Vereinsstatuten Spaß an geselligen Ausfahrten haben. Michael Jendrischok, Tel.: 02871/184497.

RMC Ostalb

Zum kennenlernen trafen sich der RMC Ostalb und der WCO aus Amberg am Brombachsee. Aus diesem Ancampen ist eine Dauerbindung hervorgegangen.

EMHC JAHRESTREFFEN

Entscheidender Anstoß

Ein Erfolg in zweifacher Hinsicht war das Jahrestreffen des EMHC in Mainz. 100 Fahrzeuge meist größerer Abmessungen trafen sich zu Pfingsten auf dem eigens für sie reservierten Volksparkgelände. Die Stadt, bislang noch ohne Stellplatz und angetan von dem Unternehmungsgeist der mobilen Gäste, entschied spontan, einen offiziellen Reisemobil-Stellplatz in Mainz zu errichten. Wirtschaftsdezernent Franz Ringhofer nahm das Treffen des EMHC zum Anlass, sich schnellstmöglich für einen Stellplatz zu entscheiden – eine Ortsbesichtigung einiger ausgesuchter Standorte fand bereits während des Treffens statt.

Perfekt organisierten die Mainzer Kristina und Eberhard Barth mit Unterstützung von Christa und Herbert Lang sowie Gisela und Ernst Amman das tolle Programm: Besichtigung der Sektkellerei Kupferberg, Stadtführung, Kaffeefahrt auf Rhein und Main sowie ökumenischer Gottesdienst. Den Höhepunkt bildeten der Festabend im Favorite Parkhotel. Infos über den Clubs gibt es bei der EMHC-Geschäftsstelle, Tel.: 0700/22553642.



Aufbruch zum Festessen: Präsident Rudolf Haber (links) und Walter W. Dopfer mit Ehefrauen.

SULEIKA-ORION-TREFFEN

Schöne Rundungen

Liebhaber wohlgefälliger Rundungen ihrer fahrbaren Untersätze trafen sich beim Suleika-Orion-Treffen zum 15-jährigen bestehen des Clubs in Wilhelmshaven. 119 Europa-Bummler in 60 Orion Reisemobilen und 15 Suleika Caravans bestaunten das älteste Fahrzeug, einen Orion 600, Baujahr 1968. Noch betagter, aber topp in Form, kam ein Suleika 430 Wohnwagen von 1961 daher. Wer sein eigenes Schmuckstück auch einmal zeigen will, ist beim Treffen über Pfingsten 2004 in Berlin herzlich eingeladen. Infos über den Suleika-Orion-Club gibt's bei Reinhold Beck, Tel.: 06203-15868.



Unternehmungslustig: die Düssel Tramps.

DÜSSEL TRAMPS

10 Jahre aktiv



Unternehmungslustig: die Düssel Tramps.

Vor zehn Jahren fing alles damit an, dass Horst Jichowska auf einer Radtour durch den Unterbacher Wald auf die Idee kam, in Düsseldorf einen Reisemobilclub zu gründen. Bereits zum ersten Stammtisch der Düssel Tramps im Januar 1993 kamen 100 Interessierte. In diesem Frühjahr reisten 24 Reisemobil-Besetzungen zur Feier des zehnten Clubgeburtstags nach Kerpen-Horrem. Das Kümmererteam in der Küche, im Festzelt und am Tresen hatte alle Hände voll zu tun. Infos über die Düssel Tramps gibt es bei Dieter Dammers, Tel.: 02273/8640.

RMC MITTELBÄDEN

Erfolgreicher Einsatz

Ein halbes Jahr lang plante der RMC Mittelbäden zusammen mit der Gemeinde Baiersbronn, einen städtischen Stellplatz einzurichten – Mitte Mai weihte der Club zusammen mit dem Bürgermeister die 15 Stellflächen auf dem P 5 samt Ver- und Entsorgungsstation ein. Neuer Vorsitzender des RMC Mittelbäden ist Paul Risch (Tel.: 07805/910840), zweite Vorsitzende Waltraut Petri. Martin Lenz, der vorherige Vorstand, ist weiter als Beisitzer aktiv.



Ergebnis der Clubarbeit: Stellplatz in Baiersbronn.

RMC OSNABRÜCK

Grenzüberschreitend

80 Reisemobile aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland tourten im Frühjahr zum

Treffen des RMC Osnabrück in Lengerich. Bei Stadtührung, Radtour und Wanderung verging

die Zeit wie im Flug. Für Kurzweil am Festabend sorgte ein Schantychor. Info-Tel.: 0172/7079463.

RMC ALBATROS-AACHEN

Gut informiert

Großes Interesse fand Mitte April die Präsentation des RMC Albatros-Aachen auf dem Rathausplatz in Düren. Den Info-Stand belagerten Gäste, die sich für Technik ebenso interessierten wie für Informationsaustausch oder einen Stellplatz in



Aufklärungsarbeit: Infostand des RMC Albatros-Aachen.

Düren und Jülich. Infos bei Hans Joachim Junk, Tel.: 02421/33847.

**GENIESSE DIE FREIHEIT
OHNE TERMINZWANG**

MONCAYO

**WIR SUCHEN
NEUE HÄNDLER**

KAUF DEIN WOHNMOBIL BEI DEN VERTRÄGSHÄNDLERN VON

www.moncayo.biz

**WOHNMOTILE VOGEL INDUSTRIESTRASSE 4 A
56581 KURTSCHEID TEL 026 34 29 90 - www.wohnmobile-vogel.de**

BITTE SCHICKEN MIR NÄHERE INFORMATION ZUM

CARAVAN □ REISEMOBIL □ VAN

NAME:

STRASSE:

PLZ/ORT:

DEN AUSGEFÜLLTEN COUPON SCHICKEN SIE BITTE AN FOLGENDE ADRESSE:

CARAVANAS MONCAYO, S.A. CTRA. DE HUESCA, KM. 9 - 50830 VILLANUEVA DE GÁLLEGOS-ZARAGOZA-SPANIEN TEL 0034 976 185 281

WESTHOFENER WM WEINFREUNDE

Bacchus huldigen

Ob wohl der französische Wein ebenso gut mundet wie der heimische? Bei einer Wanderung von Nothweiler über die deutsch-französische Grenze zollten die Pfälzer Wohnmobil-Weinfreunde auf dem Gimpelhof nahe der Burgruine Fleckenstein bei elsässischer Küche dem roten Tafelwein, Vin Ordinaire, höchste Anerkennung. Wer Wein und Wohnmobil sein Hobby nennt, ist gerne gesehen bei den Westhofener Weinfreunden, Gernot Schweitzer, Tel.: 06244/905514.



Glück auf: Die Weinfreunde vor der Erzgrube bei Fleckenstein.

TREFFS & TERMINE

1. bis 3. August: Fahrt des RMC Mittelbaden nach Nonnenweier am Rhein, Paul Risch, Tel.: 07805/910840. Tour der Motorrad fahrenden Reisemobilisten nach Jülich, Jürgen Blüggel, Tel.: 0211/274221, E-Mail: MoRei@Web.de.

Sommerfest des RMC Weser-Ems, nur für Clubmitglieder, Helmut Eden, Tel.: 04412/201145.

5. August: Stammtisch des WMC Wien, Rudi Nemeth, Tel.: 0043/676/4304050.

Mitgliederversammlung des WMC Oberpfalz, Heiner Horschelt, Tel.: 09621/81548.

Sommertreff des Eriba-Clubs Weser-Ems, Viktor Siebert, Tel.: 04207/3400.

6. August: Clubabend des WMC Westküste in Stedesand, Gunnar Jacobsen, Tel.: 04662/4314.

7. bis 10. August: Die Düssel Tramps fahren zur Hanse Sail nach Rostock, Monika Hack, Tel.: 02131/460111.

7. bis 11. August: Der WMC Oberpfalz tourt nach Leipzig, Familie Hörrmann, Tel.: 0341/9421523.

8. bis 10. August: Clubwochenende des RMC Rheingold, Peter Holzer, Tel.: 02325/75131.

Die Straßenfuchs laden zum Grillfest nach Jossa, Karin Schulz, Tel. 06655/8317.

Der RMC Albatros Aachen fährt nach Zell/Mosel, Hans Joachim Junk, Tel.: 02421/33847.

Der Reise mobil Eigenerkreis fährt zum Hochseeangeln an die Ostsee, Karlheinz Haarbach, Tel.: 08335/9877-25.

Sommerrallye Tecklenburg-Leeden des Clubs van Eriba-Rijders/Niederlande, Will van Vroonhoven, Tel.: 0031/402120916.

Daheimgebliebenen-Treff des Eriba-Clubs Neckartal, Dieter König, Tel.: 0721/573946.

11. August: Clubabend des Rhein-Main-Eriba-Clubs, Günter Haber, Tel.: 06131/507354.

15. August: Der Eriba-Hymer Club Schleswig-Holstein fährt zur Rallye des

COC Boltenhagen, Helmuth Reinholdt, Tel.: 0451/27255.

15. bis 17. August: Clubtreffen des Eriba-Clubs Rheinland in Meerbusch, Karl Heinz Wirowski, Tel.: 02174/792787.

15. bis 18. August: Der ORMC Leer tourt nach Friesoythe/Thüle, Wilfried Schüttenberg, Tel.: 04956/1424.

16. August: Der Hamburger Eriba-Club lädt zum Grillabend, Klaus Guzahn, Tel.: 040/773807.

16. bis 17. August: Der Eriba-Club Württemberg tourt nach Utzmemmingen, Christel Rücker, Tel.: 07141/241531.

22. bis 24. August: Der WMC Oberpfalz lädt zum Oberpfälzer Wohnmobilfest, Heiner Horschelt, Tel.: 09621/81548.

Der I. A. Schleswig-Holstein trifft sich zum Ferien-Ausklang in Fischhausen, Gert Oertel, Tel.: 04522/760599.

27. bis 29. August: Der WMC Oberpfalz tourt nach Ebelsbach am Main, Familie Rauch, Tel.: 09621/22338.

28. August bis 18. September: Der EMHC reist nach Finnland und St.

Petersburg, Christof Hermes, Tel.: 06772/6191.

29. bis 31. August: Tour der Motorrad fahrenden Reisemobilisten durch das Bergische Land, Jürgen Blüggel, Tel.: 0211/274221, E-Mail: MoRei@Web.de.

Stammtisch des Eura Mobil Clubs Nord Freiburg/Elbe, Anne Andresen, Tel.: 04621/9576556.

Der Hamburger Eriba-Club startet zur Gemeinschaftsfahrt an die Weser, Klaus Guzahn, Tel.: 040/773807.

29. August bis 7. September: Der RMC Albatros Aachen tourt zum Caravan Salon Düsseldorf, Hans Joachim Junk, Tel.: 02421/33847.

Der EMHC fährt zum Caravan Salon Düsseldorf, Adolf Passmann, Tel.: 02175/73378.

30. August bis 7. September: Der Eriba-Hymer-Club Limburg besucht den Caravan Salon Düsseldorf, Heribert Hafermann, Tel.: 06435/1433.

30. August bis 30. September: Bulgarien- und Rumänien-Kunden-Tour von Niesmann + Bischoff, Anja Funk, Tel.: 02654/933-280.

FREUNDESKRIS FERBERMOBIL

Hundstage an der Weser

Der rote Hund im Firmenlogo gab den Treffen des Freundeskreises Ferbermobil den Namen: Mitte Mai tourten 25 Reisemobilisten zum „3. Roten Hund“

nach Wehrden an der Weser. Da die 14 angereisten Kastenwagen alle unterschiedlich ausgebaut sind, war die gegenseitige Neugier groß. Spaß gab es bei einer Schiffsahrt auf der Weser, einer Tour zum Kloster Corvey und bei der Stadtbesichtigung von Höxter. Infos gibt's bei Gerda Reichardt, Tel.: 040/5242850.

HARZER LANDSTREICHER

Unter Tage

An seinem Jubiläumstreff zum fünfjährigen Bestehen besuchte der RMC Harzer Landstreicher den ehemaligen Bergbauort Strassberg im Osthartz. Tiefe Einblicke in den Bergbau des 18. und 19. Jahrhunderts erhielten die 25 Mitglieder,



Neue willkommen: Die Harzer Landstreicher laden ein.

als sie die Grube Glasebach besichtigten. Im Herbst wollen die Harzer zur Weinprobe an die Mosel touren.

Wer mit dem lockeren Club übers Land streichen will, wendet sich an Ekkehard Schirmeister, Tel.: 034741/327.

63739 ASCHAFFENBURG, SPESSART

Museums-Dorado

Direkt am Mainufer in der Großostheimer Straße mit Blick auf das Schloss Johannisburg hat die Stadt Aschaffenburg 20 Stellplätze an der Willigsbrücke eingerichtet. Der bisherige Stellplatz an der Mörswiesenstraße bleibt wegen der dortigen Entsorgungsanlage so lange bestehen, bis eine Anlage an der Willigsbrücke installiert ist. Strom gibt es im Münzbetrieb.

In 15 Geh-Minuten erreichen die Gäste fünf Museen der Altstadt, etwa das Sportscar Museum Rosso Bianco mit 200 Flitzern, das Naturwissenschaftliche Museum oder das Pompejanum, eine Nachbildung eines römischen Wohnhauses. Das Renaissance-Schloss Johannisburg beherbergt eine bizarre Sammlung von aus Kork gefertigten Architekturmodellen.

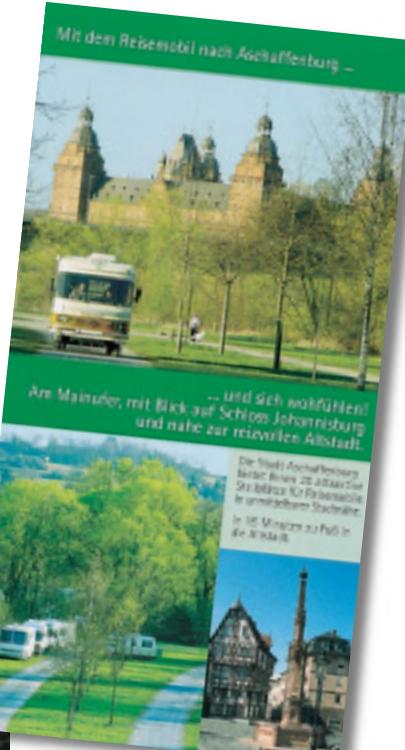
Auf dem Fränkischen Marienweg erreichen Wanderer über die Sandkirche

Aschaffenburg das Schloss Mespelbrunn in Hessen-thal oder die Kirche Maria vom Rauhen Grund bei Burg Alzenau. Telefon der Touristinformation: 06021/395708.

Der Stellplatz mit Blick auf Schloss Johannisburg liegt nahe der Altstadt.



Fotos: Stadt Aschaffenburg



66444 BEXBACH, SAARLAND

Ein Sprung zur Messe

Inmitten der Parkanlage Blumengarten, in unmittelbarer Nähe zum Messegelände,

hat die Stadt Bexbach einen Reisemobilhafen errichtet. Die Parkgebühr beträgt 3,50 Euro pro Tag, für einen Euro gibt es zehn Minuten Frischwasser an der ST-SAN Anlage, das Entsorgen ist kostenlos.

Im Park faszinieren exotische Pflanzen ebenso wie ein Gewürz-



Ruhige Stellplätze gibt es im Blumengarten.

Gemüsegarten. Vom 40 Meter hohen Hindenburgturm genießt der Besucher einen Rundblick über die saarländische Hügellandschaft. Der Turm beherbergt ein Bergbaumuseum mit unterirdischer Bergwerksanlage: Technik zum Anfassen.

Während zweier großer Messen, der Camping-Reise-Freizeit sowie Auto- und Motorrad-Messe im Frühjahr, soll ein Ausweichplatz in der Nähe beschildert werden. Infos bei der Stadt, Tel.: 06826/529-143.

KURZ & KNAPP

55576 Sprendlingen

Die Gemeinde Sprendlingen will am 22. August 2003 den Stellplatz Am Schwimmbad mit 23 Stellflächen einweihen – neben Tennisplätzen und Schwimmbad. Vier Stromsäulen sowie eine von Eura Mobil gestiftete ST-SAN Entsorgungsstation sollen installiert werden. Der Platz ist über die Abfahrten 51 und 52 der nahe gelegenen A 61 von Koblenz nach Ludwigshafen erreichbar. Tel.: 06701/416.

53945 Blankenheim/Eifel

Der Stellplatz an der Weiherhalle ist wegen Bauarbeiten bis Ende des Jahres für Reisemobile gesperrt. Es gibt keinen Ersatz-Parkplatz im Ort. Eine Ausweichmöglichkeit auf den Campingplatz Freilinger See, zehn Kilometer entfernt, ist ausgeschildert. Tel.: 02449/871-32.

66679 Losheim

Im Naturpark Saar-Hunsrück bietet Losheim zehn Stellflächen auf dem Parkplatz am Stausee. Die Gebühr von fünf Euro pro Nacht enthält die Entsorgung auf dem 500 Meter entfernten Campingplatz am Stausee. Info-Zentrum am Stausee, Tel.: 06872/1616.



97084 Würzburg

Die Firma Tika-Wohnmobile in der Winterhäuser Straße 109 b hält fünf kostenlose Stellplätze bereit. Bei Bedarf fallen drei Euro für Wasser und Strom an. Anfahrt über die A 3, Abfahrt Heidingsfeld, kurz vor dem Ortsausgang Würzburg. Tel.: 0931/6608950.



ENTSORGUNG

E.V.A. Anlage

39539 Havelberg

Campingplatz H. I. T., Havelberger Inseltouristik, Spülinsel 6, Tel.: 039387/206-55.

53819 Neunkirchen

Campingplatz Krawinkel, Bogenstraße 26 (auch für Nicht-Platzgäste zugänglich) ab Ende Juli, Tel.: 02247/912303.

56130 Bad Ems

Campingplatz Bad Ems, Obere Langstraße 4-6, Tel.: 02603/7930.

74867 Neunkirchen

Autohaus Weishaupt, Industriestraße 7, Tel.: 06262/2077.

Holiday Clean

58454 Witten

Reisemobil-Center Marlene Josuweck, Pferdebachstr. 150, Tel.: 02302/18083.

74731 Walldürn

Parkplatz hinter dem Auerbergzentrum am Theodor-Heuss-Ring, Tel.: 06282/9220-0.

Sani-Station

66663 Merzig

Parkplatz des Freizeitbades „Das Bad“, Saarwiesenweg 3 (ab. 1. August), Tel.: 06861/7006-206.

97980 BAD MERGENTHEIM, TAUBERTAL

Radel-Idylle

Der Radweg Liebliches Taubertal führt direkt durch Bad Mergentheim. Die Fachwerkstadt an der Romantischen Straße hat acht vorerst noch kostenlose Stellflächen für Reisemobile am Fest- und Messegelände eröffnet. Kur- und Freizeitanlagen befinden sich in unmittelbarer Nähe. Bequem zu Fuß erreichen die Gäste den Wild- und den Sole-

mar Badepark. Wer die Tauber vom Wasser aus erkunden will, mietet sich ein Kanu vor dem Freibad.

Wenn der Stellplatz für Volksfeste genutzt wird, stellt die Stadt einen beschilderten Ausweichparkplatz zur Verfügung. Frischwasser an der ST-SAN Anlage kostet einen Euro, die Entsorgung ist kostenlos. Tel.: 07931/57193.



Der Marktplatz mit frühklassizistischen Zwillingshäusern ist ebenso sehenswert wie die Madonnen an den Bürgerhäusern.

76726 GERMERSHEIM, SÜDPfalz

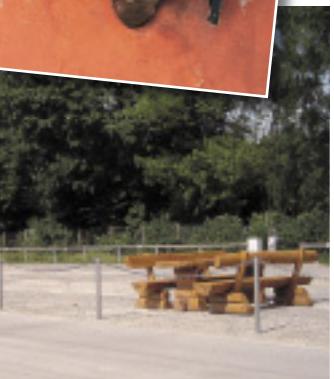
Von Festungsmauern umringt

Teilweise bestens erhalten ist die Festungsanlage der ehemaligen Garnisonsstadt Germersheim. Zwei Stadt-

tore, das Zeughaus mit bis zu vier Meter dicken Mauern und Grabenwehre aus der Mitte des 19. Jahrhunderts lohnen einen



Inmitten der Festungsanlage liegt der Stellplatz Germersheim.



Rundgang. Inmitten der weitläufigen Wehranlagen am Bach Queich bietet die Stadt einen Stellplatz für acht Reisemobile. 24 Stunden kosten drei Euro, für Ver- und Entsorgung an der Holiday-Clean-Station ist ein Euro fällig. Radler und Wanderer genießen einen Ausflug an die 500 Meter entfernten Rheinauen, das Deutsche Straßenmuseum liefert Einblick in die Entwicklung unseres heutigen Verkehrssystems. Infos bei der Stadt, Tel.: 07274/960-217.



Ergänzung zum Bordatlas 2003

97980 Bad Mergentheim

Festplatz beim Freibad

Untere Arkau, Stadt Bad Mergentheim,
Tel.: 07931/57131, Fax: 07931/57300
E-Mail: tourismus@bad-mergentheim.de
Internet: www.bad-mergentheim.de

Area: Reisemobilplatz unterhalb vom Bade- und Freizeitpark Solymar neben dem Freibad im groß angelegten Freizeitzentrum Erlenbachtal und direkt vor dem Kurpark.

Anfahrt: von der Stadtmitte auf der B19 Richtung Würzburg, an der östlichen Ortsausfahrt Kreuzung Austraße links über die Tauber, dann nach 100 m rechts. = 8 auf Asphalt, Schotter, kostenlos, Wasser 1 EUR/80l, Strom 1 EUR/10h.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Wandern, Rad fahren, Wellness, ambulante Kuranwendungen.

Gastronomie: mehrere Restaurants ab 200 m.

Sport & Freizeitangebote:
 0,05 km, 0,1 km, 1 km. Sonstiges: Reitanlage 0,5 km, Karthahn 4 km, Wildpark 4 km.
Entfernung: 0 km, 2 km.

Sehenswürdigkeiten: Deutschordenschloss und Museum 1,5 km, Münster St. Johann und Martinskapelle am historischen Marktplatz 2 km, Stuppacher Madonna 8 km, Schloss Weikersheim 13 km.



Area: Stellplätze auf einem öffentlichen Parkplatz am Fuß des Stadtwaldes Kirchholz.

Anfahrt: P 2 im Verkehrsleitsystem ausgeschildert. = 10 auf Asphalt, kostenlos.

Sonstiges: Aufenthalt maximal 3 Tage.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Wandern, Rad fahren, Wellness, ambulante Kuranwendungen.

Gastronomie: mehrere Restaurants ab 500 m.

Sport & Freizeitangebote: 5 km, 0,5 km, 0,8 km. Sonstiges: Solebad Rupertusbad 1 km.

Entfernung: 0,5 km, 0 km.

Sehenswürdigkeiten: Kirche und Kloster St. Zeno 0,2 km, Alte Saline und Salzmuseum 1,5 km.

Area: Stellplätze auf dem Betriebsgelände.

Anfahrt: = 7 auf Asphalt, Schotter, Wiese, kostenlos, Strom gegen Gebühr.

An den Stellplätzen:

Sonstiges: Werkstatt für Wartungsarbeiten und TÜV-Abnahme, Gasstation.

Gastronomie: mehrere Restaurants ab 300 m.

Sport & Freizeitangebote: 0,1 km, 17 km.

Sonstiges: Rastland 7 km.

Entfernung: 0 km, 0,2 km.

Sehenswürdigkeiten: Heimatmuseum Elze 1 km, Hüengräber bei Betheln 7 km, Marienburg 9 km, Räuber-Liepholt-Höhle 15 km.

48351 Everswinkel

Vitusbad, Alverskirchener Straße 29, Verkehrsverein Everswinkel,

Tel.: 02582/669313, Bad 02582/88681, Fax: 02582/669314

Area: Parkplatz am Sport- und Freizeitbad.

Anfahrt: = 12 auf Pflaster, kostenlos.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Besuch im Freizeitbad und Sauneldorf, Wandern, Rad fahren.

Gastronomie: Restaurant im Freizeitbad.

Sport & Freizeitangebote: 0 km, 0 km, 1 km. Sonstiges: Vitus-Sauneldorf gegenüber vom Parkplatz, Radweg 100-Schlösser-Route führt direkt am Platz vorbei, Golfplatz in Alverskirchen 2 km.

Entfernung: 2 km, 0,3 km.

Sehenswürdigkeiten: Pfarrkirche St. Magnus 0,2 km, Pfarrkirche St. Agatha 2 km, Haus Brückhausen 2 km.

01558 Großenhain

Parkplatz Schloss

Carl-Maria-von-Weber-Allee, Stadt Großenhain,
Tel.: 03522/304-128, Fax: 03522/304-133



Area: öffentlicher Parkplatz zwischen Naturerlebnisbad und Schlossanlage.

Anfahrt: Abfahrt der B 101 am historischen Stadtzentrum, beschichtet. = 3 auf Pflaster, kostenlos.

Sonstiges: geöffnet 1. 4. bis 31. 10.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Besuch im Naturbad, Stadtbesichtigung.

Gastronomie: Schlosskeller 100 m, weitere Restaurants im Stadtzentrum ab 300 m.

Sport & Freizeitangebote: 0,5 km.

Sonstiges: Naturerlebnisbad 0,1 km.

Entfernung: 0 km, 0,3 km.

Sehenswürdigkeiten: Kulturhaus Schloss 0,1 km, historische Altstadt mit Marienkirche, Museum „Alte Lateinschule“ und Preuskerbücherei 0,3 km.

32052 Herford

Am Stadion

Dennewitzstraße, Stadt Herford,
Tel.: 05221/189214, Fax: 05221/189800

Internet: www.herford.de

Area: Stellplätze auf einem öffentlichen Parkplatz hinter dem Stadion.

83435 Bad Reichenhall

Parkplatz P 2

Kirchholzstraße, Stadt Bad Reichenhall,
Tel.: 08651/775-0, E-Mail: info@stadt-bad-reichenhall.de



Zeichenerklärung

- Tankstelle
- Restaurant
- Winzer
- Naturpark
- Schloss/Burg
- Bauernhof
- Freizeitpark

- Freizeit-/Erlebnisbad
- Golfplatz
- Kultur-/Technikmuseum
- Stellplatz vor Campingplatz
- Hersteller oder Händler
- Allgemeiner Stellplatz

- Anzahl der Stellplätze
- telefonische Reservierung erwünscht
- behindertengerecht ausgebaut
- Hunde erlaubt
- Stromanschluss
- Frischwasser
- Sanitäreinrichtungen
- Ver- und Entsorgung

- Grillplatz
- Liegewiese
- Einrichtungen für Kinder
- Freibad
- Hallenbad
- Cafébetrieb
- Garten/Terrasse
- Fahrradverleih
- nächster Ort
- nächster Lebensmittelladen

31008 Elze

Ziesener GmbH Freizeit-Fahrzeuge

Am Stadion 8, Herr Ziesener,
Tel.: 05068/92196, Fax: 05068/8592
E-Mail: info@ziesener.de, Internet: www.ziesener.de





STELLPLÄTZE



Anfahrt: Beschilderung zum Stadion beachten. = 10 auf Asphalt, kostenlos. Sonstiges: jederzeit zugänglich.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Stadtbesichtigung, Badebesuch.

Gastronomie: mehrere Restaurants ab 500 m.

Sport & Freizeitangebote:

0,3 km, 0,3 km, 2,5 km.

Entfernung: 0 km, 0,2 km.

Sehenswürdigkeiten: historischer Stadtteil mit alten Kirchenbauten, Fachwerkhäusern und Renaissance-Brunnen 2 km, Museum MARTa (Eröffnung 2004) 2 km.

78183 Hüfingen

Reisemobilplatz am Festplatz

Bräunlinger Straße, Stadt Hüfingen,

Tel.: 0771/600924, Fax: 0711/6009942

E-Mail: infoamt@huefingen.de, Internet: www.huefingen.de



Area: Stellplätze auf dem Festplatzgelände, direkt am Ufer der Breg und nahe am Natur-Erlebnis-Spielplatz, etwa 500 Meter vom Zentrum entfernt.

Anfahrt: am westlichen Stadtrand, an der Stadtausfahrt nach Bräunlingen. = 15 auf Schotter, 3 EUR pro Reisemobil, Wasser 1 EUR, Strom 1 EUR. Sonstiges: ganzjährig durchgehend geöffnet.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Stadtbesichtigung, Wandern, Rad fahren.

Gastronomie: mehrere Restaurants ab 500 m.

Sport & Freizeitangebote: 0,8 km.

Sonstiges: Römerbad 1 km, Orchideenwald 3 km, Wandergebiet Gauchach- und Wutachschlucht 8 km.

Sehenswürdigkeiten: historische Altstadt 0,5 km, Museum für Kunst und Geschichte 0,5 km, Schloss Fürstenberg zu Fürstenberg 4 km.

97258 Ippesheim-Bullenheim

Volkamer Winzerhof + Häckerscheune

Bullenheim 48, Herbert Volkamer,

Tel.: 09339/1001



Area: Stellplätze an einem Winzerhof.

Anfahrt: 3 km nördlich von Ippesheim. = 10 auf Schotter, kostenlos. Verzehr oder Weinkauf erwünscht. Sonstiges: Im Juni und Juli Betriebsferien. Reisemobile können trotzdem stehen.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Weinprobe, Wandern, Rad fahren.

Gastronomie: Warme Küche: freitags 15.00-22.00 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11.30-22.00 Uhr. Hauptgerichte: 6-9 EUR. Weitere Restaurants ab 3 km.

Sport & Freizeitangebote: 4 km, 15 km, 2 km.

Entfernung: 6 km, 0 km.

Sehenswürdigkeiten:

Kirchenburgmuseum Mönchsondheim 10 km, Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim 30 km.

17406 Karnin/Usedom

Haffschänke

Dorfstraße 19, Herr Gantz,

Tel.: 038372/70375

Area: Wiesengelände an einer Gaststätte neben dem Hafen-Gelände am Peenestrom.

Anfahrt: = 20 auf Wiese, 5 EUR pro Reisemobil inklusive Ver- und Entsorgung, Strom 1 EUR.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Wandern, Rad fahren.

Gastronomie: Warme Küche: 11.30-20.30 Uhr.

Hauptgerichte: 5-10 EUR. Sonstiges: Montag Ruhetag.

Sport & Freizeitangebote:

0 km. Sonstiges: Bootverleih 0,3 km.

Entfernung: 5 km, 0 km.

Sehenswürdigkeiten:

Hubbrücke Karnin 0 km, Kirche Mönchow 0,5 km.

55566 Meddersheim

Winzergenossenschaft Rheingrafenberg

Nahweinstraße 63,

Tel.: 06751/2667, Fax: 06751/6101

E-Mail: verkauf@wzg-meddersheim.de

Internet: www.wzg-meddersheim.de



Area: Parkfläche vor der Genossenschaft direkt an der Touristenstraße Nahweinstraße.

Anfahrt: 3 km westlich von Bad Sobernheim. = 10 auf Schotter, Asphalt, kostenlos. Sonstiges: längster Aufenthalt 3 Tage.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Kellereibesichtigung, Weinprobe, Dorfbesichtigung, Wellness im Kurhaus.

Gastronomie: Winzergenossenschaft, geöffnet Freitag bis Sonntag und an Feiertagen

Hauptgerichte: 4,50-10,50 EUR. Weitere Restaurants 1 km.

Sport & Freizeitangebote: 3 km, 1 km, 1 km.

Sonstiges: Barfußpark 3 km.

Entfernung: 1 km, 0 km.

Sehenswürdigkeiten: Freilichtmuseum Bad Sobernheim

3 km, Schloss Dhaun 8 km, Töpferei im Kellenbachtal

10 km, Kyburg Kirn 13 km, Altstadt Meisenheim 16 km.

48157 Münster

Campingplatz Münster

Laerer Werseu 7, Familie Kampert,

Tel.: 0251/311982, Fax: 0251/3833985

Area: Übernachtungsplätze vor dem stadtnahen Campingplatz, neben Freibad Stapelskotten gelegen.

Anfahrt: A1+A43 Kreuz Münster-Süd auf die B51 Richtung Osnabrück, nach 6 km Richtung Wolbeck/WDR abbiegen, nach 2 km links, beschildert. = 40 auf Schotter, Wiese, 15 EUR pro Reisemobil inklusive Strom und Nutzung der Platzeinrichtungen. Sonstiges: Übernachtungs-Pauschalpreis gilt von 19.00-11.00 Uhr.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Stadtbesichtigung.

Gastronomie: Gaststätte Wersetiger am Platz

Warme Küche: 18.00-22.00 Uhr

Hauptgerichte: 10-35 EUR.

Sport & Freizeitangebote: 0,1 km, 1,5 km,

0 km. Sonstiges: Bushaltestelle am Platz.

Entfernung: 1 km, 1 km.

Sehenswürdigkeiten:

mittelalterlicher Stadtteil Münster 5 km.

06618 Naumburg/Saale

Caravan-Rossol

Kroppentalstraße 1, Familie Rossol,

Tel.: 03445/703055, Fax: 03445/703259

E-Mail: info@caravan-rossol.de

Internet: www.caravan-rossol.de

Area: Stellplatz bei einem Handelsbetrieb in der Nähe der Naumburger Altstadt.

Anfahrt: von der BAB9 Ausfahrt 20-Weißenfels Richtung Naumburg. Am Orteingang, an der Ampel bei McDonalds rechts abbiegen, dann links der Eisenbahnlinie folgen bis zur Firma Caravan-Rossol. = 10 auf Wiese, kostenlos, Gebühren für Strom, Ver- und Entsorgung.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Stadtführung, Burgbesichtigung, Dampferfahrt, Weinverkostung.

Gastronomie: Restaurant Felsenkeller 500 m.

Sport & Freizeitangebote:

3 km, 3 km, 2 km. Sonstiges: Kanuverleih 2 km, Bowling 2 km, Radwanderwege 2 km.

Entfernung: 0 km, 0,5 km.

Sehenswürdigkeiten: historische Innenstadt mit Dom St. Peter und Paul, Nietzsche-Haus, Teile der alten Stadtbefestigung, Modelleisenbahnanlage Movie-World.

97334 Nordheim am Main

Reisemobilplatz an der Mainfähre

Escherndorfer Straße, Gemeinde Nordheim,

Tel.: 09381/2866, Fax: 09381/4743

E-Mail: info@nordheim-main.de

Internet: www.nordheim-main.de



Area: Wiesengelände in der Mainaue, zwischen Main und Ortskern, am westlichen Ortsrand gelegen.

Anfahrt: Schotter. Beschilderung zur Mainfähre beachten.

= 25 auf Wiese, kostenlos. Sonstiges: jederzeit zugänglich, keine Aufenthaltsbeschränkung.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Kajak und Rad fahren, geführte Wanderung mit Weinprobe auf dem Weinlehrpfad, Weinseminar, zahlreiche Weinläufe.

Gastronomie: mehrere Gaststätten ab 100 m.

Sport & Freizeitangebote: 5 km, 5 km, 5 km.

Entfernung: 0,5 km, 0 km.

Sehenswürdigkeiten: Lourdeskapelle Escherndorf 1 km, Vogelsburg 2 km, Schloss Hallburg 3 km, Wallfahrtskapelle Maria im Weingarten 5 km, Kloster Abtei Schwarzach 8 km.



STELLPLÄTZE

25548 Oeschebüttel



Buchhof Am Buchhof 4, Ernst Rösener, Tel.: 04822/1582

Areal: Stellplätze auf ehemaligem Bauernhof-Gelände.
Anfahrt: 4 km nördlich von Kellinghusen. = 5 auf Asphalt, Wiese, 10 EUR pro Reisemobil inklusive 2 Personen und Wasser. Jede weitere Person 2,50 EUR. Strom nach Verbrauch. Sonstiges: Ankunft bis 22.00 Uhr, geöffnet von Mai bis Oktober.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Wandern, Rad fahren.

Gastronomie: Bergklause in Oeschebüttel, 500 m.

Sport & Freizeitangebote: 5 km, 17 km.

Sonstiges: Naturbad 3 km.

Entfernung: 4 km, 0 km.

Sehenswürdigkeiten:

Fayencemuseum mit Werkstätten in Kellinghusen 5 km.



94447 Plattling



Reisemobilplatz am Erlebnisfreibad

Georg-Eckl-Straße, Stadt Plattling,
 Tel.: 09931/4872 (Freibad), 09931/890130 (Stadt),
 E-Mail: info@plattling.bayern.de, Internet: www.plattling.de



Areal: Parkplatz am Erlebnisbad, gegenüber vom Büglerweier im Süden der Stadt.

Anfahrt: von Nordwesten kommend auf der B8 durch Plattling, kurz vor der Isar rechts zum Freibad abbiegen, Beschilderung beachten. = 20 auf Schotter, kostenlos. Sonstiges: keine gesonderten Stellplätze, nach Badschluss um 20.00 Uhr gibt es viel Platz.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Tennis spielen, Rad fahren, Wandern, Baden.

Gastronomie: Freibadgästestätte und mehrere Restaurants im Zentrum.

Sport & Freizeitangebote: 0 km, 5 km, 1 km. Sonstiges: Isar-Radweg 0,1 km, altbayerischer Stadtplatz 1 km.

Entfernung: 0,5 km, 0 km.

Sehenswürdigkeiten: Kirchen St. Jakob und St. Stephanus, Bürgerspital mit Gartenanlage, Nepomukmuseum.

23683 Scharbeutz



Reisemobilplatz Hamburger Ring

Tourismus-Service Scharbeutz,
 Tel.: 04503/770964, Fax: 04503/72122
 E-Mail: info@scharbeutz.de, Internet: www.scharbeutz.de



Areal: Stellplätze auf einem öffentlichen Parkplatz in Zentrums- und Strandnähe.

Anfahrt: = 40 auf Sand, 10 EUR pro Reisemobil inklusive Strandgebühr. Sonstiges: ganzjährig geöffnet.

An den Stellplätzen:

Sonstiges: Hundestrund 1 km.

Aktivitäten: Wassersport, Wandern, Rad fahren.

Gastronomie: zahlreiche Restaurants, Cafés und Imbissbetriebe ab 100 m.

DÄNEMARK



DK-8882 Fårvang-Horn



Ny Toftgård
 Trehøjvej 31, Tove und Kristian Rasmussen,
 Tel.: 0045/86871293



Areal: Stellplätze an einem Privathaus mit parkähnlicher Gartenanlage.

Anfahrt: an der Staatsstraße 26 zwischen Viborg und Århus in Fårvang nach Horn abbiegen, noch 3 km. = 5 auf Asphalt, Schotter, 50 DKK (ca. 7 EUR) pro Reisemobil, Dusche und Strom je 7 DKK. Sonstiges: Ankunft bis 22.00 Uhr.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Ski fahren, Wandern, Rad fahren.

Gastronomie: Gjern-Hotel in Gjern 4 km.

Sport & Freizeitangebote:

5 km, 5 km. Sonstiges: Skilift 4 km.

Entfernung: 2 km, 3 km.

Sehenswürdigkeiten: Automuseum 4 km.

FRANKREICH



F-40600 Biscarrosse



Port de Navarrosse

Mairie de Biscarrosse, Tel.: 0033-5/58782096,
 E-Mail: biscarrosse@biscarrosse.com
 Internet: www.biscarrosse.com



Areal: schattiger Reisemobilplatz am Port de Navarrosse, am lac Nord (Etang de Cazaux et de Sanguinet).

Anfahrt: = 100 auf Naturboden, 7 EUR pro Reisemobil. Sonstiges: jederzeit zugänglich. Von 1. Juli bis 31. August gebührenpflichtig und ab 21.00 Uhr bewacht.

An den Stellplätzen:

Sonstiges: Strom nur an der -Station.

Aktivitäten: Wassersport, Wandern, Rad fahren.

Gastronomie: Restaurant 200 m.

Sport & Freizeitangebote: Bade- und Surfstrand 0,2 km, Familien- und Abenteuerpark 4 km, Golfplatz 4 km, Strand am Atlantik 10 km, Düne von Pilat 25 km.

Entfernung: 0,2 km, 5 km.

Sehenswürdigkeiten: historisches Museum der Wasserfahrzeuge 5 km.

DK-6830 Nørre Nebel



Farm Café & Camping
 Houstrupvej 66, Britta und Peter Thomas,
 Tel.: 0045/75287560, Fax: 0045/75287702
 E-Mail: farmthom@mail.dk

Areal: Campinggelände auf 3 Wiesen um einem idyllischen Bauernhof gelegen, wenige Kilometer von der Nordseeküste entfernt.

Anfahrt: 10 km südlich vom Ringkøbing-Fjord. Wird empfohlen. = 12 auf Wiese, 40 DKR pro Person inklusive Dusche und WC, Strom 10 DKR.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Wandern, Rad fahren.

Gastronomie: Farm Café täglich geöffnet von 14.00-18.00 Uhr, Restaurant Italia Houstrup 500 m.

Sport & Freizeitangebote: 4 km, 0,8 km. Sonstiges: Blåbjerg - 64 m hohe Düne 2 km, Strand 4 km.

Entfernung: 0 km, 0,8 km.

DK-6800 Varde



Stilbjerg
 Ringkøbingvej 143, Lis und Jens Jensen,
 Tel.: 0045/75261211, E-Mail: Lis-Jens@mail.tele.dk
 Internet: home19.internet.tele.dk/stilbj

Areal: Wohnmobilplatz neben dem Haupthaus eines ehemaligen Landwirtschaftsbetriebes.

Anfahrt: vom Stadtzentrum Varde genau nördlich in Richtung Holstebro. Nach 3,5 km liegt der Bauernhof auf der linken Seite, kurz vor dem Abzweig links nach Orten.

= 15 auf Wiese, 50 DKR (7 EUR) inklusive Ver- und Entsorgung. Strom 30 Cent/kWh. Sonstiges: ganzjährig

F-8200 Montauban



Aire Camping-Car
 225 Route de Corbarieu, Denis Yves Lacaze,
 Tel.: 0033-5/63632923

Areal: privater Reisemobilplatz, von Hecken umgeben, südlich des Stadtzentrums.

Anfahrt: südliche Stadtautumfahrung Ausfahrt Corbarieu D21, nach 100 m am Kreisverkehr links Richtung Serre.

= 25 auf Schotter, Wiese, 3 EUR pro Reisemobil, Wasser 1 EUR, Strom 2 EUR, Dusche 1 EUR. Sonstiges: ganzjährig 24 Stunden geöffnet, Anmeldung von 8.00-22.00 Uhr.





STELLPLÄTZE

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Stadtbesichtigung.

Gastronomie: Restaurant in Navette 2 km.

Sport & Freizeitangebote:

Entfernung: 0 km, 0.8 km.

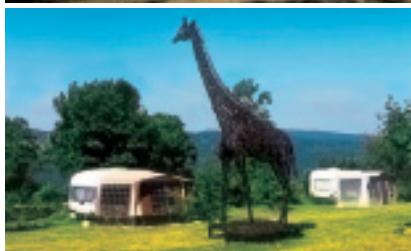
Sehenswürdigkeiten:

Museum J.A.D. Ingres in Montauban 5 km.

F-30750 Revens

Aire naturelle Lou Triadou

M. Souyris, Tel.: 0033-4/67827358,
E-Mail: lou.triadou@wanadoo.fr
Internet: site.voila.fr/camping_lou_triadou



Area: naturbelassenes Campinggelände auf einem Hochplateau mit Panoramablick.

Anfahrt: D991 von Millau nach Nant, entlang dem Canyon de la Dourbie, 7 km vor Nant links auf die Serpentinenstraße nach Revens abbiegen. = 6, 4 EUR pro Reisemobil, 3 EUR pro Person. Sonstiges: geöffnet von 20. Juni bis 1. September.

An den Stellplätzen:

Sonstiges: Kinderpool.

Aktivitäten: Besuch bei einer Bisonzucht, Wandern, Mountainbiking.

Gastronomie: Imbiss am Platz.

Sport & Freizeitangebote: Bison- und Damhirschzucht 4 km.

Entfernung: 10 km, 10 km.

Sehenswürdigkeiten: Grotten von Dargilan 16 km.

GROSSBRITANNIEN



PO22 0AY Bognor Regis-Barnham

The Lillies Nursery and Caravan Park

Yapton Road, Peter & Loretta Kennett,
Tel.: 0044-1243/552081, Fax: 0044-1243/552081
E-Mail: thelillies@hotmail.com
Internet: www.lilliescaravanpark.co.uk



Area: Stellplätze an einem Kinderheim und Caravan Park nahe der Küste des English Channel.

Anfahrt: von der A 27 Brighton-Portsmouth 5 km nach Arundel auf die A 29 in Richtung Bognor Regis, dann nach 1,5 km links Richtung Littlehampton abbiegen. Nach der Bahnlinie liegt der Caravan Park rechts. = 24 auf Wiese, 10-12 £ pro Reisemobil inklusive 2 Personen, Kinder 1.60-1.80 £, Strom 2.20 £. Sonstiges: ganzjährig geöffnet, späteste Ankunft 22.00 Uhr.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Ausflug nach London, Wandern.

Gastronomie: Murrell Public House in Barnham 200 m.

Sport & Freizeitangebote:

Sonstiges: Bahnhof Barnham 0,5 km, Pferderennbahn Fontwell Race Course 1 km, Badestrand 4 km, Goodwood Car Circuit 11 km.

Entfernung: 3 km, 4 km.

Sehenswürdigkeiten:

Arundel Castle 6 km, Chichester Cathedral 11 km.

LL55 4AQ Caernarfon-Waunfawr

Snowdonia Park Brew-Pub & Campsite

Karen Humphreys,
Tel.: 0044-1286/650218, Mobiltelefon: 0044-7778/388540,
Fax: 0044-1286/650409,
E-Mail: info@snowdonia-park.co.uk
Internet: www.snowdonia-park.co.uk



Area: weitläufige Campingwiese auf dem Gelände eines Pub, an einem Fluss gelegen, umgeben von den Hügeln des Snowdonia Forest and Nation Park.

Anfahrt: an der Straße 4085 von Caernarfon nach Beddgelert. Wird empfohlen. = 30 auf Wiese, 10 £ pro Reisemobil inklusive Dusche und WC, Strom 2 £.

Sonstiges: Anmeldung zu den Öffnungszeiten des Pub 11.00-23.00 Uhr, ganzjährig geöffnet.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Wandern, Angeln, Klettern, Canoeing, Reiten.

Gastronomie: Warne Küche: 11.00-20.30 Uhr

Hauptgerichte: 2.50-13 £, hauseigene Brauerei.

Sport & Freizeitangebote:

Sonstiges: Lake Padarn 1 km, Hallen-Kletteranlage 6 km, Küste mit Badestränden 8 km.

Entfernung: 3 km, 6 km.

Sehenswürdigkeiten:

Caernarfon Castle und historische Altstadt 6 km.

SN16 0EJ Malmesbury

Burton Hill Caravan & Camping Park

Burton Hill, J. Griffiths, Tel.: 0044-1666/826880

Area: Ferienpark in Randlage von Malmesbury am Avon.

Anfahrt: M4 Reading-Bristol, Ausfahrt 17, dann nördlich auf die Straße 429. Am Ortseingang beim Städtischen Krankenhaus links in die Archers Lane einbiegen, danach recht zum Burton Hill. Wird empfohlen. = 30 auf Wiese, 8-9.50 £ pro Reisemobil inklusive 2 Personen Wasser und Dusche. Kinder 80 Pence. Sonstiges: geöffnet von Ostern bis 31. Oktober.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Ausflugsfahrten, Wandern, Angeln.

Gastronomie: The Kingarms Hotel und The Rose & Crown in Malmesbury 500 m.

Sport & Freizeitangebote:

Sonstiges: Golf 6 km, Zoo in Bristol 45 km.

Entfernung: 0 km, 1 km.

Sehenswürdigkeiten:

Lacock Abbey 25 km, Berkeley Castle 40 km.

ÖSTERREICH



A-3631 Ottenschlag

Camping am Bauernhof

Bernhardshof 1, Josef und Brigitte Zeillinger,
Tel.: 0043-2872/6512, Fax: 0043-2872/6512



Area: Campinggelände an einem bewirtschafteten Ferienbauernhof im Waldviertel.

Anfahrt: an der Bundesstraße 36 von Zwettl nach Pöggstall, 1 km südlich von Ottenschlag. = 4 auf Wiese, 7 EUR pro Person, Kinder 4 EUR inklusive Dusche, WC, Strom und Wasser. Sonstiges: im Winter nach vorheriger Absprache.

An den Stellplätzen:

Aktivitäten: Mitarbeit auf dem Feld und im Stall, Wandern, Rad fahren.

Gastronomie:

Gasthaus Adam und Kirchenwirt in Kirchschlag 1 km.

Sport & Freizeitangebote:

Entfernung: 1 km, 1 km.

Sehenswürdigkeiten: Wackelsteine in Traunstein 10 km, Ysperekklam 15 km, Steinpyramide in Groß Gerung und Stift Zwettl 20 km.

A-9713 Zlan-Ziebl

Camping am Nagelerhof

Ziebl 4, Herta und Hans Granitzer,
Tel.: 0043-4761/236, E-Mail: h.granitzer@net4you.at



Area: Stellplätze im Obstgarten eines Bauernhofs.

Anfahrt: A10 Spittal-Villach, Ausfahrt 146-Spittal Ost, auf der B100 Richtung Villach. 2 km hinter Olsach rechts nach Ziebl abbiegen. = 6 auf Wiese, 4,40 EUR pro Reisemobil, 4,20 EUR pro Person, Strom 1 EUR. Sonstiges: ganzjährig geöffnet.

An den Stellplätzen:

Sonstiges: Gartenpool.

Aktivitäten: Almwanderung, Mountainbiking.

Gastronomie: mehrere Gasthöfe ab 5 km

Sonstiges: Frühstücksservice an Hof.

Sport & Freizeitangebote:

Entfernung: 2 km, 0 km.

Sehenswürdigkeiten: Schloss Porcia Spittal 12 km.



FRAGEBOGEN

Einfach ausschneiden und einsenden an:

Redaktion REISEMOBIL INTERNATIONAL
DoldeMedien Verlag GmbH
Postwiesenstr. 5 A

70327 Stuttgart

Absender:

Name _____

Adresse _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____

Ich habe einen Stellplatz entdeckt:

Die Adresse des Stellplatzes:

Bezeichnung: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Homepage: _____

Inhaber/Verantwortlicher:

**Ich bin mit der kostenlosen
Veröffentlichung des Reisemo-
bil-Stellplatzes einverstanden.**

Datum/Unterschrift des
Inhabers/Verantwortlichen:

- Restaurant
- Bauernhof
- Weingut
- Schloss/Burg
- Kultur-/Technikmuseum
- Freizeit-/Erlebnisbad
- Freizeitpark
- Naturpark
- Golfplatz
- Tankstelle
- Reisemobil-Hersteller/Händler
- Vor dem Campingplatz
- Tankstelle
- Allgemeiner Platz

1. Kurzbeschreibung der Anlage/des Areals

(Art und Größe, Charakteristik, Besonderheiten usw.):

4. Anzahl der Stellplätze:



= _____

5. Untergrund der Stellplätze:

- Asphalt
- Wiese
- Schotter
- Rasengittersteine
- Pflaster
- Sand

6. Eine Übernachtung auf dem Stellplatz kostet:

€ _____

Personen €: _____

Nebenkosten €: _____

Im Preis enthalten:



FRAGEBOGEN



7. Vorherige Reservierung eines Stellplatzes ist notwendig:

ja nein

8. Der Platz ist behindertengerecht ausgebaut:



ja nein

9. Hunde sind willkommen:



ja nein

10. An den Stellplätzen gibt es:

- Stromanschluss zum Fahrzeug: ja nein
 Wasserentnahmestelle: ja nein
 Sanitäreinrichtungen: ja nein
 eine Ver-/Entsorgungsmöglichkeit: ja nein
 einen Grillplatz: ja nein
 eine Liegewiese: ja nein
 einen Spielplatz: ja nein
 ein Freibad: ja nein
 ein Hallenbad: ja nein

11. An Aktivitäten ist möglich (z.B. Mitarbeit auf dem Feld, bei der Ernte oder Weinlese, Führungen durch den Weinkeller oder die Burg usw.):

12. Gibt es ein Restaurant am Platz?

ja nein

Warme Küche von - bis: _____

Das billigste Hauptgericht kostet: € _____

Das teuerste Hauptgericht kostet: € _____

oder in der Nähe:

ja km nein

Name des Restaurants: _____

Ort: _____

13. Sonstiges (Öffnungszeiten/späteste Ankunftszeit/Ruhetag/längstmögliche Aufenthaltsdauer/Frühstücksservice o.Ä.):

14. In der Nähe gibt es (Entfernung in km):

ein Freibad: ja _____ km nein

ein Hallenbad: ja _____ km nein

einen Fahrradverleih: ja _____ km nein

Sonstiges: _____

15. Entfernung in Kilometern:

zum nächsten Ort: _____ km

zum nächsten Lebensmittelladen: _____ km

zur nächsten Ver-/Entsorgungsstation: _____ km

Genauer Standort der Station: _____

16. In der Nähe befinden sich folgende Sehenswürdigkeiten (Entfernung in km):

17. Foto, Prospekt oder Ansichtskarte liegt bei:

ja nein

18. Falls vorhanden, tragen Sie bitte die GPS-Daten Ihres Stellplatzes ein

(möglichst im Karten-Datum WGS 84):

Breite Grad

, Minuten N oder S

Länge Grad

, Minuten E oder W

Gebogene Klinke, bitte

Dethleffs Esprit-Alkoven, REISEMOBIL INTERNATIONAL 6/2003

Formschön und edel? Ja – vielleicht. Ganz sicher aber nicht praktisch, solch eine offene Klinke an der Badezimmertür des Dethleffs. Immer mehr tauchen diese Klinken als unsinnige Bereicherung des Innenraums von Reisemobilen auf. Dort geht es aber nun mal etwas enger zu als in der heimatlichen Wohnung. Bedingt dadurch steigt auch die Gefahr, mit einer Gürtelschlaufe, Jacken-, Westentasche oder ähnlichem dort einzufädeln. Wer sich schon mal auf diese Weise seine Kleider ruiniert hat, wird auf diese Klinken gern verzichten. Fazit: Wenn schon Klinke, dann bitte mit einem zur Tür hin eingebogenem Ende.

Jürgen Förster, Hohenstein

Knöllchen nicht für alle

Stellplatz in Paderborn

Für die Stadt Paderborn sind im Bordatlas von REISEMOBIL INTERNATIONAL Stellplätze auf zwei Parkplätzen (Maspernplatz und Liboriberg) ausgewiesen. Folgt man den städtischen Hinweisschildern, so gelangt man auch problemlos an die aufgeführten Stellplätze. Nur: Beide Plätze sind von Pkw belegt, obwohl die Beschilderung sie eindeutig als Stellplätze für Reisemobile ausweist. Parkt man dann sein Mobil neben den ausgewiesenen Stellplätzen, erhält man als Reisemobilist einen Strafzettel, während die falsch parkenden Pkw ungeschoren davon kommen. In der Tat keine sehr positive Einstellung zu Reisemobilen und ein Grund, eine solche Stadt künftig zu meiden.

Hans Schwinger, Schwebheim

Viele Stellplätze in Österreich erkämpft

Zur Osterrallye des RMC Wien, REISEMOBIL INTERNATIONAL 7/2003

Rudi Nemeth vom RMC Wien & Umgebung weist anlässlich seiner Osterrallye fälschlicherweise darauf hin, dass es in Österreich keine ausgewiesenen Stellplätze für Reisemobile gäbe. Das müssen wir von www.camper-55plus.info dementieren.

Wir sind unseres Wissens die einzige in Österreich registrierte Internetseite, die für eine bessere Stellplatzsituation

in Österreich kämpft. Im letzten Winter haben wir Kontakt zu fast allen österreichischen Gemeinden aufgenommen, um ihnen den Reisemobil-Tourismus näher zu bringen und konnten den Reisemobilisten etliche neue Stellplätze in Österreich anbieten. Natürlich liegen uns hierfür schriftlichen Bestätigungen der Gemeinden, der gewerblichen wie auch der privaten Anbieter vor.

Rolf Haeyn, Wien, Gründer von www.camper-55plus.info

Persönlich betreut

Lob für Dethleffs und RMB

Meine Mutter, 72, fährt einen Dethleffs I 532, Baujahr 1994, einen der wenigen auf Citroën. Nach einer niederschmetternden Erfahrung bei der Ersatzteilbeschaffung, der Durchführung des Scheiben-Waschwasserschlauches durch die Karosserie, durch den nächstgelegenen Dethleffs-Händler („Das Teil gehört zum Basisfahrzeug, wenden sie sich an Citroën“) und der vergeblichen Nachfrage bei Citroën („wir liefern die Triebköpfe, da kann dieses Teil gar nicht dazu gehören“), konnte schließlich Herr Karl-Heinz Suckow (Leitung Profitcenter-Ersatzteile) durch eine einfach E-Mail mehr als helfen. Kurzerhand schickte er die Ersatzteilläne, die auch dem Händler vorliegen müssten, per Fax und E-Mail und gab auch direkt die Bestellnummer an.

Nach solch positiver Erfahrung mussten wir erneut in diesem Jahr seine Dienste in Anspruch nehmen. Jemand hatte uns nachts einen Außenspiegel geklaut. Dank der Unterlagen und einer E-Mail-Anfrage bei Herrn Suckow kam das benötigte Teil innerhalb weniger Tage beim

Händler an. Ich hatte bisher noch bei keinem anderen Pkw- oder Caravan-Hersteller das Gefühl, so persönlich betreut zu werden.

Andreas Schmitz, via E-Mail

Auf dem Heimweg vom Winterurlaub sind wir in einen Unfall verwickelt worden. Um beim Überholen einen Frontalzusammenstoß zu vermeiden, wollte der Verursacher in die Lücke hinter uns fahren. Wegen der hohen Geschwindigkeit hat er uns hinten rechts voll erfasst und ist dann gegen einen Baum geschleudert. Die Insassen kamen mit dem Schreck davon, aber der Pkw war Schrott.

Dank des stabilen Aufbaus unseres RMB sind wir noch einmal glimpflich davon gekommen. Ein Mobil mit einem leichteren Aufbau hätte nach einem solchen Crash wahrscheinlich anders aussehen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch noch den guten, allgemein bekannten Service der Firma RMB hervorheben. Schnell und fachmännisch wurde alles Nötige zur Schadensbehebung in die Wege geleitet.

W. und I. Meister, Mülheim an der Ruhr

Sehr zu empfehlen

Hinweis auf einen schönen Campingplatz

Wir sind begeistert von dem neuen Campingplatz Holmernhof in Bad Füssing. Ver- und Entsorgung frostsicher sowie Gasanschluss auf jedem Stellplatz; Kabel- und Telefonanschluß sowie Internet. Außerdem sind es nur 100 Meter zum Strand (Supermarkt) und etwa 300 Meter zur Therme 1. Auf dem Platz sind Möglichkeiten zur Therapie gegeben. Dass die sanitären Anlagen sich in 1a-Zustand befinden, brauchen wir nicht mehr zu erwähnen. Und das Schönste sind die zivilen Preise bei solch einem Luxusplatz. Camping Holmernhof in Bad Füssing (nördlicher Strand bei den Tennisanlagen) ist nur zu empfehlen. Diese Ausstattung setzt Maßstab für alle Plätze. Wir kommen auf alle Fälle wieder.

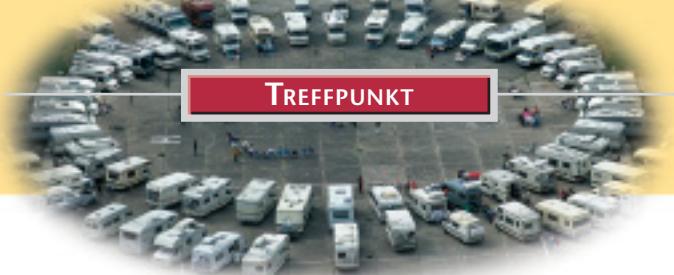
Werner und Gudrun Rötzer, Beratzhausen, via E-Mail

Voll in die Eisen

Erlebnis nach einem Sicherheitstraining von REISEMOBIL INTERNATIONAL

Meine Frau und ich haben an Ihrem Sicherheitstraining im April in Kempten teilgenommen. Ein paar Tage später fuhr ich mit unserem Pkw von der Stadtmitte nach Hause. Ich wollte gerade eine abknickende Vorfahrtsstraße verlassen, als mir ein Mann auf seinem Fahrrad die Vorfahrt nahm. Nun tat ich automatisch das gleiche im Pkw wie das Eingeübte mit dem Reisemobil – ich stieg voll in die Bremse. Siehe da: Wenige Zentimeter vor dem Crash stand mein Auto. Der Radfahrer hatte zwar auch seinen Schreck abbekommen, aber eben keinen Schaden. Fazit: Ohne Sicherheitstraining hätte es unweigerlich geknallt.

Günter Zieger, Philippsburg



TREFFPUNKT

Zu viel Komfort

Anforderung an Stellplätze

Ständig lese ich in der Fachpresse über die abenteuerlichsten Stellplatzwünsche. Nun kann ich es mir nicht länger verkneifen, meine Meinung kund zu tun.

Wie sollte ein Stellplatz beschaffen sein? Da stellt sich zuerst einmal die Frage: Was ist ein Stellplatz? Bisher waren wir, das sind mindestens 300 mir gut bekannte Reisemobilfahrer aus Deutschland und Dänemark, der Meinung, ein Stellplatz ist eine Fläche zum ein- oder mehrmaligen Übernachten.

Was brauchen wir dazu? Der Platz sollte eben und gut befestigt sein. Schön wäre eine Ver- und Entsorgungs-

einrichtung am Platz oder in der Nähe. Aus, mehr braucht man nicht.

Wenn nun eine Gemeinde oder auch ein privater Stellplatzanbieter meint, man kann noch etwas mehr machen, kann es sich nur noch um das Angebot von Elektrizität handeln. Wenn es leicht fällt, so etwas anzubieten – im Winter wird ein Stromangebot sicher gerne genutzt, dann aber bitte nur als Option und nicht als aufgezwungenes Angebot. Außerdem sollten

Liebe Leserinnen und Leser, der „Treffpunkt“ stellt Ihr Forum in REISEMOBIL INTERNATIONAL dar.

Über Post von Ihnen freuen wir uns – bitte schreiben Sie uns, möglichst mit Bild: Redaktion REISEMOBIL INTERNATIONAL, Stichwort „Treffpunkt“, Postwiesenstraße 5A, 70327 Stuttgart, Fax 0711/ 13466-68, E-Mail: info@reisemobil-international.de

Sonst ist Strom wirklich so überflüssig wie ein Kropf. Unsere Mobile halten es allemal ein oder zwei Nächte ohne Stromeinspeisung aus. Wer länger an einem Ort bleiben möchte, dem stehen Campingplätze zur Verfügung.

Norbert Rudloff, Lübeck

Kontakt gesucht

Mobilvetta-Fans: aufgepasst

Möchte mir eine Mobilvetta Eurojacht 190 LX kaufen. Wenn sie schon meinen, das wird benötigt, auch daran denken, wozu. In den meisten Fällen sicher nur zum Fernsehen, was aber bedingt, dass nach Süden hin keine großen Bauwerke oder Bäume den Platz begrenzen.

Peter Baumeister, Am Bergele 1, 88271 Wilhelmsdorf, E-Mail: pebau@web.de

Die Aussagen in den Leserbriefen spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften von Leserinnen und Lesern zu kürzen.

Gewusst, wie?

Leser Jörg Rinke sucht technische Hilfe für eine prima Idee

Beim Transport von Fahrrädern auf einem Fahrradträger wird der durch die Rückfahrkamera einsehbare Bereich so stark eingeschränkt, dass die Kamera nutzlos wird. Ein Lösungsansatz ist, die Kamera auf eine ausziehbare Stange zu montieren. Die wird bei Bedarf ausgezogen und stellt

so den einsehbaren Bereich wieder her (siehe Skizze).

Ich habe leider keine Ahnung, wie man diese Lösung technisch vernünftig umsetzt.

Jörg Rinke, Eversgerdweg 50, 33332 Gütersloh, Tel.: 05241/54234, Fax: /951220, E-Mail: jrinke@t-online.de

Problem:



Lösung?



Zzeichnung: Jörg Rinke

BEZUGSQUELLEN

Adria
Reimo-Reisemobil-Center
Boschring 10
63329 Egelsbach
Tel.: 06103/400581,
Fax: /400588,
Internet: www.adria-deutschland.com

Dethleffs GmbH
Rangenbergweg 34
88305 Isny
Tel.: 07562/987-0, Fax: -101
Internet: www.dethleffs.de

Eura Mobil
Kreuznacher Straße 78
55576 Sprendlingen
Tel.: 06701/203-371, Fax: -379
Internet: www.euramobil.de

Bürstner GmbH
Weststraße 33
77694 Kehl
Tel.: 07851/85-0, Fax: -201
Internet: www.buerstner.com

Knaus Caravan GmbH
Helmut-Knaus-Straße 1
94118 Jandelsbrunn
Tel.: 08583/211, Fax: /2145
Internet: www.knaus.de

Concorde-Reisemobile
SKW-Fahrzeugbau GmbH
Concorde-Straße 2-4
96132 Aschbach
Tel.: 09555/9225-0
Internet: www.concorde-reisemobile.com

Peugeot Deutschland GmbH
Armand-Peugeot-Straße 1
66119 Saarbrücken
Tel.: 0681/879-0, Fax: /879-545,
Internet: www.peugeot.de

Gewichtsgrenze erhöhen

Zug abfahren? REISEMOBIL INTERNATIONAL 5/2003

Erste Rückmeldungen Ihrer Leser bestätigen uns, dass Sie in dem Artikel falsche Hoffnungen wecken, die vor der nüchternen Wahrheit der deutschen und europäischen Gesetzgebung so nicht durchzusetzen sind. Entgegen Ihren Darstellungen sehen wir eine 4,25 Tonnen-Grenze für den Führerschein Klasse B nicht als „eine (weitere) Hürde“, sondern als eine positive Erweiterung des bestehenden Führerscheinrechts zum Wohle vor allem der deutschen Reisemobil-Kunden.

Die so genannte 2. EG-Führerscheinrichtlinie aus dem Jahre 1991 wurde zum 1. Januar 1999 in deutsches Recht überführt. Damit wurde zum Leidwesen unserer Branche der neue Pkw-Führerschein Klasse B auf ein europäisch einheitliches maximales Gesamtgewicht

von 3,5 Tonnen beschränkt. Die Auswirkungen dieser Regelung, so muss der Branche zugestanden werden, spielten in den später 80er Jahren, als das aktuelle europäische Führerscheinrecht verhandelt wurde, vor dem Hintergrund der damaligen Zulassungszahlen in diesem Segment, noch eine untergeordnete Rolle.

Unser Bestreben ist es nun, dass bei einer Überarbeitung der Führerscheinrichtlinie der B-Führerschein so modifiziert wird, dass so viele Reisemobilisten wie möglich ihre Fahrzeuge mit dieser Fahreraubnis Klasse B führen dürfen.

Dem entgegen steht vor allem ein Europa, das in den meisten Ländern schon immer eine nationale 3,5 Tonnen-Grenze für den Pkw-Führerschein hatte. Daher auch das Alleinstellungs-Merkmal der deutschen Hersteller. Ausländ-

ische Hersteller mussten sich immer auf Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen konzentrieren.

Die von uns geforderte erhöhte Gewichtsgrenze von 4,25 Tonnen für privat genutzte Fahrzeuge würde die bewegte Gesamtmasse im Vergleich zu den derzeit erlaubten Kombinationen aus einem Zugfahrzeug bis zu 3,5 Tonnen mit einem Anhänger bis zu 750 Kilogramm Gesamtmasse nicht erhöhen und gleichzeitig kommerzielle Fahrer von der Regelung ausschließen.

Ein sehr großer Marktanteil der deutschen (aufgelasteten) Reisemobile über 3,5 Tonnen dürfte so mit einem Führerschein Klasse B bewegt werden. Im Jahr 2002 betrug der Anteil der Neuzulassungen im Marktsegment zwischen 3,5 und 4,2 Tonnen fast 17 Prozent. Insgesamt werden derzeit 90 Prozent aller Reisemobile bis zu

einer Masse von 4,2 Tonnen zugelassen. Eine über 4,25 Tonnen hinaus gehende Forderung ist in Europa schlichtweg nicht durchsetzbar, da in Brüssel dann davon ausgegangen wird, dass vor allem die größeren Abmessungen schwererer Fahrzeuge überdurchschnittliche Anforderungen an die Fahrer stellen.

Kontakte mit Brüssel, dem deutschen Verkehrsministerium und anderen EU-Staaten zeigen, dass unser Anliegen ernst genommen wird. Wir betrachten daher den Führerschein-Zug als ganz und gar nicht abgrenzbar.

Ralph Binder, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Herstellerverbandes CIVD;
Jost Krüger, Referat Technik und Umwelt, CIVD.

Für einen sonnigen Urlaub!



Burow Sport-Line

Ausstattung der Peugeot-Boxer – SPORT-LINE:

Fahrerairbag – Wegfahrsperre – Servolenkung – ABS – Scheibenbremsen hinten – incl. Serienausstattung

Grundpreis für VIP 460 SPORT-LINE 29.600,- €

Grundpreis für VIP 500 SPORT-LINE 37.400,- €

Grundpreis für VIP 550 SPORT-LINE 42.000,- €

Kurze Lieferfristen durch Vororder – Kostenersparnis durch Ausbau in Serie – keine Re-Importe – bewährte Burow-Qualität

Weitere Infos unter:

www.Burow-Mobil.com

BUROW MOBIL

Am Mühlanger 13 · D-86415 Mering
Tel. 08233/45 00 · Fax 08233/48 80

Wir stellen aus: Caravan Salon Düsseldorf, 30.08.-07.09.03, Halle 12, Stand D 21

BUROW MOBIL

So praktisch!



Jetzt nehmen Sie Ihre Fahrräder auf der Deichsel mit: Carry Bike Caravan XL A Pro

FIAMMA

Unsere Produkte finden Sie im guten Fachhandel!

FRANKANA®
Alles für Caravan, Camping und Freizeit!

Info: 0 93 32 / 50 77 0

www.frankana.de

FRANKANA • Ochsenfurter-Straße 76 • 97340 Marktbreit

KURZ & KNAPP

Spielspaß auf Texel

Ein Spielparadies für Kinder von zwei bis zwölf Jahren ist im Ferienzentrum De Krim auf der holländischen Nordseeinsel Texel entstanden: Auf 650 Quadratmetern klettern Kinder, rutschen, spielen und toben sich aus. Eltern finden auf einer Terrasse Ruhe. Das Spielcenter steht auch Besuchern offen, die nicht auf dem Campingplatz logieren. Platzgäste erhalten eine Ermäßigung und zahlen etwa vier Euro. Info-Tel.: 0031/222/390-111, Fax: -121. Internet: www.krim.nl.

Wiegen macht sicher

Auf 14 Campingplätzen am Millstätter See in Kärnten heißt die Devise auch in der Saison 2003: Safety first. Jeder Gast erhält leihweise eine Waage zum Ermitteln der Radlasten auf den einzelnen Rädern. So lässt sich die korrekte Beladung überprüfen. Infos zu den teilnehmenden Plätzen gibt es unter Tel.: 0214/24819, E-Mail: campservicewolter@gmx.de.

Bei Schnucki

Vom 5. bis 19. Juli 2003 lädt Röder's Park in Soltau zu den Heidjerwochen – mit Heidschnuckenabend im Schafstall und weiteren Programmangeboten. Der Wochenpreis für zwei Personen inklusive Stellplatz und Warmduuchen beträgt 122 Euro, die Veranstaltungen kosten extra. Infos: Tel.: 05191/2141, Fax: /17952, Internet: www.roeders-park.de.

Behindertengerecht

Rollstuhlfahrer und ihre Begleiter können auf dem behindertengerechten Tiroler Campingplatz Natterer See in zwei umgerüsteten Wilk-Caravans Urlaub machen. Infos stationäre Miete: Tel.: 0043/512/54673-2, Fax: -216, Internet: www.natterersee.com. Infos mobile Miete nur beim Umrüster, Caravanhändler Krug: Tel.: 0043/5224/5527-0, Fax: -2, Internet: www.campingparadies-krug.at.

TENDA-CAMPINGPARK BAD FEILNBACH

Viele Gründe zum Feiern

30 Jahre Ernennung zum Bad, 30 Jahre Reithofparkklinik und 30 Jahre Tenda-Campingpark: Gleich drei Gründe zum Feiern hatten die Bad Feilnbacher Mitte Juni. Und das taten sie denn auch, alle gemeinsam und zwar in zünftig-bayerischer Atmosphäre: „Wir wollten, dass unsere Gäste, ohne die dieses Jubiläum schließlich gar nicht möglich wäre, mit uns feiern“, erklärt Tenda-Chef Ulrich Thoma, 52, stellvertretend für alle Jubilare.

Die Gäste ließen sich das nicht zweimal sagen und bevölkerten das Festzelt unübersehbar. Trachtenvereine und Blaskapellen aus dem Ort sorgten für die passende Unterhaltung, und die Urlauber aus



Foto: M. Böttger
Mit seinen Gästen freut sich der Chef: Ulrich Thoma am Festtag.



nah und fern hatten bei Grillhendl, Schweinsbraten und Bier vom Fass sichtlich Spaß an diesem Crashkurs in Sachen Heimatkunde. Viele von ihnen dürften sich schon jetzt auf das große Jubiläums-Sommerfest in wenigen Wochen freuen (siehe Kasten „Auf ein Neues“).

Die jungen Camper hatten einen ereignisreichen Tag hinter sich. Auf der großen Hüpfburg tobten, im Streichelzoo die wilden Tiere bändigen und auf dem Abenteuer-Spaziergang ganz nah rangehen an die spannenden Geheimnisse der Natur: Ulrich Thoma hatte sich einiges einfallen lassen, damit auch die Kinder etwas vom runden Geburtstag haben.

Der Neu-Campingunternehmer, der den verkehrs-günstig nahe der Autobahn 8 gelegenen Platz erst kürzlich von seinen Eltern erworben hat, denkt über den Festtag hinaus an die Bedürfnisse der Nachwuchs-Camper. Derzeit entsteht ein neuer Aufenthaltsraum, in dem Tischkicker, Pool-Billard und Internet-Terminal für Kurzweil sorgen.

Passend zum Jubiläum hat Thoma, der zusammen mit seinem Bruder auch den Reisemobil-Handelsbetrieb Servo in

JUBILÄUM

Auf ein Neues

Der Jubiläumsabend war der erste Streich, der zweite folgt am 10. August 2003: Mit einem großen Sommerfest feiert der Tenda-Campingpark mit seinen Gästen das 30-jährige Bestehen.

Bei Freibier und bayerischen Schmankerln vom Grill sorgen eine Blaskapelle, eine Trachtengruppe aus dem Ort und obendrein eine Band aus Tenda-Stammgästen für Stimmung. Höhepunkt der Feier: Tenda-Chef Thoma ehrt auf dem Sommerfest jene Gäste, die dem Platz seit der Eröffnung die Treue halten. Reservierung ist unbedingt erforderlich. Info-Tel.: 08066/533.

CAMPINGPLATZ BIEHL, ST. PETER-ORDING

Hier hat's gefunkt

Campingplatz Biehl in Sankt Peter Ording ist Deutschlands erster Platz mit mobilem Internetzugang: Wer mit seinem eigenen Laptop, PC oder Webpad/PDA im Internet surfen möchte, erhält an der Rezeption einen persönlichen Code, der ihm den Zugang ins Netz freischaltet.

Möglich ist der neuartige Service seit Pfingsten 2003 dank Campinet, einem Komplett paket von Hard- und Software zur Realisierung kabelloser Internetverbindungen. Kernstück der Hardware ist eine kleine Rundstrahlantenne, die an zentraler Stelle auf dem Platz installiert ist. Sie baut im Umkreis von zwei Kilometern ein Funknetz auf und ist an einen Internet-PC angeschlossen. Dieser PC stellt den Campern einen Internetzugang zur Verfügung.

Allerdings klappt das mobile Surfen nur, wenn das benutzte Endgerät des Campers WLAN-fähig ist und über eine WLAN-Karte verfügt. Infos unter Tel.: 04863/9601-0, Fax: -99, Internet: www.campingplatz-biehl.de.



Foto: Campingplatz Biehl
Ostsee-Idylle mit Internet-Anschluss.

FERIENANLAGE TIROLER ZUGSPITZE

Wellness nach dem Wandern



Foto: Ferienanlage Zugspitze
Wellness-Oase zur Erholung nach der Tour.

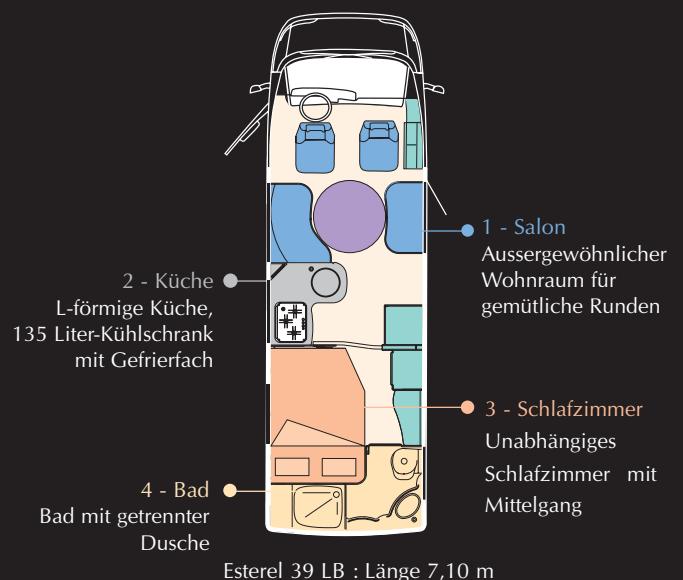
Erst locken Rad- und Wanderwege direkt ab dem Platz in die Berge, nach der Rückkehr von ihrer Tour erwartet die ermatteten Camper jede Menge Wellness: In der Ferienanlage Tiroler Zugspitze steht den Gästen ohne Aufpreis ein kompletter Wohlfühlbereich zur Verfügung mit Frei- und Hallenbad, Kinderbecken, Fitnessraum, Sauna, Solarium, Dampfbad, Whirlpool, Kneipp-Becken und Ruheraum.

Die 3-Tages-Kurzpauschale kostet für zwei Erwachsene und Gespann 79,80 Euro. Das sind minus zehn Prozent auf den Normalpreis. Bei der 7-Tages-Superpauschale zum Preis von 193,20 Euro liegt die Ersparnis noch höher. Die Angebote sind zwischen dem 30. August und dem 12. Oktober 2003 buchbar und schließen auch Müllgebühr sowie Kurtaxe ein. Wer sich noch mehr gönnen möchte, wählt für 29 Euro pro Tag und Person Halbpension. Sie besteht aus einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und einem Vier-Gänge-Wahlmenü am Abend. Tel.: 0043/5673/2309, Fax: /230951, Internet: www.ferienanlage-zugspitze.at.



NEUE HORIZONTE

Hi-Tech GfK-Polyesterwände.
Aluminiumrahmenkonstruktion



Einzigartiger Grundriss mit 4 getrennten Lebensräumen



www.estrel.fr

Bitte um Zusendung eines Katalogs :
Name : Vorname :

Adresse :

PLZ : Stadt :

Tel: Fax :

L.T.W. O. Krattenmacher, Friedrich Hölderlin Weg 17, D-88471 Laupheim
Tel : 07392/91.11.77 - Fax : 07392/91.11.79
E-mail : O.Krattenmacher@t-online.de



Fotos: Metz

Bei schönstem Sommerwetter im August sind schnelle, leichte Gerichte ideal. Meisterkoch Reinhold Metz stellt ein Gericht für den Bordbackofen vor.

Spinat-Ricotta-Lasagne



Blattspinat über Nacht im Kühl schrank antauen lassen.

Zwiebel in Würfel schneiden.

In einem Topf Butter zergehen lassen und eine feuerfeste Back form auspinseln, dann in der Butter die Zwiebel glasig anschwitzen und den Blattspinat zugeben.

Den Spinat im Topf verteilen, mit Milch oder Sahne angießen, mit Saucenbinder vermischen und aufkochen lassen.

Den Ricottakäse unter rühren, kurz auf kochen lassen und dann zur Seite stellen und et was abkühlen lassen.

Tomaten in Scheiben schneiden.

Die trockenen Teig platten kurz in Was

ser tauchen, in die Back form zusätzlich 2 bis 3 EL Wasser geben, damit die Teigplatten garen. Dann die Form mit den Lasagne-Platten auslegen.

Unter die Ricotta Spinat-Mischung 2 Eier rühren, auf die Teigplatte eine Schicht Ricotta-Spinat, dann Tomaten scheiben geben und mit Reibkäse bestreuen.

Diesen Vorgang mehrmals wiederholen, bis die Form gefüllt oder das Material aufge braucht ist. Die oberste Schicht endet mit Tomaten scheiben, die vor dem Backen mit Reibkäse be streut werden.

Nach dem Backen (35 Minuten) durch leichtes Andrücken eine kleine Garprobe machen.



Mobile Küche mit Pfiff

Rezepte für zwei Flammen

Leichte Sommerküche

Kühle Gurkensuppe mit Krabben

Spinat-Ricotta-Lasagne

Erdbeer-Florentiner-Törtchen



Zutaten

für 4 Personen

1 Packung Lasagne-Teigplatten

1 Zwiebel

2 EL Butter oder 1 Portion = 20g

1 Packung Blattspinat tiefgefroren (450 g)

250 g Ricottakäse

6 – 8 EL Milch oder Sahne

1 TL Saucenbinder

2 Eier

2 – 4 Tomaten, je nach Größe

200 g Reibkäse (Emmentaler)

Knoblauchs盐, Pfeffer, Muskat

Zubereitungszeit: 30 Minuten
ohne Backzeit, Backzeit
35 Minuten

Zutaten

für 4 Personen

- 1 Schalottenzwiebel
- 1 EL Salatöl
- 1 Salatgurke
- 3/4 l Gemüsebrühe
- 1 – 2 EL gehackte Petersilie
- 4 EL Crème fraîche
- Salz, Pfeffer,
Prise Zucker
- 100 – 150 g Eismeer-Krabben
in Salzlake
(Glas oder Becher)

Zubereitungszeit:
20 Minuten

Die Suppe
kann schon am Tag
zuvor hergestellt
werden.



Kühle Gurkensuppe mit Eismeer-Krabben

- Die Zwiebel schälen, die Gurke längs halbieren und mit einem kleinen Löffel das Kerngehäuse entfernen, danach Zwiebel und Gurke zu Mus reiben.
- Das Gurkenmus mit Crème fraîche verrühren, gehackte Petersilie zugeben und würzen.
- Die Krabben in einem Sieb abtropfen lassen.
- Nach ausreichender Kühlung in tiefen Tellern anrichten und Krabben als Einlage einstreuen.



Erdbeer-Florentiner-Törtchen

Erdbeeren waschen und das Grün abzupfen. Danach 12 kleinere Beeren für die Garnitur und 6 größere für die Scheiben zur Seite legen.

Die restlichen Erdbeeren vierteln, mit dem Puderzucker vermischen und einige Zeit ziehen lassen.

Danach mit einer Gabel zerdrücken und mit der Brunch-Crème vermischen.

Die größeren Erdbeeren in Scheiben schneiden. Die Crème mit einem kleinen Löffel oder einem Spritzbeutel auf die Florentiner geben, mit einer Erdbeerscheibe belegen und einen weiteren Florentiner darauf setzen. Insgesamt drei Florentiner je Türmchen verwenden.

Als Garnitur einen Tupfen Crème und dann die kleineren Erdbeeren obenauf setzen.

Pro Dessert-Portion 2 bis 3 Florentiner Türmchen servieren.

Zutaten
für 4 Personen

- 250 g Erdbeeren
- 1 – 2 EL Puderzucker
- etwas Zitronensaft
- 200 g Brunch-Brotaufstrich
- 1 Packung (= 16 Stück)
Mini-Florentiner

Zubereitungszeit:
20 Minuten



REISEMOBIL INTERNATIONAL 08/03

Einkaufs-Tipps vom Meisterkoch

Ich habe mir ein Würzset zugelegt, das ich sowohl zu Hause wie auch im Reisemobil benutze. So werden die Gewürze gerade bei hohen Temperaturen im Sommer nicht alt und sind jederzeit griffbereit. Sehr

gut eignen sich hierzu die Würzsalze, die es in kleinen, leichten Einheiten in verschiedenen Geschmacksrichtungen von sehr guter Qualität gibt.



Knoblauch-Jodsalz mit Kräutern für alle Gerichte, zu denen Knoblauch gut passt. Es riecht nicht so stark wie frischer Knoblauch und schmeckt sehr dezent.

Asia-Jodsalz, ein Würzsalz für die asiatische Küche und schmackhaft zu allen Reisgerichten.

Kräuter-Jodsalz, eine schmackhafte Mischung aus Jodsalz und Gartenkräutern, schmeckt gut im Salat und passt zu fast allen Gerichten.

Jodsalz mit Fluor und Folsäure, kräftigt die Zähne ganz nebenbei.

Mozzarella-Tomaten-Salz, eine köstliche Mischung mit typisch italienischer Geschmacksnote, ausgezeichnet für Nudelgerichte.

Kartoffel-Jodsalz mit Zwiebel und Gewürzen für Kartoffelgerichte.

Gemüse-Jodsalz mit wohlschmeckenden Gewürzen und grünem Tee.

Mexiko-Jodsalz, feurige Gewürzmischung mit mexikanischer Note.



HALLO KINDER

REISEMOBIL INTERNATIONAL
Rudi und Maxi
Postwiesenstraße 5A
70327 Stuttgart

jetzt im Sommer gibt es tolle Veranstaltungen im Freien. Wir haben Euch ein paar Ausflugstipps mitgebracht – vielleicht könnt Ihr ja Eure Eltern überreden, dorthin zu fahren.

Viel Spaßwünschen Euch
Eure Rudi und Maxi

TIPPS FÜR KIDS

Freilicht-Bühnen Sauerland

DER DSCHUNGEL RUFT

Hier stept der Bär: Balu weilt zu Gast bei Walt Disneys „Dschungelbuch“, das noch bis zum 7. September auf der Freilichtbühne in Herdringen bei Arnsberg gespielt wird. Dort gibt es ein Wiedersehen mit dem kleinen Jungen Mogli, der bei einer Wolfsfamilie im Dschungel aufwächst. Auch wer den Film schon gesehen hat: Moglis Abenteuer mit der Riesenschlange Kaa oder dem Panter Baghira sind immer wieder spannend.



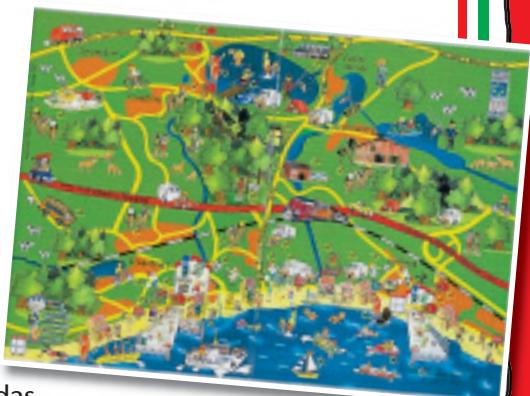
Der Eintritt für Kinder kostet vier Euro (www.freilichtbuehne-herdringen.de). Auf der Freilichtbühne Hallenberg (www.hallenberg.de) verzaubert bis zum 5. September das Stück Simba – König der Löwen die Zuschauer. Sauerland-Tourismus, Tel.: 02961/94-3124.

Kinderland Ostsee

MAL SCHNELL NACH DÄNEMARK

Damit Ihr sowohl die deutsche Ostseeregion bei Scharbeutz und die Pönitzer Seenplatte als auch das „Gegenüber“ von den ostdänischen Inseln aus kennen lernt, bieten die beiden Länder tolle Angebote für Kids. In der Broschüre „Kinderland Ostsee“ findet Ihr jede Menge Ausflugstipps: In Dänemark auf der Insel Lolland besucht Ihr im Safaripark Knuthenborg Tiger, Giraffen und Nashörner, im Mittelalterzentrum auf Nykobing trefft Ihr auf kühne Ritter. Auf deutscher Seite bestaunt Ihr bizarre Fische im Sea Life am Timmendorfer Strand, nehmt an der Jux-Olympiade an der Seebrücke Scharbeutz teil oder besucht dort das Wunderland-Musiktheater. Mit der Reederei Scandlines startet Ihr mit Euren Eltern zu einer Tagestour auf die ostdänischen Inseln. Für 18 Euro schippern zwei Kinder samt ihrer Eltern von Puttgarden nach Rodby und zurück.

Die kostenlose Broschüre Kinderland Ostsee gibt es beim Tourismus Service Scharbeutz, Tel.: 04503/770964.





ANZEIGE

RAPIDO

PREISRÄTSEL

RAPIDO – DER ARCHITEKT IHRER TRÄUME

Jedes RAPIDO LE RANDONNEUR-Reisemobil verbindet ästhetisches Außendesign mit gemütlichen und großzügigen Innenräumen.

In der neuen Saison 2003/2004 bietet Ihnen Rapido eine noch grössere Auswahl an Modellen und Grundrissen, darunter eine vollkommen neue Baureihe mit 3 vollintegrierten Modellen auf Fiat-Trägerfahrzeug.

Das neue Außendesign der vollintegrierten Serie 9 wird Sie ebenso überzeugen wie die traditionellen Stärken Rapidos:

o-Traummobil

ebenso überzeugen wie die traditionellen Stärke! Rapidos .
Polyglace-Karosserie, unvergleichliche
Serienausstattung, gemütliches Amb-
iente, komfortable Sitzgruppen und
besonders hochwertiger Möbelbau mit
Massivholzrahmen.

Typisch französischer Charme, verbunden mit geschickten Raum- aufteilungen und viel Liebe zum Detail versprechen unvergleichlichen Reisekomfort



Die Collection 2004 reicht vom Raumwunder 709F bis zum vollintegrierten 986M mit seiner einzigartigen Salonsitzgruppe, und bietet nicht weniger als vier Garagenmodelle, innovative Grundrisse wie das einzige Schlafzimmer des 765F oder den 966M, dessen Einzelbetten zu einem 1,60 Meter breiten Querbett verwandelbar sind.

Wählen Sie Ihr Traummobil auf der Messe Düsseldorf (Halle 11 Stand D 07) und entdecken Sie nicht weniger als zehn neue Modelle!

Unterlagen und Händlerverzeichnis erhalten Sie bei:

unter allen Einsendern ver-
gibt Rapido eine Woche
Glaub mit einem Rapido-
Pausenmobil außerhalb der

PS : Surfen Sie zum vollkommen neu gestalteten Internet-Auftritt Rapidos:www.rapido.fr

Die Lösung des Rätsels in Heft 3/2002 ist S. 10 dieser Ausgabe.

6. August
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Abgeltung in Geld nicht möglich. Den Namen des Gewinners nennen wir im übernächsten Heft.



Zu gewinnen! Eine Woche Urlaub im Rapido-Mobil		norwe- gische Haupt- stadt	↓ könig- lich	hoch ge- wachsen, groß	↓ student. Organisa- tion (Abk.)	↓ Geschwin- digkeits- messer (Kurzw.)	höchste Spiel- karte	↓ langer Stock, Stab	Nacht- lokal- bedie- nung	↓ Berg bei Inns- bruck	↓ austra- lierischer Lauf- vogel
	Fuß- ball: Elf- meter	je, für		Wasser- fläche in- nerhalb e. Atolls		Ver- zeich- nis		Sing- vogel		TV- Spre- cher	
Minister islami- scher Staaten	kostbar; mensch- lich vor- nehm	Biene	Rapido's GFK- Karos- serie	schotti- sche Stadt	Schmuck- stein, Chalze- don	Nerven- zentrum	Klares im Hühner- produkt	wohl- schme- ckend	Schluss		Auslese der Besten
Protest- kund- gebung (Kzw.)	►			Arbeit in be- stimmte- Zeit			Merkmal von Rapido				
norddt.: gemüt- lich plaudern	Nadel- loch		Rech- nung	vom Geist Gottes erfüllt	Euro- päer	Flach- land					Fehl- betrag, Verlust
ungekocht	nordi- sche Münze	Fluss zum Weißen Meer	► 6	Gebirgs- tier	Drei- mann- kapelle	kleine Hirsch- art	über- triebene Spar- samkeit	Prosa- werk			► 18
	►	nicht her		Gewäs- ser im Salzkam- mergut					Abkür- zung für Mittel- alter	Vor Fahr	
► 5				Fluss, Bach	Holz- splitter	Blut- gefäß	Wüste- nei	Figur aus „Fide- lio“	hilflos		Groß- handels- markt
Hindernis aus Draht, Strauch- werk	süd- europäi- scher Staat	Rapido's Möbel haben sie	►	Starr- köpfig- keit	amerika- nischer Autor	an jenem Platz, Ort	engli- sche Prin- zessin				
Gesichts- farbe	be- stimm- ter Artikel	waage- rechte Stange am Mast		bayr. Fluss zur Donau	Papst- name	Zeugnis- note			11	Gedicht- form	Fremd- wert- teil: unter
	►			konservieren (Gurken)				weiches Sedi- ment- gestein			
Staat der USA		Getränk	kleines, ärm- liches Haus	Offi- ziers- rang	mit dem Besen reinigen	nicht glatt, rissig	Grüne- fläche	Keim- linge im Boden, Pflanzgut		griech. Götter d. Morgen- röte	► 16
Merkmal von Rapido	►						römi- scher Grenz- wall	► 17			Haupt- stadt der Ba- hamas
Apfelsorte	Stock- werk		Mode- tanz	Spaß, Ausge- lassen- heit	Teil von Vietnam	poe- tisch: Löwe		Oper von Flotow	Loch- vor- stecher, Pfriem		
	►			Licht- bild				vorspring- ender Mauer- streifen			Abk.: Anti- blockier- system
jüdi- scher Ge- setzes- lehrer	Verhält- nis- wort	schleu- dern			Zeichen für Euro- pium	Frucht- brei			Acker- grenze		Kreuz- in- schrift
	►			2 Himmels- körper			Winter- sport- gerät	unter- nehmen, verrich- ten	Kartei- karten- kenn- zeichen		15
Eigen- tum, Habe		nicht hungrig			Merkmal von Rapido			Staat der USA		übrig Blei- bendes	
	►			deut- scher Physi- ker	elektr. gelad- enes Teilchen			4	eine der		

Lösungswort

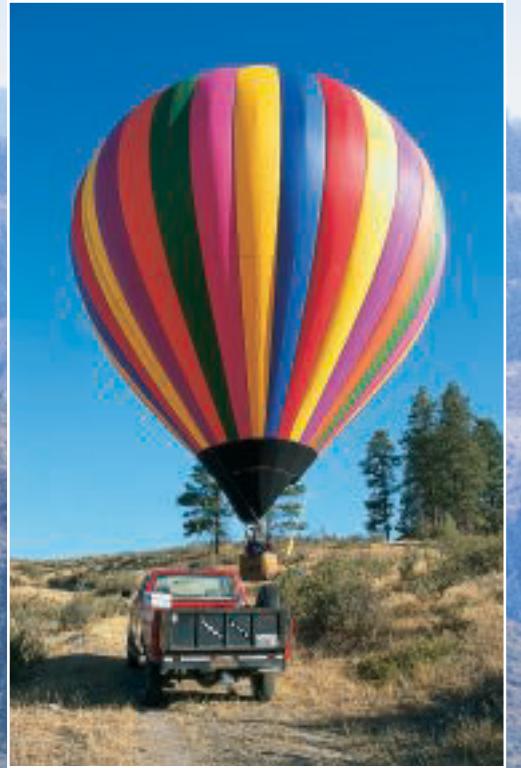
1 2 3 4

5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

REISEN

WASHINGTON STATE, USA



Wo die Natur regiert

Im Nordwesten Amerikas eröffnen sich dem Reisemobilisten Welten, wie sie unberührter kaum sein können. Wilder Westen inklusive.



Toll, so eine Rundreise durch Washington State. Unsere Tour beginnt auf dem Betriebshof des Vermieters El Monte in Ferndale, 80 Meilen nördlich von Seattle. Da steht es vor uns, unser rollendes Zuhause: knapp zwölf Meter Wohnlichkeit.

Zum Glück erklärt uns der deutschstämmige Servicemann am Fahrzeug ganz praktisch alles in Ruhe. Trotz der vielen Einbaugeräte vom Generator über die Mikrowelle bis zur motorunabhängigen Klimaanlage ist die Bedienung dieser riesigen Kiste ein Kinderspiel. Selbst die automatischen Stützen mit Niveauregulierung und der seitwärts austreibbare Erker verlangen keine Spezialkenntnisse. Zum Abschluss werden noch 280 Liter Frischwasser eingefüllt.

Jetzt wird es Ernst. Seit unserer Ankunft hat es mit dem Wetter geklappt. Doch jetzt ziehen vom Pazifik her schwarze Regelwolken auf. Es dauert nicht lange, und noch weit vor unserem Tagesziel, dem Mount Baker, öffnet der Himmel alle Schleusen. Nicht gerade der ideale Start unserer Rundfahrt durch den Gebirgszug der North Cascade Range.

Doch trotz miesen Wetters gewöhne ich mich schnell an das Reisemobil. Auf den geraden Straßen bereiten mir die Abmessungen keine Probleme. Nur in Kurven muss ich aufpassen.

Langsam windet sich die Straße höher. Dichte Wälder säumen das enger werdende Asphaltband. Weil besseres Wetter nicht in Sicht ist, verschieben wir die letzten Serpentinen auf morgen. Auf einem großen Parkplatz, wir sind das einzige Fahrzeug, machen wir Rast – und das Fahrzeug erstmals fertig für die Nacht. Stützen und Erker ausfahren, Heizung einstellen, draußen ist es mächtig frisch.

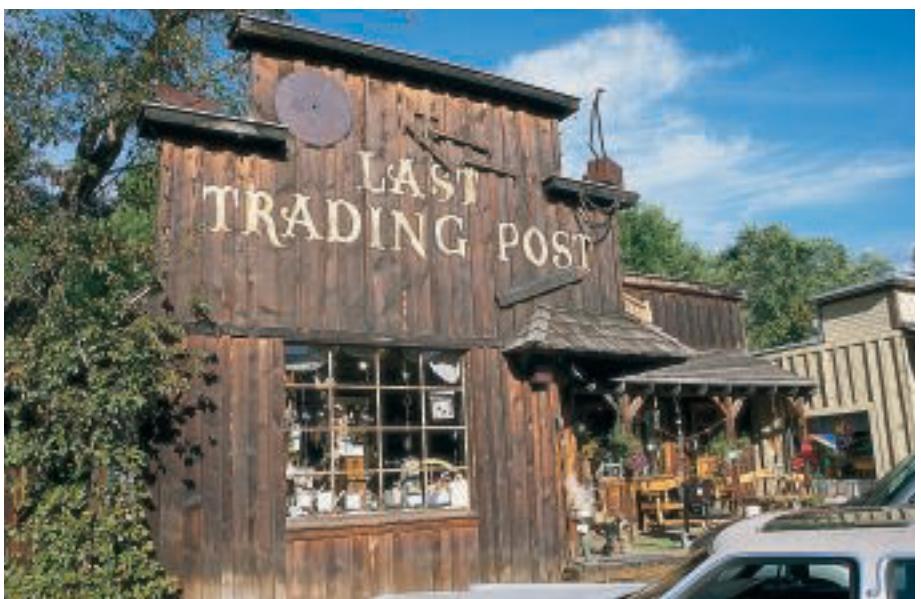
Während das Fleisch auf dem Herd brutzelt, prasselt der Regen aufs Dach. Im Fernsehen läuft der Wetterkanal: Danach müsste über uns die Sonne scheinen. Na ja, vielleicht morgen?

Die Uhr zeigt auf 7. Der Morgen empfängt uns fast wie der Abend. Mit Kaffee und Toast kämpfen wir gegen den Frust an, und das Wetter zeigt Erbarmen. Relativ schnell bläst eine Brise die Wolken weg. Es hört auf zu regnen. Deshalb beschließen wir, nach einem kleinen Morgenspaziergang, weiter zu fahren.

Über kleinere Straßen fahren wir zum Highway 20. Flott rollt unser Mobil dahin. Automatik und Tempomat sorgen für Fahrkomfort, doch ein Blick auf die Tankuhr erregt Besorgnis. Zwar fasst der Tank 65 Gallonen, also 250 Liter, aber mit 30 Liter pro 100 Kilometer müssen wir eben – bei acht Liter Hubraum, verteilt auf zehn Zylinder



Einladend: Ob in unserem Winnebago Adventurer (oben) oder in der Westernstadt Winthrop: in den USA fühlt man sich als Reisemobil-Tourist stets gut aufgehoben.



der – doch aufpassen. Ein Glück, dass der Sprit in den USA noch immer viel billiger ist als in Deutschland.

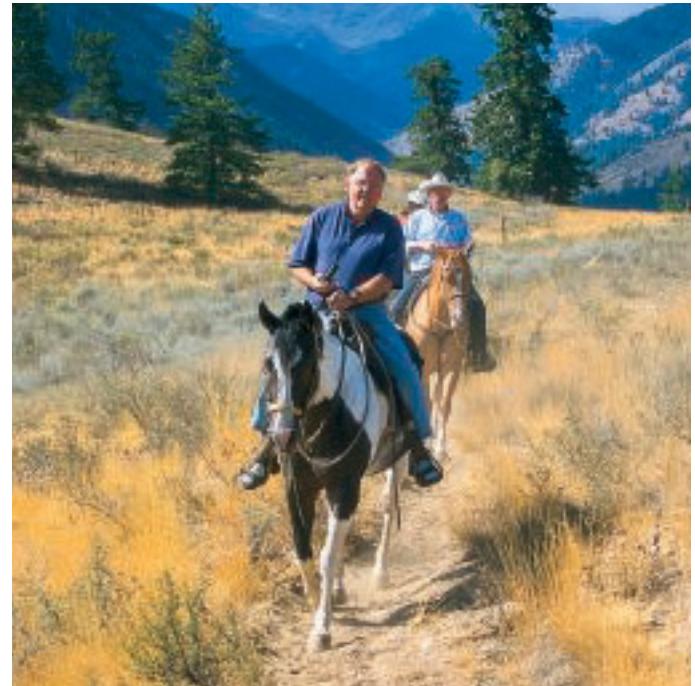
Nach einiger Zeit erreichen wir den kleinen Ort Concrete. Eine Zementfabrik sorgte hier früher für Lohn und Brot. Die ist lange still gelegt. Mit Elan versucht die Stadt nun, ein Stück vom touristischen Kuchen abzubekommen.

Hinter Concrete geht es in die Berge. Das Tal wird enger, und nachdem uns die Sonne endlich eingeholt hat, beeindruckt uns mancher Blick auf die Bergriesen der North Cascades. Entlang großer Stauseen schlängelt sich der North Cascades Highway zum 1.700 Meter hohen Washington Pass. Schilder verweisen auf Camping- und

Reisemobilplätze. Vom Parkplatz auf der Passhöhe eröffnen sich Ausblicke auf den Liberty Bell Mountain (2.350 Meter über NN) und den Early Winter Spires (2.400).

Eine kilometerlange, steile Abfahrt führt uns ins Methow Valley. Die Berge bleiben zurück, und vor uns öffnet sich ein breites Tal. Hier könnte so mancher Western spielen. Das dachten sich wohl auch die Einwohner des Städtchens Winthrop. Als Anfang der 70er Jahre der neue Highway durch die Berge entstand, bauten sie ihr Stadtzentrum zur Westernstadt um. Seither machen hier immer mehr Touristen Station.

Auch wir parken unser Reisemobil auf dem örtlichen RV-Park und gehen auf Erkundungstour: Wild-West verfolgt uns auf



Unternehmungslustig: Der Westen ist ein Land für Aktive. Auch wir haben manchen See zu Fuß umrundet, sind geritten und im Heißluftballon gefahren.



Schritt und Tritt, jeden Augenblick könnten Cowboys durch den Ort geritten kommen. Richtig prima ist es hier.

So wie der nächste Morgen. Gerade erst erreichen die Sonnenstrahlen die umliegenden Gipfel, schon sind wir zum ersten Abenteuer des Tages bereit. Während wir uns in der morgendlichen Kühle an heißem Tee laben, sind Melinda und Kurt Oatley schon in Aktion. Die Eigentümer von Morning Glory Balloon Tours treffen die Vorbereitungen für unsere Fahrt in die Lüfte. Sie machen den Korb fertig, breiten die Ballonhülle auf dem Startplatz aus, und schon dröhnen zwei Ventilatoren Luft in die schlaffe Seide. Nach fünf Minuten hat sie sich genug aufgebläht.

Kurt wirft zum ersten Mal seine Gasbrenner an. Jetzt kommt heiße Luft. Es dauert nicht lange, und der Ballon richtet sich samt Korb auf. Zeit für uns, mehr oder minder elegant in den Korb zu klettern. Einige Gasstöße später heben wir ab und schweben leise und langsam in die Höhe.

Melinda bleibt mit dem Verfolgefahrzeug am Boden. Uns eröffnet sich ein grandioser Blick weit über die Berge, die im Glanz der Morgensonnen erstrahlen. Noch bewegt sich der Ballon kaum vom Fleck. Der Höhenmesser zeigt 1.500 Feet, 500 Meter. Windstille. Kurt lässt den Ballon höher steigen und sucht nach einer Luftsicht mit Wind. Bei 2.500 Fuß ist es soweit: Langsam fährt der Ballon gen Süd-

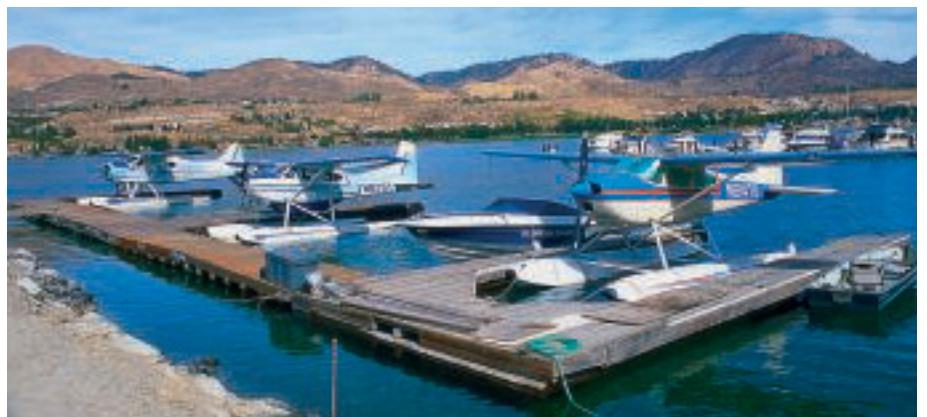
osten. Im Nordwesten grüßen die Schneedeckten Gipfel der North Cascades.

Ab und zu schallt Hundebellen aus Farmhäusern zu uns herauf. Laut und heiß wird es nur dann, wenn Kurt die Gasbrenner zündet, um uns auf richtiger Höhe zu halten. Wir genießen und schweigen. Eine halbe Stunde und viele Eindrücke später beginnt der Abstieg. Kurz darauf wird die Hülle zusammengezogen und verpackt.

Das Hotel Sun Mountain Lodge in den Bergen hoch über Winthrop gehört zu dem Luxuriösesten, was es in Washington State gibt, heißt es. Also los. Eine Panoramastraße führt uns vom Tal hinauf. Schon von weitem zeigt sich die überwältigend schöne Lage des Hotels. Wir sehen uns kurz um:



Touristisch: Leavenworth hat sich dem bayerischen Brauchtum verschrieben (oben und rechts), in Chelan starten die Flieger zu Rundflügen durch die North Cascades (unten).



Es wird seinem Ruf gerecht. Aber was ist schon das beste Hotel gegen so ein tolles Reisemobil wie unseres?

Obendrein sind wir hier, um das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde zu suchen. Rob, unser Cowboy, reitet vorneweg, während wir auf unseren lammfrommen Pferden hinterher trotzen. Wir reiten über weite Hochflächen, genießen die herrliche Bergluft und den Blick hinunter ins Tal. Reichlich drei Stunden dauert die Fahrt.

Selbst ohne große Wanderambitionen bieten sich uns in Stehekin kleine Ausflüge in die Natur. Wir bummeln und genießen.

Dann hören wir das Brummen von Flugzeugmotoren. Wenige Augenblicke später landet die Maschine auf dem See: Unser Rücktransport ist da. Mit ganz neuen, ungewohnten Eindrücken geht es zurück nach Chelan zum Reisemobil.

Es geht zum Lake Chelan. Einer Schlange gleich windet sich der See auf 90 Kilometer Länge vom größten Apfelanbaugebiet bei Chelan hinein in die Gebirgswelt der North Cascades. Mehr als zwei Kilometer breit ist er nirgendwo, dafür aber bis zu 450 Meter tief. An seinem Nordende liegt

der kleine Ort Stehekin. Auf indianisch bedeutet das Durchgangsweg.

Bis heute ist die Siedlung Ausgangspunkt für herrliche, teils mehrtägige Wanderungen in und über die Cascade Mountains. Nach Stehekin gelangt der Besucher nur zu Fuß, mit dem Schiff oder dem Wasserflugzeug. Wir haben uns für eine Hinfahrt mit dem Schiff entschieden.

Reichlich drei Stunden dauert die Fahrt.



Camping in Washington State

Übernachtungen in der freien Natur sind in den USA weder gern gesehen noch, bis auf Ausnahmen, nötig. Das Netz der Campingplätze und Wohnmobilparks (RV-Parks) ist so dicht gestrickt, dass man nur zu oft vor der Qual der Wahl steht. Die Campgrounds in den USA sind bedeutend großzügiger angelegt als in Europa. Die staatlich verwalteten Plätze in den Nationalparks liegen regelmäßig an traumhaften Stellen. Im Gegensatz dazu bieten die privaten Plätze meist einen Vollanschluss (full hook up). Dieser beinhaltet Frischwasseranschluss, Abwasser, Strom sowie oft Kabelfernsehen. Ein Picknickplatz mit Grillrost ist Standard. Bezahlt wird im Normalfall je Stellplatz (campsite). Zu den besten Plätzen landesweit gehören die 500 KOA Campgrounds (www.koa.com). Ein aussagekräftiges Verzeichnis dieser Plätze kann man mit etwas Glück bereits in Deutschland erhalten. (Siehe Informationen.) Weitere Plätze werden in der offiziellen Broschüre von Washington State Tourism beschrieben, die ebenfall über die Informationsadresse angefordert werden kann. Und wenn



Großzügig: Die Campgrounds und RV-Parks in den USA sind auf Dickschiffe wie unseren knapp zwölf Meter langen Winnebago-Adventurer bestens vorbereitet.

all diese Adressen noch nicht reichen, findet man mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit in mehr oder minder regelmäßigen Abständen Hinweisschilder auf RV-Parks am Straßenrand. Die Preise variieren je nach Ausstattung und Lage des

Platzes zwischen 15 und 40 Dollar je Nacht und Stellplatz. Die privaten Plätze sind im Durchschnitt nicht nur deutlich besser ausgestattet, sondern auch deutlich teurer. Einige besonders empfehlenswerte Plätze auf der vorgestellten Tour sind:

1

Freizeit in Washington State

Die Vielfalt an Ausstellungen, Museen und Parks in Washington State ist so groß, dass es manchmal schwer fällt, die richtige Balance zu finden, zwischen den grandiosen Angeboten, die die Natur im Nordwesten der USA offeriert und all den anderen sehens- und besuchenswerten Attraktionen.

Anreise:

Mit allen Fluggesellschaften, die über den großen Teich jetzen, kommt man über Drehkreuze in den Vereinigten Staaten nach Seattle. Dabei sind Fluggesellschaften wie Lufthansa und ihr Star Alliance Partner United natürlich vorteilhafter, da zusätzliches Umsteigen in Europa, wie zum Beispiel bei British Airways oder Iberia entfallen kann. Die optimale Verbindung bietet seit 31. März 2003 Star Alliance. Lufthansa fliegt täglich Nonstop in nur reichlich zehn Stunden nach Portland und von dort geht es mit United weiter nach Seattle.

Einreiseformalitäten:

Für eine touristische Einreise in die USA wird von deutschen Staatsangehörigen kein Visum

60385 Frankfurt am Main,
Tel.: 069/4059574,
Fax: 069/439631,
E-Mail: info@wiechmann.de.

Karten / Atlanten / Reiseführer:

Für die Routenvorbereitung zu Hause ist der Maxi/Atlas USA/Kanada von Hallwag International



Winthrop/North Cascades N.P.

KOA, The Meyers family, 1114 Hwy. 20, Box 305, Winthrop, WA 98862, USA, Tel.: 001/509/9962258.

Lage: Sehr großzügig angelegter Platz mit riesigen Stellflächen auch für Kurzaufenthalte. Rund 1 Meile östlich des Stadtzentrums am Hwy. 20 gelegen. Winthrop ist auf Westernstadt getrimmt und bietet so einen kleinen Rückblick in die wilde Vergangenheit dieser Region.

Öffnungszeiten: 15. April bis 1. November
Ausstattung: Voller Service an allen Stellplätzen und ausgezeichnete Sanitäranlagen. Kleiner Kiosk und Swimmingpool.

Pine Village KOA

KOA, the Witt family, 11402 Riverbend Dr., Leavenworth, WA 98826, USA, Tel.: 001/509/5487709

Lage: Reichlich 2 Meilen östlich von Leavenworth etwa eine halbe Meile entfernt von der Interstate 2. Herrlich ruhige Lage unter schattige Nadelbäumen. Hier sind die Stellflächen für amerikanische Verhältnisse relativ eng und man sollte sich „Außenhilfe“ zum Einparken versorgen. Da Leavenworth als „Bayernstadt“ auf die Amerikaner eine große Anziehungskraft ausübt, ist der Platz meist dicht gefüllt.

2

Eine vorherige Reservierung ist unbedingt empfehlenswert. Vom Platz gibt es einen kostenlosen Shuttleverkehr in die Stadt. Öffnungszeiten: 30. März bis 1. November
Ausstattung: Vollservice an allen Stellplätzen inkl. Kabel-TV, Kiosk, Topp-Sanitärbereiche.

Seattle/Tacoma

KOA, 5801 S 212th, Kent, WA 98032, USA, Tel.: 001/253/8728652, E-Mail: seattlekao@aol.com.

Lage: Nördlich von Seattle, Interstate 5 Abfahrt 152, 2 Meilen östlich nach Ausschilderung, schattige Lage, idealer Ausgangspunkt für die Besichtigung von Seattle oder für eine Fahrt zum Mt. Rainier, geführte Stadtrundfahrten werden organisiert, Öffnungszeiten: Ganzjährig
Ausstattung: Vollservice an allen Stellplätzen, Pool, Fahrradverleih

Fidalgo Bay RV Resort,

4701 Fidalgo Bay Rd., Anacortes, WA, USA, Tel.: 001/360/2935353,

Lage: 187 Stellplätze mit Blick aufs Meer und einem dazu gehörenden Strand, nur wenige Fahrminuten in die Stadt, nach LaConnor und zum Fährhafen, auf der Abfahrt 230 von der I-5 12 Meilen westlich auf dem Hwy. 20, dann rechts auf die Fidalgo Bay Rd. abbiegen,

Öffnungszeiten: 1. April bis 1. November
Ausstattung: Platz am Meer mit voll ausgestatteten Stellplätzen und modernen Sanitäreinrichtungen,

Silver Fir Campground,

National, Forest Camp, Tel.: 001/518/8853639, www.reserveusa.com.

Lage: Letzter Campingplatz auf dem Mount Baker Hwy. (542), rechts bei Meile 46, wildromantischer Platz unter mächtigen, tief bevoosten Bäumen an einem kleinen Gebirgsbach, von hier sind es nur noch 11 Meilen bis zum Artist Point, dem Ende des Mount Baker Hwy. auf einer Höhe von 5.140 Fuß. Öffnungszeiten: Theoretisch vom 30. März bis 1. November, falls trotzdem geschlossen, kann man die Nacht auf der gegenüberliegenden Picknickarea verbringen, Ausstattung: Keine Vollausstattung, kein Kiosk, wenig und einfache Sanitärausstattung, dafür wilde Romantik pur(siehe oben).



Beeindruckend: Seattle (oben und rechts) gilt als eine der attraktivsten Großstädte der USA.
Höhepunkt unserer Tour: Wale beobachten im Puget Sound (unten).



(19,95 €) eine gute Wahl. Zusätzlich zu den aktuellsten Straßenkarten enthält er 300 Stadtpläne, Reiseinformationen von A-Z und Aufstellungen zu den Nationalparks und wichtigen Monumenten. Vor Ort reichen im Normalfall die Autokarten, die man mit dem Mietfahrzeug erhält. Das Angebot an Reiseführern für den Nordwesten ist nicht ganz so unübersichtlich, wie für andere Destinationen in den USA. Trotzdem gibt es eine reichliche Auswahl und für jeden Geschmack etwas. Nicht mehr ganz neu ist der 1996 erschienene Goldstadt Reiseführer USA-Nordwesten (bei Amazon gebraucht 10 €) mit zahlreichen bewährten Routenvorschlägen. Der ideale Reiseführer für die Westentasche ist der Polyglott USA Der Nordwesten (6,95 €). Wer mehr erfahren will, ist mit dem APA Guide von Polyglott USA Der Westen (19,95 €) bestens versorgt.

Wohnmobilvermieter:

Es gibt in den USA einige bundesweite Vermietfirmen. Vom Autor getestet und auf jeden Fall zu empfehlen ist El Monte RV. Die Übergabe des Fahrzeugs in Bellingham erfolgte in perfektem Deutsch und so umfassend, dass vom ersten Tag an alles geklappt hat. An-

sprechpartner Vor Ort: Wolfgang Schweder, Tel.: 001/360/3803300, www.elmontev.com. Günstigere Preise erzielt man aber zumeist, wenn man in Deutschland die Flüge und das Wohnmobil aus einer Hand bucht.

Sehenswürdigkeiten:

Bei der vorgestellten Rundfahrt durch Washington State sollte man auf jeden Fall Zeit für Seattle einplanen. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Westernstädtchen Winthrop das auf Bayern getrimmte Städtchen Leavenworth mit dem wohl größten Nussknackermuseum der Welt, der Mount Baker, der North Cascades National Park, der Lake Chelan und die Inselwelt nördliche von Seattle rund um das Städtchen Anacortes.

Tipps:

Zwar sind die typisch amerikanischen RV's für unsere Verhältnisse riesig, doch ist das Straßen- und Parkplatznetz im Nordwesten darauf eingestellt. Auch auf den Wohnmobilstätzen rechnet man Fahrzeuge von über 10 Meter Länge. So macht auch die Tour im XXL-Camper viel Spaß.

Telefon:

Internationale Telefonkarten gibt es von zahlreichen Anbietern. Teils kann man schon für wenige Cent je Minute mit Deutschland telefonieren. Für Gespräche nach Deutschland ist die 01149 vorzuwählen.

Einige Kilometer weiter begrüßt uns ein Schild mit einem Paar in bayerischer Tracht. Hier, mitten im Tal des Wenatchee River, steht ein ganzer Ort in blau-weißem Fieber. In den Sechzigern kamen die Einwohner des Arbeiterstädtchens Leavenworth auf die Idee, mit der Bauern-Liebe ihrer Landsleute Geld zu verdienen. Der Plan ging auf. Heute ist Leavenworth Anziehungspunkt für Liebhaber von Trachten, Kuckucksuhren, Bierseideln, Kuhglocken und Gartenzwergen. Fast alle Häuser im Zentrum erstrahlen im bayerischen Outfit. Oder zumindest in dem, was die Amerikaner dafür halten.

Uns zieht es weiter. Gen Westen durchqueren wir die North Cascades und rollen zum Mount Rainier, einem der mächtigsten Berge der USA. 4.300 Meter ragt die weiße Kappe des schlafenden Riesen in den Himmel. Obwohl sein letzter großer Ausbruch fast 5.000 Jahre her ist, zählen

Naturforscher ihn zu den 15 gefährlichsten Vulkanen der Welt.

Ein perfekt ausgebautes Asphaltband windet sich in weit ausholenden Serpentinen, selbst für unser Reisemobil kein Problem, bis hinauf zum 2.000 Meter hoch gelegenen Sunrise Point. Allein 26 Gletscher verleihen dem Berg sein ganzjährig weißes Haupt. Weit am Horizont leuchtet der Mount St. Helens. Nach dessen gewaltiger Eruption am 18. Mai 1980 verlor dieser Vulkan 400 Höhenmeter und misst heute nur noch 2500 Meter.

Seattle gehört zu den attraktivsten Großstädten der USA. Nicht zu unrecht schwärmen deren Bewohner vom hohen Freizeitwert ihrer Stadt. Das Flugzeugmuseum wollen wir uns ansehen, immerhin stand hier die Wiege von Boeing. Einen Bummel an der Waterfront, über den Pike Place Market und den Pioneer Square lassen wir uns ebenso wenig nehmen wie

die Fahrt auf die 185 Meter hohe Space Needle, eines der Wahrzeichen Seattles.

Mit Reisemobil und Fähre pendeln wir auf die Olympic Peninsula, und mit dem Boot geht es nach Tillicum Village auf Blake Island. Ein Ausflug auf den Spuren der indianischen Ureinwohner des Westens. Lachs am Rande des Lagerfeuers gegart, eine Delikatesse ohne Vergleich.

Kurz drauf sitzen wir wieder in einem Boot. Bis vor wenigen Minuten begleitete uns eine Familie Orkas, zu deren Beobachtung wir hinaus aufs Meer gefahren waren. Hoch im Norden des Puget Sound brachte uns von Anacortes aus das Whale Watching Boat zielgerichtet dorthin, wo wir die schwarzen Wale im Wasser beobachten konnten.

Zurück an Land rollen wir zum letzten Mal auf einen RV-Park. Unsere Reise geht zu Ende. Schade, sie war sehr schön.

Axel Scheibe

KURZ & KNAPP

Amalfiküste nur nachts

Seit April und noch bis Oktober 2003 dürfen Reisemobile und Gespanne die Staatsstraße 163 an der italienischen Amalfiküste von 7 bis 20 Uhr nicht befahren. Das Verbot gilt an allen Tagen und betrifft den Streckenabschnitt zwischen Vietri sul Mare und Positano. Der Grund für diese seit Jahren existierende Einschränkung ist das hohe Verkehrsaufkommen während der Hauptreisezeit, verbunden mit erhöhtem Unfallrisiko auf der schmalen, kurvenreichen Küstenstraße.

Autofrei am Bodensee

Am 31. August gehören die Straßen zwischen Romanshorn und Arbon am Bodensee den Radlern, Skatern und Familien: Beim 2. Slow Up Euroregio Bodensee in der Ostschweiz gibt es außer einem gemütlichen 35-Kilometer-Rundkurs auch viele Festplätze entlang der Route. Kulturelles, Kulinarisches und Sportliches verlocken unterwegs immer wieder zum Zwischenstopp. Tel.: 0041/71/22737-37, Fax: -67, Internet: www.slowup.ch.

Holzfäller-Meisterschaft

Wie Axt und Motorsäge als Sportgeräte zum Einsatz kommen, lässt sich vom 1. bis zum 3. August in Winterberg im Sauerland studieren. Da findet zunächst die Deutsche Meisterschaft im Sportholzfällen statt, anschließend die Qualifikation für das europäische Finale in München am 6. September. Ohrstöpsel nicht vergessen! Tel.: 02981/92500, Internet: www.stihl-timbersports.de.

Motorrad-Konzert

Der schwedische Künstler Staffan Mossenmark hat ein Werk für einhundert Harley Davidsons komponiert. Es ist zu hören am 3. August anlässlich der Festwoche zur 600-Jahrfeier in Eksjö, einer Kleinstadt in der südschwedischen Region Småland. Die musikalische Leitung der Motorradfahrer übernimmt der Dirigent der Göteborger Oper. Tel.: 0046/36/3512-70, Fax: -89, Internet: www.visit-smaland.com.

SIMENON-JAHR IM LÜTICHER LAND

Wer war Georges?

Er schrieb über 500 Bücher mit einer Gesamtauflage von 500 Millionen Exemplaren. Er brachte es vom Schulabbrecher zu Prunk und Reichtum, führte ein exzessives Leben und hatte angeblich 10.000 Frauen: Georges Simenon, der Schöpfer von Kommissar Maigret.

Geboren wurde er am 12. Februar 1903 im belgischen Lüttich. Anlässlich des hundertsten Geburtstags gedenkt seine Heimatstadt ihres berühmten Sohnes mit einem Jahr voller Veranstaltungen und Angebote. So enthüllt etwa eine Ausstellung im „Espace Tivoli“ noch bis zum 28. September 2003 die schillernde und vielschichtige Persönlichkeit des Schriftstellers. Einen ausgeschilderten Stadt-

rundgang „Auf den Spuren Simenons“ können Besucher entweder allein oder in geführten Gruppen unternehmen. Die heiße Romanze zwischen dem Belgier und der schwarzen US-Sängerin Josephine Baker in den 20er Jahren ist gar zum Thema eines Musicals geworden: „Simenon und Josephine“ hat seine Welturaufführung am 25. September 2003. Karten kosten 20 bis 30 Euro.

Auf nach Lüttich also. Denn dort wartet das Leben eines Mannes, mindestens so spannend wie seine Kriminalromane.



Foto: Fonds Simenon

INFOTHEK

Kontakt: Tel.: 0032/4/23791-56, Fax: -55, Internet: www.simenon2003.be

A Camping Les Murets, B-4130 Hony/Esneux, Tel. und Fax: 0032/4/3801987, E-Mail: lesmurets@skynet.be

SIEBEN TAGE IM GRÜNEN

Green-Card fürs Trentino

Volles Programm erwartet Urlauber noch bis zum 28. September 2003 im Trentiner Valsugana, 20 Kilometer südöstlich von Trento gelegen. Das Tal lockt unter dem Motto „Sieben Tage im Grünen“ mit täglichen Veranstaltungen unter qualifizierter Leitung. Zur Wahl stehen beispielsweise Wande-

rungen und Radtouren, Golf-, Surf- und Segelkurse, Ausritte, Besichtigungen, Italienisch-, Koch- oder Kreativitätskurse.

Gäste auf vier Campingplätzen, können die Angebote gratis oder mit Ermäßigung genießen. Aber auch für alle anderen Urlauber im Valsugana

lohnt sich die Teilnahme an den interessanten Veranstaltungen.

INFOTHEK

Kontakt: Tel.: 0039/0461/706-101, Fax: -004, Internet: www.valsugana.info

A **Beteiligte Plätze:** Camping 2 Laghi, I-38056 Levico Terme, Tel.: 0039/0461/706290, E-Mail: info@campingclub.it

Camping Levico, I-38056 Levico Terme, Tel.: 0039/0461/706491, Internet: www.campinglevico.com

Camping Fleiola, I-38050 Calceranica al Lago, Tel.: 0039/0461/723153, Internet: www.campingfleiola.it

Camping al Pescatore, I-38050 Calceranica al Lago, Tel.: 0039/0461/723062, E-Mail: trentino@campingpescatore.it

A Reisemobile dürfen eine Nacht auf den öffentlichen Parkplätzen stehen.



Foto: APT Valsugana

OPERNFESTIVAL IN SÜDJÜTLAND

Arien und Smørrebrød

Umsonst und draußen geben am 10. August Chor und Orchester der Königlich Dänischen Oper ein festliches Konzert in Südjütland. Es erklingt ab 15 Uhr auf dem Hügel Skamlingsbanken nahe Kolding. Das „Opern Air“ nur 70 Kilometer nördlich der deutsch-dänischen Grenze zieht jährlich über 20.000 Besucher

an. Sie bringen ihre Picknickkörbe mit und genießen außer der Musik auch den Blick weit über die Ostsee.

INFOTHEK

Kontakt: Tel.: 0045/763321-00, Fax: -20, Internet: www.keu.dk

A Vonsild Camping, DK-6000 Kolding, Tel.: 0045/7552-1388, Fax: -4529



COMIC-THEATER IN BREMEN

Little Nemos Traumreisen



Foto: Michael Osterhoff

INFOTHEK

Kontakt: Tel.: 01805/101030

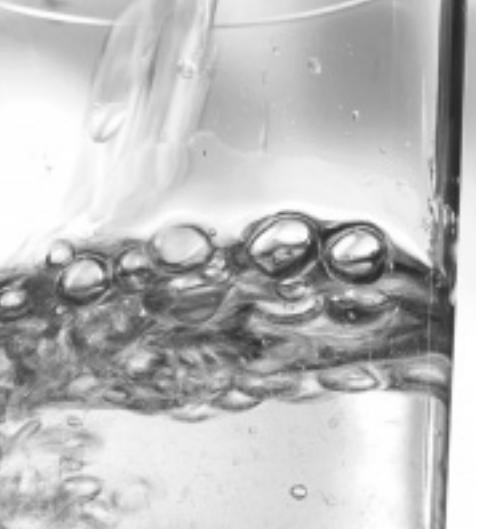
A Campingplatz Freie Hansestadt Bremen, 28359 Bremen, Tel.: 0421/212002, Fax: /219857, Internet: www.campingplatz-bremen.de

A Reisemobilplatz Bremer Schweiz, 28717 Bremen, Tel.: 0421/628184, Mobil: 0170/1264087

Anfang des 20. Jahrhunderts erblickte die Comicfigur „Little Nemo“ in der Zeitung New York Herald das Licht der Welt. Mit seinen verträumten Versuchen, ins Sagen umwobene Slumberland zu gelangen, eroberte der skurrile Held schnell die Herzen seiner Leser.

Jetzt kommt der kleine Nemo auf die Bühne in Knoops Park in Bremen-Vegesack. Das märchenhafte Open-Air-Theater entführt die Besucher aus dem grauen Alltag und nimmt sie mit zu phantastischen Gestalten, seltsamen Maschinen und riesigen Raub-Erdbeeren. Auf die Traumreise geht es vom 29. August bis zum 6. September täglich um 20 Uhr, samstags auch um 23 Uhr. Montags erholt sich Nemo von seinen Abenteuern.

Neuheiten
2002/2003



Linnepe

System & Komfort



Besuchen Sie uns auf dem Caravansalon in Düsseldorf Halle 13, Stand B06

Linnepe
AQUAFIT Wasserfilter

Dieses Trinkwasser-Aufbereitungssystem wurde eigens zur bequemen Versorgung mit sicherem und wohlschmeckenden Wasser entwickelt. Es ist sofort wirksam und benötigt weder chemische Zusatzstoffe noch Elektrizität.



Linnepe
Scout! Lastenträgersystem

Der neu Linnepe Lastenträger: ALU-Hightech mit klarer Optik, universelle Einsatzmöglichkeiten bei einem Minimum an Eigengewicht!



Linnepe
SopoAlarm PLUS

Die neue, zweite Generation des Erfolgsmodells. Auf der einen Seite Gasmelder, damit Sie nachts wieder überall ruhig schlafen können, auf der anderen Seite zu einer kompletten Alarmanlage ausbaufähig, damit Sie Ihr Reisemobil auf jeden Stellplatz sicher abstellen können.



A. Linnepe Metallverarbeitungs GmbH
Oelkinghauser Strasse 6-8, 58256 Ennepetal
Fon: 0 23 33/98 59-0, Fax: 0 23 33/98 59-30
eMail: info@A-Linnepe.de, www.A-Linnepe.de

KURZ & KNAPP

Schlickschlitten-Rennen

Jeder kann zuschauen oder mitmachen beim glibberigsten Schlittenrennen der Welt: Ab geht's am 23. August bei Ebbe durch den Schlick des Wattenmeeres in Diekpiel nahe Greetsiel in Ostfriesland. Prämiert werden die schnellsten Gleiter und die originellsten Kostüme. Tel.: 04926/91880, Internet: www.greetsiel.de.

Kelly-Family

Der historische Coburger Schlossplatz macht sich bestens als Kulisse für hochkarätige Stars: Am 30. August gibt die Kelly-Family ein Konzert (Ticketpreis 24 Euro), einen Tag später tritt Chris de Burgh auf (Tickets von 34 bis 54 Euro). Bereits am 17. August kommt Bizets Opernklassiker „Carmen“ zur Aufführung, bei Ticketpreisen zwischen 42 und 55 Euro. Tel.: 09561/7418-0, Fax: -29, Internet: www.coburg-tourist.de.

Nacht der 1000 Lichter

Der Rosenpark „Rosarium“ in Sangershausen im Harz feiert sein hundertjähriges Bestehen. Höhepunkt des Jubiläumsprogramms ist die Nacht der 1000 Lichter am 16. August. Ab 20 Uhr verzaubern Musik und Tanz in einem Meer aus duftenden Rosen und flackernden Lichtern. In den Himmel steigen Feuerwerke auf. Tel.: 03464/613330, Fax: /515336, Internet: www.rosarium.de.

Shanties und Schiffe

Alle zwei Jahre lockt Paimpol in der Bretagne zum einzigen Seemannslieder-Festival in Frankreich. Es kommen Sänger und Musiker aus der ganzen Welt, außerdem viele alte Schiffe. Vom 15. bis zum 17. August 2003 ist es endlich wieder so weit. Übrigens: Speziell für Reisemobilisten haben die Veranstalter einen großen Festival-Stellplatz ganz in der Nähe des Hafens eingerichtet. Tel.: 0033/2/965512-77, Fax: -78, Internet: www.paimpol-2003.com.

FLOHMÄRKE IN METZ

Alles, was das Herz begeht



Foto: Mairie de Metz

INFOTHEK

Kontakt: Tel.: 0033/3/87555376, Fax: /87365943, Internet: www.mairie-metz.fr:8080

Camping Municipal de Metz-Plage, F-57000 Metz, Tel.: 0033/3/87682648, Fax: /87380389 (geöffnet bis 25.09.), Camping des Travailleurs, F-57100 Thionville, Tel.: 0033/3/82885583 (ganzjährig)

Flomarkt-Termine in Metz 2003:

Messehallen: 9. und 24. August, 25. Oktober, 15. und 29. November, 21. bis 24. November (Antiquitätenmesse), 14. Dezember

Straßenflohmarkt Outre-Seille: 14. September

In 3.000 Jahren Geschichte sammelt sich so allerhand an. Kein Wunder also, dass Metz an der Mosel bestens vertraut ist mit alten Schätzen. Vielleicht hat sich ja auch deshalb hier der zweitgrößte Flomarkt Frankreichs etabliert. Aus mehreren Ländern kommen Anbieter und

Schatzjäger etwa zwanzig Mal im Jahr in die grenznahe alte Stadt, um voller Leidenschaft ab sechs Uhr morgens zu suchen und zu feilschen.

Die meisten Flohmärkte finden in den Messehallen statt. Samstagtermine sind gratis, sonntags kostet der Stöber-

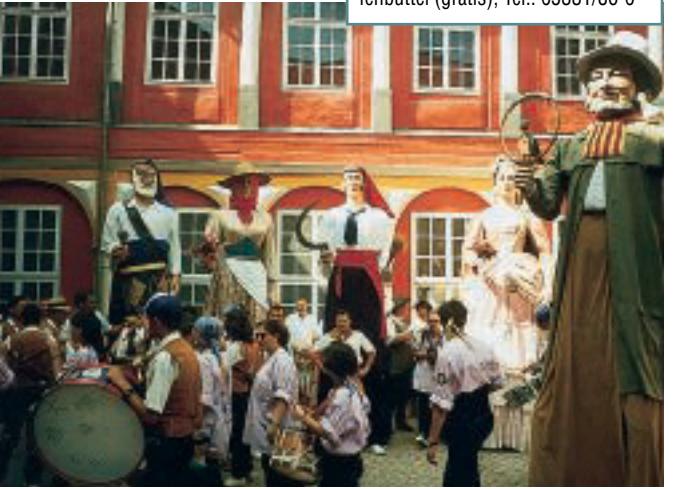
INFOTHEK

Kontakt: Tel.: 05331/86-280, Fax: y, Internet: www.wolfenbuettel-tourismus.de

Relaxpark Hornburg, 38350 Hornburg, Tel.: 05334/948562

Parkplatz „Alte Spinnerei“ hinter dem Schloss in Wolfenbüttel (gratis), Tel.: 05331/86-0

tungen sind gratis, bei den übrigen liegen die Preise zwischen einem und maximal 17 Euro. Ticket-Vorbestellung ist möglich unter Tel.: 05331/8840.



ARCHÄOLOGISCHER THEMENPARK IN ALPHEN AN DEN RIJN

Viel los bei Römern und Rittern

8.000 Jahre Geschichte zum Ansehen, Hindurchlaufen und Miterleben, das ist der archäologische Themenpark Archeon in der niederländischen Provinz Süd-Holland. Da durchstreifen Besucher auf dem Gelände nördlich von Gouda Lager von Sammlern und Jägern aus der Steinzeit sowie rekonstruierte Bauernhöfe aus der Bronze- und Eisenzeit. In

zwei Kastellen erkunden sie, wie sich das Leben unter dem Einfluss der Römer (bis etwa 400 n. Chr.) entwickelte und sind Zuschauer bei einem Gladiatorenkampf. Schließlich tauchen sie ein in den Alltag der mittelalterlichen Stadt Gravendam.

Alle Siedlungen und Gebäude sind genaue Rekonstruktionen von archäologischen Ausgrabungsfunden in den Niederlanden, mit Leben erfüllt durch Vorführungen und Aktivitäten zum Mitmachen. Geöffnet ist von Ostern bis Ende Oktober täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 13,25 Euro für Erwachsene, 10,50 Euro für Senioren und 9,25 Euro für Kinder (4 bis 11 Jahre).



Foto: Archeon

Veranstaltungen:

August

- 2. - 17.: Großes Römerfestival
- 23. - 24.: Mittelalterliches Festival
- 29. - 31.: Textil und Kleidung im Wandel der Zeiten

September

- 6. - 7.: Internationales Wikinger-Wochenende
- 14.: Fünfter offener Archeon-Bogenschießwettbewerb
- 27. - 28.: Lebende Geschichte, mit Auftritten von Friesen, Kelten, Franken, Wikingern u. a.

Oktober

- 4. - 5.: Tage des Brotes
- 12.: Tag mittelalterlicher Chormusik
- 18. - 19.: Viele Schmiede in Aktion
- 25. - 26.: König Arthur

erhalten Sie auch bei diesen Reisemobil- und Caravan-Händlern:

01139 Dresden Schaffer-Mobil, Kötzschenbroder Str. 125 · 01920 Rauschwitz, Autohaus Pauli & Böhm, Bischofswerdaer Str. 3 · 04849 Bad Düben Caravan-Handel, Görschlitzer Straße 8 · 06182 Dieskau Camping-Wolf, Hallesche Str. 2 · 06246 Bad Lauchstädt Reimo Freizeitmobil, Markt 10 · 06618

Naumburg Caravan Rossol GmbH, Kropptentalstraße 1 · 08393 Niederschindmaas Caravan-Service Bresler GmbH, Zwickauer Str. 7 · 09419 Thum

Autohaus Böhm GmbH · 12207 Berlin Flügel Reisemobil + Wohnwagen, Heinrichstraße 7 · 13587 Berlin Reisemobilhafen Berlin, Streitstr. 86 · Alte

Wache · 14552 Saarburg Nuthegal-Caravan Werner, Potsdamer Str. 21B · 15366 Dahlwitz-Hoppegarten Caravan-Center Matner, Berliner Str. 111 · 17209

Zislow Naturcamping Zwei Seen, CEG Plauer See · 21220 Seewetal Ebel GmbH, Unne de Bult 10 · 23866 Nahe Schwarz - Mobile Freizeit, Segeberger

Str. 30 · 23970 Kritzow Mi-Mobile Wismar, Am Grevenberg 1 · 25542 Itzehoe Camping Nordsee + Freizeitmarkt, Lise-Meitner-Str. 5, 8 + 9 · 25582

Hohenaspe Wohnmobil-Galerie GmbH, Burgviert 5-7 · 26125 Oldenburg Freizeit mit Feldhus, Ekerstr. 4-6 · 26268 Wilhelmshaven ReMo GmbH, Logerstr. 17 · 26802 Moormerland Caravan-Center Moormerland, Winkelstr. 14 · 28816 Stuhr Wohnwagen Fritz GmbH, Gutenbergrstr. 11 · Spratte

Reisemobile GmbH, An der Riede 8 · 29227 Celle Wohnwagen Stumpf, Burger Landstr. 4 a · 29614 Soltau-Oeningen Camping Paradies, CEG-Scandia

via · 30916 Isernhagen Eubo Caravan Tigré GmbH, Am Walde 2 · 31228 Peine Maskos, Wilhelm-Rausch-Str. 9 · 32108 Bad Salzuflen Reinhard Ulrich

GmbH & Co. KG, Heerser Weg 45 · 33689 Bielefeld Huppertz Reisemobile, Dunlopstr. 44 · 33729 Bielefeld Freizeit KG, Herforder Str. 630-634 · 34212

Melsungen C.O. Wohnmobile, Fritzlaer Str. 67 · 34233 Fulatal Wohnwagen Becker GmbH, Dörnbergstr. 17 · 34233 Fulatal Hymer-Zentrum Becker

, Dörnbergstr. 17 · 34266 Kassel-Sandershausen Reimo Kassel, Hannoversche Str. 30 · 35410 Hungen Knoll Caravaning, Auf der Landwehr 5 · 38104

Braunschweig Brock - Das Mobile Freizeit Zentrum, Schapenstr. 9 · 38309 Helmstedt Hagemann, Marientaler Straße · 38690 Vienenburg Mobile Freizeit

1. Klasse, Glückaufstr. 12 · 42115 Wuppertal Dieter Feldt Wohnmobile, Nützenberger Str. 376 · 32409 Hamm Hammoudah, Linda 62 · 42855 Remscheid

Autohaus Pauli GmbH, Lennepstr. 152 · 44809 Bochum Auto Spürkel GmbH&Co.KG, Poststr. 20-28 · 45481 Mühlheim / Ruhr Hymer-Zentrum B 1, Kölner Str. 35 - 37 u. 59 · 47900 Reisemobile GmbH, Kölner Str. 232 - 234 · 45891 Gelsenkirchen

Bocholt Pieper & Co. - Freizeitmärkte, Sandstr. 6 · Pieper & Co. - Freizeitmärkte, Karl-Schneider-Str. 12 · 46395 Bocholt Caravan-Center

Mobil Camp Gelsenkirchen, Adenauerallee 100 - Haus 9 · 45964 Gladbeck Pieper & Co. - Freizeitmärkte, Sandstr. 6 · Pieper & Co. - Freizeitmärkte, Karl-Schneider-Str. 12 · 46395 Bramsche Reisemobile und Caravans



Bocholt, Harderhook 29 · 47623 Kevelaer Seefeldt Caravanteknik, Gewerbering 36 · 49143 Bissendorf/Osnabrück Vereggel+Welz GmbH, Gewerberpark 14 · 49565 Bramsche Reisemobile und Caravans Lewandowsky, Am Kanal 1 B · 50170 Krefeld-Sindorf Wohnwagen Pollmeier GmbH, Hüttenstr. 112 · 50389 Wesseling Rentmobil GmbH, Herseler Str. 14 · 52428 Jülich Reisemobil- und Caravan-Center, Im Königskamp 10 · 52427 Bonn Mi-Mobile Bonn, Maastricht 83 · 53359 Rheinbach Camping-Münz, Römerkanal 76 · 72144 Dusslingen/Tübingen Wohnwagen Wanner GmbH, Industriegebiet · 73630 Remsalden/Grumb Mi-Mobile Reisemobil GmbH & Co., Bahnhofstr. 50 · 74229 Oedheim Krawczyk GmbH, Am Willenbach 6 · 74257 Heilbronn/Unterreisheim Wenzel GmbH, Exklusive Reisemobile, Im Kressgraben 33 · 74366 Kirchheim/Neckar Schafhäute Reisemobile GmbH, Max-Eyth-Str. 8 · 74613 Öhringen H.R.Z. Reisemobile, Stettiner Straße 27 · Herzog GmbH + Co. KG, Max-Eyth-Str. 8 · 74722 Buchen-Eberstadt Mobile & Freizeit · 75365 Calw-Hirsau Abel & Neff GmbH, Liebenzeller Str. 61 · 76185 Karlsruhe GAST-Caravanning GmbH, Neu-reuter Str. 61 · 76448 Durrmersheim Leibammer GmbH, Camping Caravan Center, Benzstr.3-5 · 76532 Baden-Baden GAST-Caravanning GmbH, Werkstr. 2 · 77656 Offenburg Camping Kuhn, Im Dra-chenacker 4 · 78333 Stockach Caramobil-Müller GmbH, Heinrich-Fahr-Str. 1 · 78351 Bodman-Ludwigshafen Burmeister Caravan Center GmbH, Holderweg 2 · 79108 Freiburg-Hochdorf WWD-Südcaravan GmbH, Hanferstr. 30 · 82515 Wolfratshausen Servo Fahrzeugbau GmbH, Hans-Urmiller-Ring 50 · 83026 Rosenheim H.K. Reisemobile GmbH, Oberastr. 6 · 83278 Traunstein-Wolkersdorf Grünäugl - der Freizeitprofi, Schmidhamerstr. 30 · 85229 Markt Indersdorf/Dachau Caravan-Center-Markt, Lorenz-Braenstr. 12 · 85254 Sulzemoos Glück Freizeitmarkt, Ohmstrasse 16 · 88364 Wollegg RMB Reisemobilbau, Grimmestein 13 · 88990 Immendorf CEG Schloß Kirchberg am Bodensee · 88990 Uhldingen-Mühlhof CEG Maurach am Boden-see · 89312 Günzburg Freizeitfahrzeuge Hergesel, Hei-denheimer Str. 115 · 90552 Röthenbach Caravan Heiner, Müllach 18 · 90765 Fürth Bachl GmbH, Stadelner Hauptstr. 140 · 91522 Ansbach Freizeitwelt Nagel, Rothenburger Str. 10 · 92442 Wackersdorf Caravaning-Maier, Kappenberg 7 · 96106 Ebern Autohaus Dietz GmbH, Freizeitcenter, Bahnhofstr. 37-39 · 97450 Arnstein Caravaning Arnstein, Michael-Wenz-Str. 9 · 97782 Gräfendorf-Weicksergr. Volkert GmbH, Roßmühle 1 · 98716 Geschwend MI-MOBILE Ilmenau, Gewerbegebiet Süd Dieselstr. 6 · 99334 Ichtershausen Mobilease Freizeitfahrzeuge, Feldstr. 1 · I-39030 Sexten (Bozen) Caravan Park Sexten.

◆ = Porträts dieser Firmen mit Fahrzeug-Markt finden Sie im Internet unter www.reisemobil-international.de oder www.camping-cars-caravans.de in der Händler-Rubrik.



Schnäppchenjagd im Glasreich

Riesige Wälder, verträumte Seen und schwedisches Glas-Design lockt Reisemobilisten gen Norden.

Die Arbeit an der kleinen Vase gleicht einer Inszenierung. Vorsichtig nimmt der so genannte Glasanfänger die rot glühende Masse aus dem über 1.100 Grad heißen Ofen und übergibt sie dem Glasbläser. Nur wenige Sekunden bleiben, um das flüssige Glas mit der Schneideschere abzuklemmen. Ist der Rohstoff zu warm, rinnt die Masse von der Glaspfeife, ist er zu kalt, lässt er sich nicht in Form blasen. Zu zögern wäre also fatal.

Es dampft und zischt, wenn Meisterhand den sirupweichen Klumpen gegen feuchtes Zeitungspapier drückt und formt. Dabei verlässt sich der Glasbläser ganz auf sein Gefühl und seine Erfahrung. Und Gefühl kommt mit Erfahrung.

„Zehn Jahre – mindestens – dauert es, Meister zu werden“, erzählen die beiden Glasmalerinnen Lisa und Karin, die nur wenige Meter entfernt vom großen Schauspiel



Das schwedische Glas ist kunstvoll, die Palette recht breit.

des Glasblasens mit sicherer Hand flache Glasschalen mit feinen Strichen verzieren. Während die Glasbläser hoch konzentriert bei der Sache sind und sich auch durch die vielen Zuschauer, für die es ringsum sogar kleine Tribünen gibt, nicht ablenken lassen, haben unsere beiden Glasbläserinnen mehr Zeit. Sie wissen: Will der Meister den Henkel an eine Kanne setzen, muss er sehen, wie heiß das Glas ist. Auch noch hier kann das gute Stück bei zu viel Hitze davon fließen, oder der Henkel hält nicht, wenn das Glas zu weit abgekühlt ist.

Die Technik, Glas durch ein Eisenrohr aufzublasen, war schon vor unserer Zeitrechnung bekannt, erfahren wir. Es ist also ein altes Handwerk, das wir in den småländischen Glashütten beobachten. Karin und Lisa erzählen weiter: „In der Hütte arbeiten wie früher Schmelzer und Einbläser. Dazu gibt es Graveure, Glasmaler und Schleifer.“ Und

GLASHÜTTEN

Bergdala: Die Hütte mit blauen Traditionen. Hütte wie im 19. Jhd., Neues, interessantes Glas wie Klassiker, etwa die Sauermilchschüssel-Serie mit blauem Rand. Tel.: 0046/478/316 50, Internet: www.svenskaglasbruk.se.



Pukeberg: Stilreines und klassisches Glas zusammen mit neuen Überraschungen von jungen Designern. Museum. Tel.: 0046/481/800 29, Internet: www.pukeberg.se.

Orrefors in Hovmantorp (Sandvik):

Tafel- und Zierglas, ob für Schloss oder Hütte. Zu den Verkaufsschlagnern gehören die handbemalten Kerzenleuchter Celeste. Tel.: 0046/478/405 19, Internet: www.orrefors.se.

Johansfors: Lustvolle Glas-Kunst, Zier- und Tafelglas. Hütte gelegen in herrlicher Natur am Lyckebyå. Kristallmuseum. Tel.: 0046/471/402 70, Internet: www.johansfors-glasbruk.se.

Kosta: Freie, mutige Formen und traditioneller Ausdruck. Die älteste Hütte des Landes, von 1742. Tel.: 0046-478/345 00, Internet: www.kostaboda.se.

Lindshammar: Tafel-, Gebrauchs- und Zierglas in starken, satten Farben. Eine Spezialität ist handbemaltes Glas. Museum. Tel.: 0046/383/210 50.

Målerås: Hier werden Mats Jonassons sehr detaillierte, ausdrucksvolle Interpretationen der wilden Fauna in Kristallreliefs geschaffen. Tel.: 0046/481/314 00, Internet: www.matsjonasson.com.

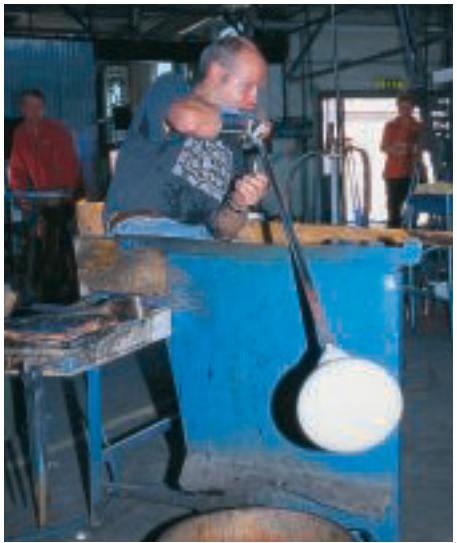
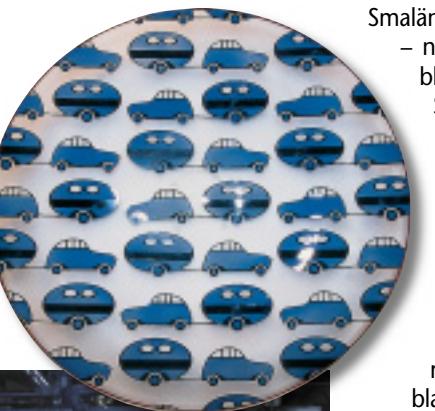
Nybro: Spezialisiert auf handgegossenes, gepresstes und zentrifugiertes Glas. Tel.: 0046/481/428 81, Internet: www.nybro-glasbruk.se.

Åfors: Hütte mit beeindruckendem Spektrum, alles vom klaren, geschliffenen Kristall bis hin zu Kreativem in fröhlichen Farben. Museum und Ausstellung. Tel.: 0046/481/341 95, Internet: www.kostaboda.se.

Älgåhl: Stilvolles und funktionelles Tafelglas. Tel.: 0046/481/631 22, Internet: www.svenskaglasbruk.se.

auch die Werkzeuge seien die gleichen – auf der Bank neben den Glasbläsern liegen Trennschere, Fußholz und Kelle.

Während in der Regel nur kleine Teams kunstvolle Einzelstücke anfertigen, geht es bei Serien-Produkten in Richtung der Spezialisten. So kann, um ein Weinglas herzustellen, das Fachwissen sieben verschiedener Personen von Nöten sein, wie wir ein paar Kilometer weiter in einer anderen Glashütte sehen. Am Schmelzofen stehen der Glasfänger und ein Einbläser. Der gibt weiter zum Stielanfänger, der wiederum zum Stielmacher und der zum Fußanfänger.



Die Motive der Glasmalerinnen sind vielfältig. Um das Schauspiel des Glasblasens genau verfolgen zu können, stehen für die Besucher Bänke bereit.



Fast allen Glashütten sind Shops angeschlossen – hier gibt es reguläre Ware und für Schnäppchenjäger auch zweite Wahl.

Die Geschichte der Glashütten beginnt in Småland Ende des 19. Jahrhunderts mit dem Niedergang der Eisenhütten. Viele Menschen standen damals vor dem existentiellen Problem, über die Runden zu kommen, und mussten sich, vor allem im Winter, einschränken. Ein kleiner Hof brach-

te nicht genug, um zwei Erwachsene und mehrere Kinder zu ernähren.

Immer mehr Familien standen mit leeren Händen da, als eine Eisenhütte nach der anderen geschlossen wurde. Die Wendung zum Besseren hieß Glashütten: Sie entstanden in fast jeder Gemeinde. Tausende von

Småländern fanden in den Hütten Arbeit – nicht weniger als 77 Glashütten etablierten sich, über die Hälfte davon in Småland.

Doch zu dem Begriff Glasreich, wie er heute im Tourismus vermarktet wird, war es noch ein weiter Weg. Den Durchbruch schafften die Schweden 1925 auf der Weltausstellung in Paris. Die Zusammenarbeit mit den Künstlern hatte Früchte getragen, und die Zeit war reif für schöne Alltagsware: mundgeblasenes Glas und gutes Design waren zum Sieger gekürt worden.

Noch heute liegen 15 der 16 schwedischen Glashütten in Småland – mit breitem Spektrum, was Größe und künstlerischen Anspruch betrifft: Eine Hütte verfügt gerade mal über ein Dutzend Angestellte, in einer anderen arbeiten mehrere Hundert.

Weltweit bekannt ist „der Konzern“, wie er im Volksmund heißt: Orrefors Kosta Boda. Das Glas, das in den Glashütten des Unternehmens in Orrefors und Hovmantorp entsteht, ist mit dem bekannten Birkhuhn als Markenzeichen gekennzeichnet und wird unter dem Namen Orrefors vermarktet. Die kostbaren Stücke aus Kosta, Boda und Afors sind unter dem gemeinsamen Namen Kosta Boda auf dem Markt.

Das Glasreich gehört heute zu den beliebtesten Touristenzielen Schwedens. Mehr als eine Million Besucher kommen jährlich, um dem Schauspiel beizuwohnen: Jede Hütte hat hier ihre eigene Atmosphäre, jeder Glasbläser seinen eigenen Stil. Und in manchen dürfen die Besucher sogar selbst einmal einen Versuch starten. Es lohnt also, mehrere zu besuchen. Wie geschickt die Glasbläser auch sein mögen, trotzdem kommt es vor, dass sich eine Luftblase oder eine Unebenheit im Glas einschleicht: Für uns die Chance, auf Schnäppchenjagd zu gehen. Den Hütten sind Glas-Shops angeschlossen, die Qualitätsglas mit kleinen Schönheitsfehlern verkaufen. Ob die Preise nun wirklich viel günstiger sind als bei regulärer Ware, wissen wir nicht – aber zu stöbern macht einfach Spaß.

Als wir dann noch ein kleines Kunstwerk entdecken, das uns zuvor schon im Glasmuseum ins Auge gestochen war, ist es um unsere Zurückhaltung geschehen. Als seien alle Dämme gebrochen, beginnt der Kaufrausch, schließlich hat die Schwester bald Geburtstag, Weihnachten ist auch schon wieder in einem halben Jahr, und auch uns selbst wollen wir etwas Gutes tun. Glücklicherweise hat unser Reisemobil genug Stauraum, sollen doch unsere Schätze den weiteren Urlaub heil überstehen.

Heiko Paul



Ein Besuch des Freilichtmuseums in Lund lohnt auf alle Fälle und zeigt viel über das Leben der Fischer und Bauern.

CAMPING KOMPAKT

Bequem von Deutschland zu erreichen ist Südschweden über die Fährlinie Travemünde – Malmö. Ein Geheimtipp ist die Fährlinie Nordö-Link. Die Lkw-Fähre nimmt tagsüber auch Reisemobile und Caravans mit. Die stehen auf dem Oberdeck und sind während der Passage frei zugänglich. Auffallend ist die große Ruhe auf diesen Schiffen: Die Lkw-Fahrer verzieren sich in die Kabinen, um auszuschlafen.

i Informationen:

Glasriket, Tel.: 0046 481/45215, Internet: www.glasriket.se, www.uppvidinge.se, www.lessebo.se, www.nybro.se, www.emmaboda.se, www.smalandsmuseum.g.se, www.kalmar.se/turism

A Camping:

Björkåkrabadets Camping SE 360 70 Åseda, Tel.: 0046 70/292 18 21, Badeplatz.

Boda Camping **

Parkgatan 4, SE 360 65 Boda Glasbruk, Tel.: 0046 70/220 83 10

Emmaboda Camping **

SE 361 33 Emmaboda, Tel.: 0046 471/182 50, Hallenbad, Fitness, 4 Duschen auf dem Campingplatz, Minigolf, Beachvolleyball, beleuchteter Trimmfpfad, Kiosk, Solarium.

Gökaskratts Camping ***

SE 360 51 Hovmantorp, Tel.: 0046 478/40807, info@glasriketkosta.com 1.5.-15.9. geöffnet. Vollservice 8.6.-18.8., Servicegebäude, Kiosk.

Joelskogens Camping **

Grönvägen 51, SE 382 80 Nybro, Tel.: 0046 481/450 86, 1.5.-15.9., 8.6.-11.8. Vollservice, Bade- und Spielplatz, Angeln.

Kosta Bad & Camping ***

SE 360 52 Kosta, Tel.: 0046 478/50517, info@glasriketkosta.com, 1.4.-31.10. geöffnet, Vollservice 8.6.-18.8. 8-21 Uhr.

Lessebo Camping

SE 360 50 Lessebo, Tel.: 0046 478/314 60, 20.6.-23.9. geöffnet, Vollservice 20.6.-20.8., Kiosk.

Orrefors Camping ***

SE 380 40 Orrefors, Tel.: 0046 481/304 14, orrecamp@telia.com, Kiosk, Kanu, Boot, Restaurant, Minigolf, Angelkartenverkauf. 8.5.-15.9.

Sjöparkens Camping

SE 360 73 Lenhovda, Tel.: 0046 474/210 11, Badeplatz, Minigolf, Beachvolleyball.

Strandbadets Camping *

SE 360 76 Älgåhl, 0046 481/630 69, Badeplatz, Angeln im Fluss Alsterån.

SAWIKO

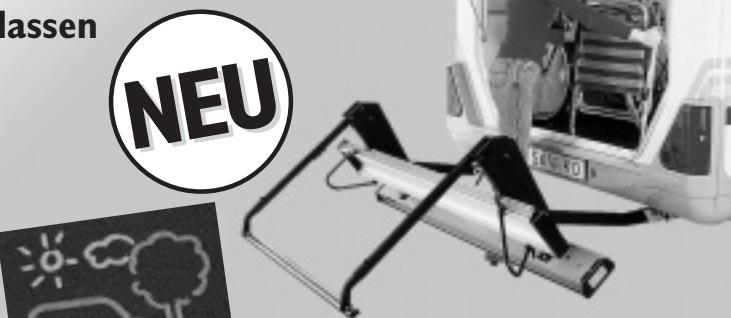
Fahrzeugzubehör

1A-Service an der A1



Der neue Katalog ist da!

FERO –
der Lastenträger,
bei dem sich Heckturen
und Heckklappen öffnen
lassen



Bitte schicken Sie mir den
Gesamtkatalog 2003

Name _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

Fax _____

SAWIKO

Fahrzeugzubehör

Fahrzeugzubehör GmbH
Gewerbegebiet an der A1
Ringstraße 3
49434 Neuenkirchen-Vörden
Tel. 05493-9922-0
Fax 05493-9922-22



Zu den Schmankerln des Museums gehören der Raumanzug Sokol (rechts) und ein Notwasseranzug.

Deutsche im All

Das vogtländische Morgenröthe-Rautenkranz beheimatet Unerwartetes

Am 4. Oktober 1957 begann in der Geschichte der Menschheit eine neue Epoche. Sputnik 1, der erste künstliche Erd-satellit drehte seine Runden um unseren Planeten. Am 12. April 1961 folgte mit Juri Gagarin der erste bemannte Weltraumflug. Drehte dieser sowjetische Kosmonaut mit Wostok 1 auch nur eine einzige Runde, so

setzte er doch den Startpunkt für eine Entwicklung, welche die Menschen bis heute in Atem hält. Das ist nun mittlerweile 40 Jahre her, und wohl keiner der Einwohner der kleinen Vogtlandgemeinde Morgenröthe-Rautenkranz dürfte damals auch nur im Traum daran gedacht haben, dass eines Tages in ihrem Dorf ein Raumfahrtmuseum

existieren würde. Auch Siegmund Jähn nicht, der zur Zeit des Sputnikfluges gerade 20 Jahre alt und auf dem Ausbildungsweg zum Fliegeroffizier der Nationalen Volksarmee war. Am 26. August 1978 änderte sich für das verschlafene Dorf im sächsischen Mittelgebirge alles. Denn an diesem Tag star-



Modell des Spaceshuttle Discovery.



Expansionsdüse der Ariane-Rakete.



Modell der Startrampe in Baikonur.



Innenansicht eines Museumsraumes.



Bild des US-Astronauten Alan Shepard.

tete eben dieser Siegmund Jähn als erster Deutscher ins All. Gemeinsam mit seinen sowjetischen Kosmonautenkollegen war er an der Mission Sojus 31/Salut 6/Sojus 29 beteiligt.

Damit war der jahrhundertelange Dornröschenschlaf von Morgenröthe-Rautenkranz vorbei. Plötzlich kam es als Geburts- und Heimatort des ersten Deutschen im All weltweit in die Schlagzeilen. Damit stand der Weg zum eigenen Raumfahrtmuseum offen.

Bereits ein Jahr nach dem Flug von Siegmund Jähn öffnete die Ausstellung in seiner Anwesenheit ihre Pforten. Dass die



Handschuh von Thomas Reiter zum Ausstieg ins All.

Modell von Juri Gagarins Wostok.

MUSEUM KOMPAKT

i Informatio-nen: Deutsche Raumfahrt-ausstellung, Bahnhofstraße 8, 08262 Morgenröthe Rautenkranz, Tel.: 037465/2538, Fax: 037465/2549

Öffnungszeiten: Täglich außer Montag von 10 bis 17 Uhr (Während der sächsischen Schulferien ist auch montags geöffnet.)

Eintrittspreise: Erwachsene: 3 Euro, Kinder: 2 Euro, Gruppenpreise: 2,50 Euro/1,50 Euro

Stellplätze: Landhotel Carlshof, Frau Weißbach Eibenstocker Straße 31, 08303 Schönheide, Tel.: 037755/2557, Fax: 037755/2132 (Bordatlas 2003, Seite 287)

Restaurant und Pension Waldhaus, Familie Scholz, Carlsfeld, 08309 Weitersglas-hütte /Erzgebirge, Tel.: 037752/4002, Fax: 037752/4024 (Bordatlas 2003, Seite 324)

Der Museums-Parkplatz ist auch für Reise-mobile geeignet.

unendlichen Größe und Weite des Alls. Im Planetenzimmer wartet abschließend ein Einblick in die wissenschaftliche Erforschung der Galaxien. Besonders für junge Besucher interessant: An Computern kann man selbst zum Astronauten werden und seinen eigenen Weltraumflug, wenn auch nur simuliert, unternehmen.

Komplettieren lässt sich der Rundgang durch die Ausstellungsräume mit einem Video aus der umfangreichen Sammlung des Museums, in der es auch recht seltene Filme rund ums Thema Raumfahrt zu sehen gibt.

Seit 1992 kümmert sich ein Verein, der rund 100 Mitglieder zählt und dem fast alle deutschen Astronauten und Kosmonauten angehören, um die Geschickte und die Zukunft der Ausstellung, die ihre Heimat im ehemaligen Bahnhofsgebäude des Ortes gefunden hat. Jahreshöhepunkt sind die regelmäßig im Juni stattfindenden Raumfahrttage, zu denen Experten aus ganz Deutschland und natürlich auch andere weltraumerfahrene Flieger ins Vogtland kommen.

Axel Scheibe

Anfang August ist es wieder so weit. Beim Kappeler Schweinerennen gilt: Dabei sein ist alles.



Wenn der Eber mit der Dolly

Säisches auf schweinischem Niveau ist jedes Sommer im oberschwäbischen Dörfchen Kappel-Horgenzell angesagt. Bauer Nägele, Organisator und Moderator des dortigen traditionellen Saurennens, hat seine Sportler saugut im Griff: „Achtung – fertig – raus mit der Hutz“, und die Schweinchen flitzen los. „Hussa, hussa“, feuern Treiber und Zuschauer die rosa Rüssel an auf der 100 Meter langen Schweinepiste, die quer über Hof und Wiese führt.

In der Gruppe der Hampshire-Rennschweine wetzen Miss Piggy, Schwarzer

Blitz und Dreckstar. So flink und wendig sind diese drei kleinen Schweinchen, dass das japsende Dutzend an Treibern seine Mühe hat, die Tiere ins Ziel zu bugsieren.

Schwabbelbauch aus der Gruppe Schwäbisch Hällische indes ist schon an der Hälfte, dann verliert er die Lust, wendet und rennt schnurstracks zurück zum Start. Die

Zuschauer johlen, die Treiber auch. „Eigentlich müsste denen solch schweinemäßiges Verhalten saumäßig peinlich sein“, lacht der Moderator ins Mikrofon. Ist es aber nicht, macht einfach nur höllisch viel Spaß.

Dann kommt Rosa Schweinchen, Bauer Nägele verkündet, sie sei ein „typischer Vertreter einer dummen Sau“. Da aber irrt er: Rosa Schweinchen saust wie der Blitz. Eher bleiben Schwartendolly und Eber Eberhard auf der Strecke.

Bauer Nägele erzählt nebenbei die Ferkelei vom Seitensprung eines rassigen Wildschweinkeilers. Dem habe die flotte Truppe von großen und kleinen Wildsauen ihre Existenz zu verdanken.

„Ach wie süß“, ruft die kleine Lea im Publikum, als Trüffelmolly, Borstie und Wotan



Kommentiert:
Witzig führt Organisator und Moderator Josef Hägele durchs Programm, sei es die verdiente Ruhepause (oben rechts) sei es die Unlust am Wettkampf (unten).

SCHWEINERENNS KOMPAKT

i Informationen:
Josef Nägele Freizeitaktionen, Kappel 18, 88263 Horgenzell, Tel.: 07504/9117-7, Fax: -8, Internet: www.hoferlebnis.de

Termine: Kappeler Saurennen, 2. und 3. August 2003. Eintritt: etwa 5,50 Euro. Das Saurennen startet auch bei Sauwetter. Entsprechende Kleidung für die, die als Treiber mitmachen wollen, ist empfehlenswert.

R Stellplätze: Große Wiese für Reisemobile direkt neben der Schweinepiste



Plakativ: Selbst ist der Werbefachmann.

nicht für halbe Schweine, die fallen bekanntlich immer um.

Auch der Abend gehört den Schweinen. Zur „Pig-Night“, der „Nacht der Schweine“, spielt saugute Musik. In der Bar ist manch schweinischer Witz zu hören, und bei Flutlicht starten die Rennsäue zum letzten Rennen des Tages.

Morgen geht's weiter mit dem Sauspaß, duschen ist heute nicht angesagt. Schließlich sind hier Schweinchen am wichtigsten. Wie gut, dass der James Cook gleich gegenüber parkt. Auf einem riesigen Wiesen-Parkplatz, kostenlos und für viele Reisemobile, gleich neben der Schweinepiste.

Beim Frühschoppen sind wir wieder dabei: saugt hier. Kathrin Diestel



Fotos: Dirk Diestel
Erwartungsvoll: Mehr oder weniger gespannt sehen die Akteure ihrem Start über die eingezäunte Rennstrecke entgegen.



Geraten: Wer das Gewicht von Thekla richtig schätzt, gewinnt einen schmackhaften Preis mit Rennsekt und allerlei Schweinischem.

der Stürmische über die Rennbahn traben: Zartrosa Schweinchen mit schwarzen Punkten, schwarze Schweinchen mit rosa Ohren. Spätestens jetzt ist klar, dass auch Lea ein solches Schweinchen möchte. Am besten gleich mitnehmen, aber spätestens zum Geburtstag soll das neue Haustier da sein.

Leas Mama grunzt und verdreht die Augen, aber Opa Karli freut sich über das Interesse seines Enkelkindes. Ist er doch selbst Bauer gewesen, und mit Schweinen kennt er sich aus. Ganz hoch im Kurs steht deshalb seine Schätzung, als eine Riesensau alias Glücksschwein Thekla vorbei wankt: „245 Kilo, mindestens.“

Wer Theklas Lebensgewicht richtig schätzt, gewinnt einen leckeren Preis. Opa

schwärmtd davon: Vor drei oder vier Jahren, als er schon mal beim Kappler Saurennen war, hat er den Riesen-Korb mit bester Schweinewurst, Rennsekt und anderen leckeren Schweinereien gewonnen. Wer will das nicht? Ohne Ahnung von Schweinege wichten raten deshalb alle mal mit.

Sauglück dagegen ist beim Schweinroulette gefragt. Das wird in der Scheune gespielt. Mit echten Schweinchen. Aus Plastik. Nach dem Motto „Schwein muss man haben“ kriegt derjenige eine halbe Sau, der beim Grunzwettbewerb gewinnt. „Soll ich...“, fragt sich mancher Besucher mit schinkenverträumten Augen, lässt es dann aber lieber doch bleiben – schließlich ist ein Reisemobil kein Viehtransporter. Erst recht



Sauschnell: Bei manchen Läufen haben die sportlichen Treiber alle Mühe, den flinken Säuen bei ihrem Schweinsgalopp zu folgen.



Ortsnah: Übernachten kann man im Reisemobil auf Bauer Hägeles frischgemähter Wiese direkt neben der Schweinerennstrecke.

**Die nächste
Ausgabe erscheint am
20. August 2003**

www.reisemobil-international.de

Neueste Generation

Mit dem Sun Traveller 700 DG zeigt Knaus, wie ein Reisemobil des Jahrgangs 2004 für die Familie aussehen soll. Welches Urteil bekommt das Alkovenmobil im Profitest?



Unbekannte Größe

Wie sind die mobilen vier Wände aufgebaut? Sind sie wirklich ganz dicht? Und isolieren sie im Winter? Fragen, deren Antworten der Kunde kennen sollte, bevor er sein Reisemobil kauft: großer Ratgeber, rechtzeitig zum Caravan Salon.



Solider Schick

Bürstner setzt mit dem Avantgarde T 690 auf Bewährtes, gedacht für den Urlaub zu zweit. Welche Stärken und Schwächen legt der Teilintegrierte auf Reisen an den Tag?



Verlockendes Ambiente

Zeeland, das Vorzeige-Holland, verwöhnt Reisemobilisten mit heimeligen Städtchen, schier endlosen Sandstränden und gemütlichen Kneipen. Ein Urlaub dort ist ein ebensolcher Genuss wie die Fahrt in südlische oder heimatliche Gefilde. Dazu gibt REISEMOBIL INTERNATIONAL wichtige Tipps. Und hält natürlich jede Menge Stellplätze auf Lager.

IMPRESSUM

REISEMOBIL INTERNATIONAL

Die Zeitschrift für mobilen Freizeitspaß erscheint monatlich

Herausgeber: Gerhard Dolde

Verlag: DoldeMedien Verlag GmbH, Postwiesenstraße 5A, 70327 Stuttgart, E-Mail info@dolde.de

Redaktion: Telefon 0711/13466-0

Telefax 0711/13466-68

E-Mail info@reisemobil-international.de

Chefredakteur: Dipl.-Ing. Frank Böttger (fb)

Stellvertretender Chefredakteur:

Claus-Georg Petri (cgp)

Chef vom Dienst: Reinhard Uhde (ru)

Redaktion: Claudine Baldus (cab), Juan J. Camero (gam), Klaus Göller (kkg), Heiko Paul (pau), Rainer Schneekloth (ras), Sabine Scholz (sas), Volker Stallmann (vst)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

H. O. v. Buschmann, Dirk und Kathrin Diestel, Dieter S. Heinz, Reinhold Metz, Axel Scheibe, Aurel Voigt

Fotos: Wolfgang Falk

Produktion:

DoldeMedien Werbeagentur GmbH

Gestaltung: Gunild Carle,

Frank Harm, Dirk Ihle, Petra Katarincic,

Bettina Wöginger

Reproduktion:

Andreas Kuhn (Ltg.), Holger Koch

Anzeigenleitung: Hansjörg Schwab (verantw.), Sylke Wohlschlaess (stv.)

Anzeigenverkauf: Patricia Schiede

Anzeigenidisposition: Stephanie Schreiber

Kleinanzeigen: Petra Steinbrener

Anzeigenverwaltung: Anzeigen-

Marketing Hansjörg Schwab GmbH, Postwiesenstraße 5A, 70327 Stuttgart, Telefon 0711/1346690,

Telefax 0711/1346696.

E-Mail anzeigen@dolde.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.

Druck: Körner Rotationsdruck, Sindelfingen

Abo-Service: Zenit Pressevertrieb GmbH, Postfach 810640, 70523 Stuttgart, Telefon 0711/7252-198, Telefax 0711/7252-333

Vertrieb: Partner Presse Vertrieb, Stuttgart, E-Mail kundenservice@zenit-presse.de

Preis des Einzelhefts: 3,- €

Jahresabonnement:

31,20 €, Ausland 36,- €

Bankverbindung: Untertürkheimer Volksbank eG (BLZ 600 603 96), Konto 18 919 006

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der DoldeMedien Verlag GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildvorlagen keine Haftung. Zuschriften können auch ohne ausdrückliche Zustimmung im Wortlaut oder auszugsweise veröffentlicht werden. Alle technischen Angaben ohne Gewähr. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



Im DoldeMedien Verlag erscheint außerdem jeden Monat CAMPING, CARS & CARAVANS. Beide Zeitschriften sind erhältlich beim Zeit-schriften- und Bahnhofsbuch-handel und beim Presse-Fachhandel mit diesem Zeichen.

